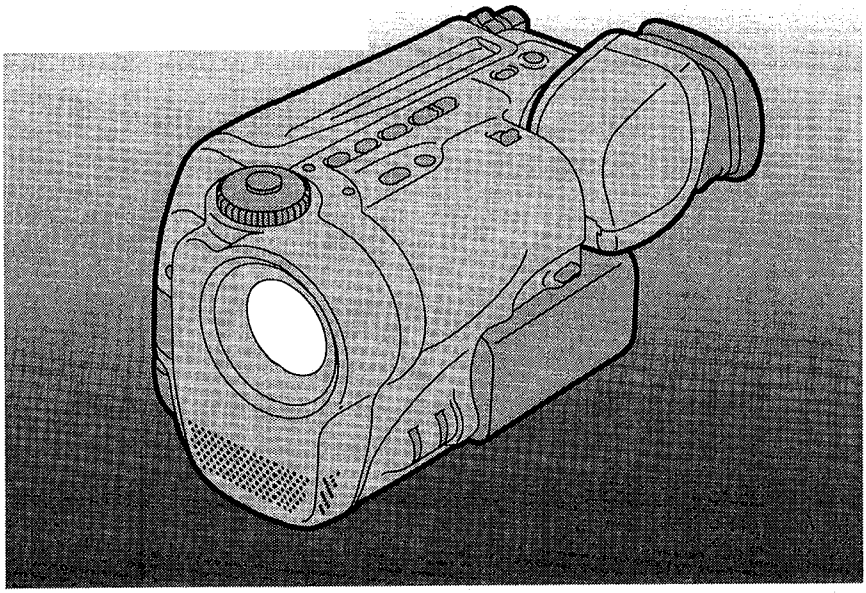
8-mm VIDEO CAMCORDER

Bedienungsanleitung

DEUTSCH



Hi8

Canon

UC-X30Hi

F (PAL)

Wichtige Hinweise zum Gebrauch

D

VORSICHT:

UM DAS RISIKO VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN AUSZUSCHLIESSEN, ÖFFNEN SIE DAS CAMCORDER-GEHÄUSE NICHT. INNERHALB DES GERÄTS GIBT ES KEINE VOM BENUTZER ZU REPARIERENDE TEILE. DAFÜR IST AUSSCHLIESSLICH DER QUALIFIZIERTE KUNDENDIENST ZUSTÄNDIG.

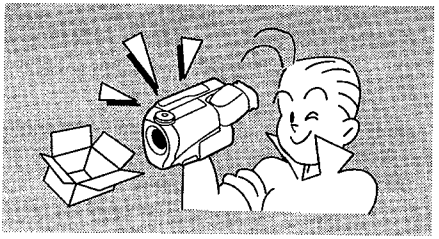
WARNUNG:

DAS GERÄT DARF AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:

ZUR VERMEIDUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN VERWENDEN SIE BITTE AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in den Namen Canon! D



Zunächst möchten wir uns bei Ihnen für den Kauf dieses Canon-Camcorders bedanken. Seine moderne technische Konzeption sorgt für problemlosen Einsatz, so daß Sie im Handumdrehen hochwertige Heimvideos machen können, an denen Sie dann in den kommenden Jahren noch viel Spaß haben werden.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der Handhabung des Camcorders vertraut zu machen — das Gerät bietet eine Reihe fortschrittlicher Funktionen, die das Filmen erleichtern und interessante Effekte ermöglichen.

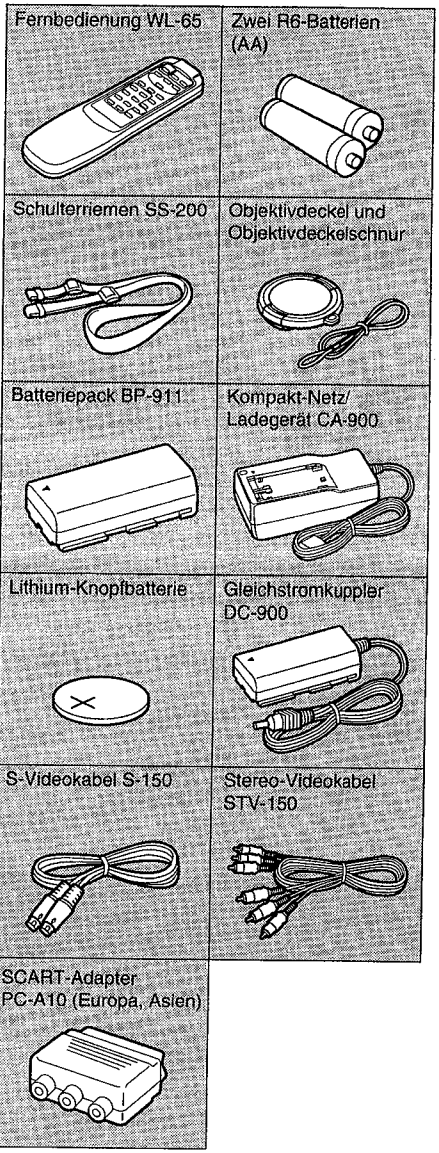
Erste Schritte

Für die ersten Aufnahmeschritte sollten Sie unbedingt die folgenden Abschnitte durchlesen:
"Aufnahme"
"Stromversorgung"
"Videocassetten"
"Vorbereitung des Camcorders"
Später können Sie dann die besonderen Funktionen beim praktischen Einsatz durcharbeiten.

Gebrauch dieser Anleitung

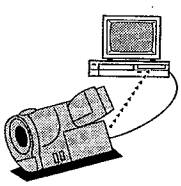
Neben dem Inhaltsverzeichnis hilft Ihnen ein alphabetisches Stichwortverzeichnis bei der Suche nach bestimmten Informationen, und in den Abschnitten "Camcorderteile" und "Sucheranzeigen" können Sie sich einen Überblick über die einzelnen Teile und Funktionen des Geräts verschaffen. Sollte sich ein Problem ergeben, dann lassen Sie sich vom Abschnitt "Probleme und Fehlersuche" beraten.

Überzeugen Sie sich bitte davon, daß die folgenden Zubehörteile vollzählig vorhanden sind:



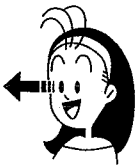
Besondere Merkmale

Automatische Schnittfunktionen



Verschiedene automatische Schnittfunktionen stehen zur Verfügung; dank dem RC-Timecode können Sie Ihre Aufnahmen bildgenau schneiden.

Augensteuerung

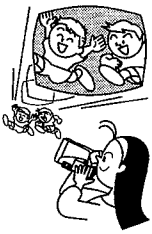


Ermöglicht eine berührungslose Steuerung von Scharfeinstellung und anderen Funktionen. Der UC-X30Hi weiß, was Sie gerade betrachten und wie es am besten gefilmt wird.

Optische Bildstabilisierung

Ein optisches Bildstabilisierungssystem sorgt dafür, daß auch im extremen Telebereich wackelfreie Aufnahmen gemacht werden können.

20-fach Optisches und 40-fach Digitales Zoom



Erlaubt Zoomen aus der Weitwinkeleinstellung bis hin zu einer 20fachen Bildvergrößerung im Telebereich — mit bisher unerreichter Bildqualität. Die digitale Zoomverdoppelung des UC-X30Hi ermöglicht noch dramatischere Zoomeffekte.

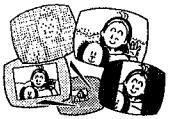
Hi8

Hi8 ist das von Profis bevorzugte Videoformat — höchste Bildqualität, lange Aufnahmezeit und kompakte Technik.

Farbsucher

Ein höchstauflösender Farbsucher hilft Ihnen dabei, eindrucksvolle Szenen einzufangen.

Digitaleffekte und Faderfunktionen

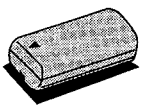


Modernste Digitaltechnik bietet eine Reihe von Spezialeffekten und vielseitige Szenenüberleitungsmöglichkeiten für kreative Videofilmgestaltung.

HiFi-Stereoton

Das integrierte Kompaktmikrofon bietet die Tiefe und den Realismus von AFM-Tonaufzeichnungen (AFM = Tonfrequenz-Modulation) mit vollem, dynamischem Stereoton.

Lithium-Ion-Batteriepack



Als besonderes Plus wird der Camcorder mit der gegenwärtig fortschrittlichsten mobilen Stromquelle betrieben.

Inhaltsverzeichnis

D

Einführung

Wichtige Hinweise zum Gebrauch 2
Vielen Dank für Ihr Vertrauen in den Namen Canon 3
Besondere Merkmale 4

Grundlegende Bedienung

Aufnahme 6
Stromversorgung 8
Videocassetten 12
Vorbereitung des Camcorders 13
Wiedergabe 14
Anschluß für Wiedergabe 17

Besondere Funktionen

Zoomen 20
Bildstabilisierung 21
Gebrauch der Menüs 22
Fernbedienung 23
Datum und Uhrzeit 24
Einfügen von Titeln 27
Band-Sicherheit und Kontrolleuchte 29
Aufnahme-Suchlauf und Aufnahmeprüfung 30
Auswählen eines Aufnahmeprogramms 31
Manuelle Belichtungsregelung 33
Manuelle Scharfeinstellung 34
Weißabgleich 35
Verschlußzeit 36
Digitaleffekte 37
Digitales Ein-Auglenden 39
Tonaufnahme 41
RC Timecode 42

Überspielen

Automatische Schnittfunktion 44
Vorbereitungen zur automatischen Schnittfunktion 45
Vor der ersten Verwendung der Schnittfunktion 46
Wählen einer Szene (SET-Funktion) ... 48
Aufnahmevorschau und Aufnahme ... 49
Cut-in und Cut-out-Zeitjustierung 50
Löschen von Szenen und Löschen des Programms 52
Szenen neu ordnen 53
Schneiden von ordnen 54
Schneiden von Szenen (SET-Funktion) .. 54
Einfaches Überspielen auf einen videorecorder 55

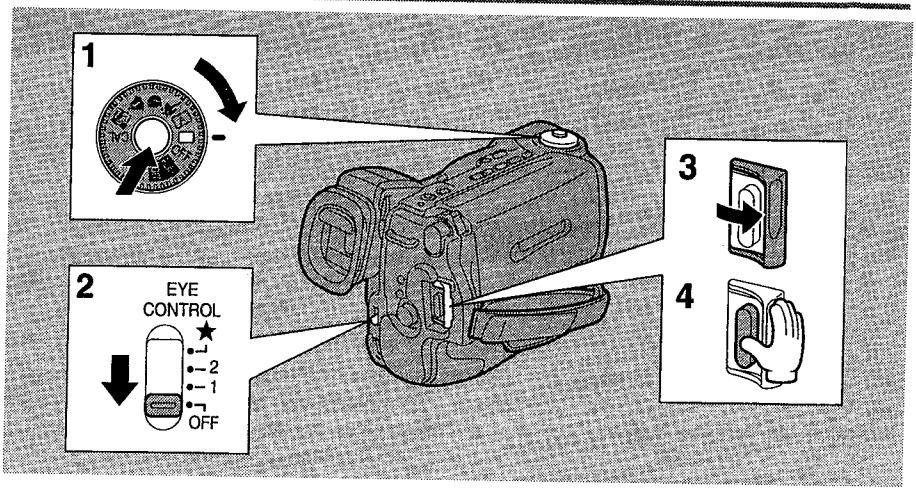
Augensteuerung

Bevor Sie mit Augensteuerung filmen 56
Augengesteuerte Scharfeinstellung .. 58
Augensteuerungsschalter 60

Zusätzliche Informationen

Tips für bessere Videoaufnahmen 62
Videosystem 64
Sonderzubehör 65
Vorsichtsmaßregeln und Pflege 68
Probleme und Fehlersuche 71
Sucheranzeigen 75
Camcorderteile 79
Technische Daten 82
Stichwortverzeichnis 83

Aufnahme



Vor Aufnahmebeginn:

Führen Sie zunächst die folgenden Schritte aus.

- Stromquelle anschließen (Seite 8).
- Videocassette einlegen (Seite 12).
- Sucher und Griffriemen einstellen, Objektivdeckel abnehmen (Seite 13).

Sie sollten vielleicht auch gleich die Speicherschutzbatterie einlegen (Seite 11), um danach das Datum und die Uhrzeit einzustellen (Seite 24).

Zum Aufnehmen:

1. 1. Den Programm-Wahlschalter auf ☐ stellen.

- Der Camcorder arbeitet nun mit dem Programm "Leichte Aufnahme" — Sie wählen einfach den gewünschten Bildausschnitt und können dann ohne irgendwelche manuellen Einstellungen sofort filmen (Seite 31).

2. Den EYE CONTROL-Schalter auf "OFF" stellen.

3. Die STANDBY-Bereitschaftsklappe öffnen.

- Die Betriebsanzeige leuchtet dabei zur Bestätigung auf, und im Sucher wird "PAUSE" angezeigt — der Camcorder ist auf "Aufnahmepause" geschaltet.
- Wenn die Aufnahmepause länger als fünf Minuten andauert, schaltet der Camcorder automatisch ab. Zum erneuten Aktivieren des Aufnahmepausezustands schließen Sie die STANDBY-Bereitschaftsklappe und öffnen sie dann wieder, oder stellen den Programm-Wahlschalter auf OFF und dann wieder auf CAMERA.

4. Die Start/Stop-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

- Die Kontroll-Lampe blinkt schnell, und REC erscheint im Sucher.

Hinweise:

- Überzeugen Sie sich anhand einer Testaufnahme davon, daß der Camcorder einwandfrei funktioniert, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen.
- Vor einer wichtigen Aufnahme sollten die Videoköpfe mit der Canon Videokopf-Reinigungscassette CC-8 oder einer handelsüblichen Trockentyp-Reinigungscassette gereinigt werden.

5. Zum Stoppen der Aufnahme wieder die Start/Stop-Taste drücken.

- Der Camcorder schaltet erneut auf Aufnahmepause, und im Sucher erscheint wieder das Wort "PAUSE".
- Die Aufnahme kann beim Filmen mit der Start/Stop-Taste beliebig oft gestoppt und wieder gestartet werden.

6. Die STANDBY-Bereitschaftsklappe schließen.

- Wenn der Programm-Wahlschalter auf einer der sechs Aufnahmeprogramm-Positionen steht, kann der Camcorder mit der STANDBY-Bereitschaftsklappe ein- und ausgeschaltet werden. Ausschalten bei Aufnahmepausen hilft Batteriestrom sparen und verhütet außerdem versehentliches Betätigen der Start/Stop-Taste.

Nach der Aufnahme:

- Objektivdeckel wieder anbringen.
- Videocassette entnehmen.
- Programm-Wahlschalter auf "OFF" stellen.
- Stromquelle vom Camcorder trennen.

Hinweis:

- Wenn der Camcorder mit der STANDBY-Bereitschaftsklappe ausgeschaltet wird, speichert er die Fokussierungs- und Verschlußzeit-Einstellung sowie die Einstellung (Ein oder Aus) der Titel-, Datum- und Uhrzeitanzeige. Beim Ausschalten mit dem Programm-Wahlschalter werden diese Einstellungen aus dem Speicher gelöscht.

Stromversorgung

Für den ersten Camcordereinsatz benötigen Sie das Kompakt-Netz/Ladegerät, um ...

den Camcorder an eine Steckdose anzuschließen
oder
das Batteriepack zu laden

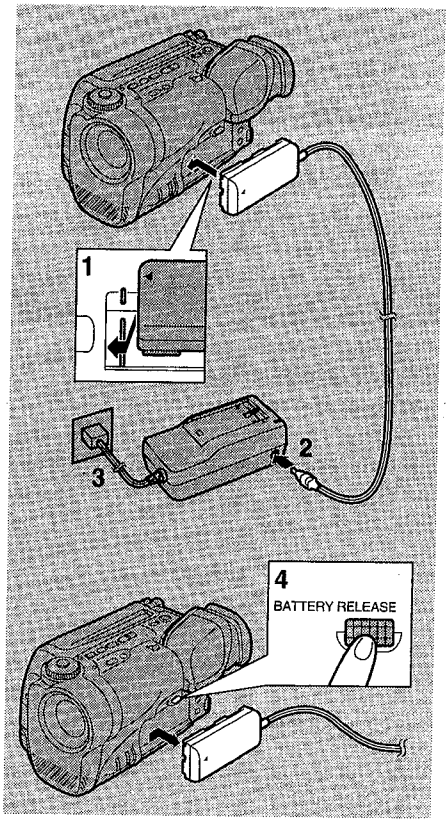
Hinweise:

- Das Kompakt-Netz/Ladegerät wandelt die Netzspannung (100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz) in die Betriebsspannung (Gleichspannung) des Camcorders um.
- In der Nähe eines Fernsehgeräts kann das Kompakt-Netz/Ladegerät Empfangsstörungen verursachen. Halten Sie in einem solchen Fall einen größeren Abstand zum Fernsehgerät oder dessen Antennenzuleitung ein.

Netzbetrieb

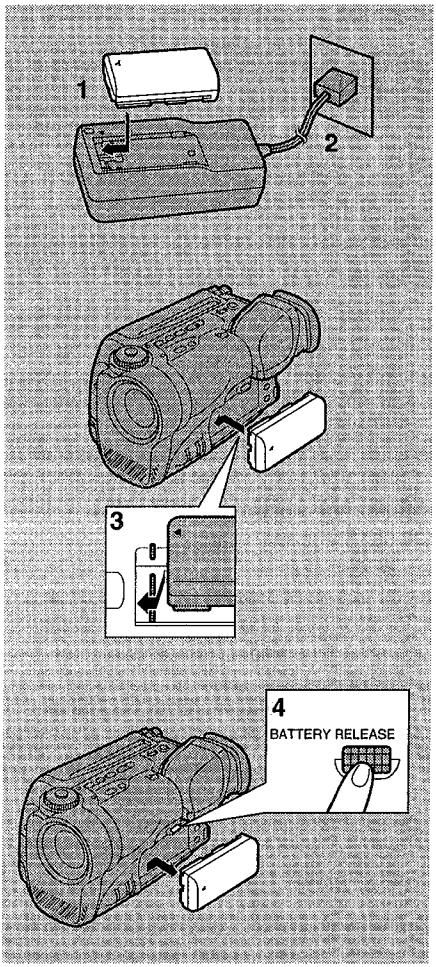
Über das Kompakt-Netz/Ladegerät und den Gleichstromkuppler kann der Camcorder für Netzbetrieb an eine gewöhnliche Steckdose angeschlossen werden.

1. **Den Gleichstromkuppler am Camcorder anbringen.**
   - Richten Sie die Dreiecksmarkierung am Gleichstromkuppler auf die Linie am Camcorder aus.
2. **Den Gleichstromkuppler an das Netz/Ladegerät anschließen.**
3. **Den Netzstecker in eine Steckdose stecken.**
4. **Den Gleichstromkuppler nach Gebrauch wieder entfernen.**
   - Den BATTERY RELEASE Entriegelungsschalter gedrückt halten und den Gleichstromkuppler dabei zurückschieben und abheben.
   - Vor dem Abtrennen der Stromquelle den Camcorder immer ausschalten.



Batteriebetrieb

Das Batteriepack wurde vor der Auslieferung teilgeladen. Es sollte daher ausreichend Spannung für eine kurze Überprüfung der Camcorderfunktionen haben. Wenn Sie den Camcorder jedoch sofort zum Filmen einsetzen möchten, müssen Sie das Batteriepack zunächst voll aufladen.



1. Das Batteriepack am Netz/ Ladegerät anbringen.

- Die Dreiecksmarkierung am Batteriepack auf die Linie am Netz/ Ladegerät ausrichten.
- Der Gleichstromkuppler darf dabei nicht angeschlossen sein.

2. Das Netz/Ladegerät an eine Steckose anschließen.

- Während des Ladevorgangs blinkt die Ladekontrollampe rot. Einmaliges Aufblinken in regelmäßigen Abständen bedeutet, daß das Batteriepack weniger als 50 % geladen ist. Zweimaliges Aufblinken zeigt an, daß eine Ladekapazität zwischen 50 und 75 % erreicht ist, während dreimaliges Aufblinken bestätigt, daß das Batteriepack mehr als 75 % geladen ist.
- Wenn das Batteriepack vollständig geladen ist, leuchtet die Ladekontrollampe kontinuierlich.

3. Das Batteriepack vom Netz/ Ladegerät abnehmen und am Camcorder anbringen.

4. Das Batteriepack nach Gebrauch wieder abnehmen..

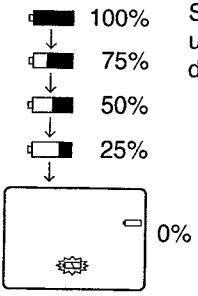
- Den BATTERY RELEASE Entriegelungsschalter gedrückt halten und das Batteriepack dabei zurückschieben und abheben.
- Vor dem Abtrennen der Stromquelle den Camcorder immer ausschalten.

Lade- und Aufnahmezeiten

Batteriepack	BP-911 (mitgeliefert)	BP-924 (Sonderzubehör)
Voll geladen nach	2 Std.	3 Std. 30 Min.
Max. Aufnahmezeit	1 Std.	2 Std.

- Die zur Verfügung stehende Aufnahmezeit kann unter Umständen kürzer sein. Es empfiehlt sich daher, stets ausreichend Batteriepacks für das Zwei- bis Dreifache der geplanten Aufnahmezeit mitzunehmen.
- Wenn Sie den Camcorder zwischen den Szenen ausschalten (statt ihn auf Aufnahmepause geschaltet zu lassen), können Sie länger aufnehmen.
- Bei tiefen Temperaturen ist die zur Verfügung stehende Aufnahmezeit kürzer. Das Batteriepack kann bei Umgebungstemperaturen von 0 bis 40 °C eingesetzt werden, ist jedoch bei Temperaturen zwischen 10 und 30 °C am leistungsfähigsten.
- Wenn die Aufnahmezeit des Batteriepacks zunehmend nachläßt, ist es verbraucht und sollte durch ein neues ersetzt werden.

Kontrolle des Batteriepack-Ladezustands

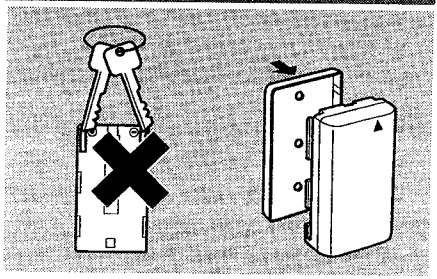


Die Anzeige im Sucher gibt die ungefähre Restladung des Batteriepacks an:

Laden des Batteriepacks

Das Lithium-ion-Batteriepack kann jederzeit nachgeladen werden -- ein vollständiges Entladen wie bei herkömmlichen Batteriepacks ist nicht erforderlich. Da sich das Batteriepack jedoch auch bei Nichtgebrauch allmählich entlädt, sollte es am Einsatztag (oder zumindest am Vortag) aufgeladen werden.

Richtige Handhabung des Batteriepacks



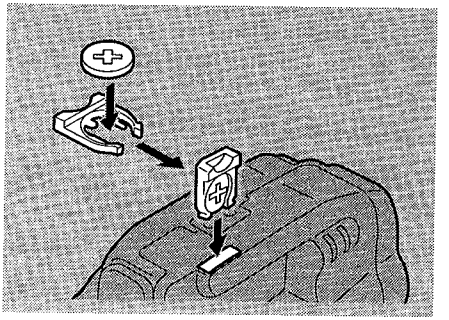
Immer den Schutzdeckel anbringen

- Die Kontakte des Batteriepacks dürfen nicht mit Metallgegenständen in Berührung kommen, da dies einen Kurzschluß verursachen und das Batteriepack beschädigen kann. Der Schutzdeckel sollte daher stets angebracht werden, wenn das Batteriepack nicht gebraucht wird.

Die Kontakte am Batteriepack sauber halten.

- Für ordnungsgemäßen Betrieb des Camcorders, Netz/Ladegerätes und Batteriepacks müssen die Kontakte stets sauber gehalten werden. Prüfen Sie sie daher vor Gebrauch, und wischen Sie evtl. vorhandenen Schmutz mit einem trockenen Lappen ab.

Einsetzen der Speicherschutzbatterie



Den Batteriehalter herausziehen, und die CR2025-Lithiumbatterie mit der + Markierung wie angezeigt einlegen. Den Halter wieder bis zum Einrasten einschieben.

Die Speicherschutzbatterie sorgt dafür, daß Datum, Uhrzeit und andere Einstellungen auch dann erhalten bleiben, wenn keine Stromquelle am Camcorder angeschlossen ist. Die Batterie hat eine Lebensdauer von ungefähr einem Jahr.

Wenn die Speicherschutzbatterie beinahe verbraucht ist (oder wenn keine Speicherschutzbatterie eingesetzt ist), blinkt das Zeichen im Sucher. Bevor Sie die Speicherschutzbatterie durch eine frische ersetzen, schließen Sie eine Stromquelle an den Camcorder an und schalten ihn mit der STANDBY-Bereitschaftsklappe aus, damit die gespeicherten Einstellungen beim Auswechseln der Batterie erhalten bleiben. Entfernen Sie die alte Batterie, indem Sie sie nach außen drücken und herausziehen.

GEFAHR!
Das Batteriepack mit Umsicht handhaben.

- Von Feuer fernhalten (Explosionsgefahr!)
- Das Batteriepack keinen Temperaturen über 60 °C aussetzen. Es sollte daher nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder an heißen Tagen in einem geschlossenen Fahrzeug aufbewahrt werden.
- Nicht zerlegen oder modifizieren.
- Nicht fallen oder anstoßen lassen.
- Vor Nässe schützen.

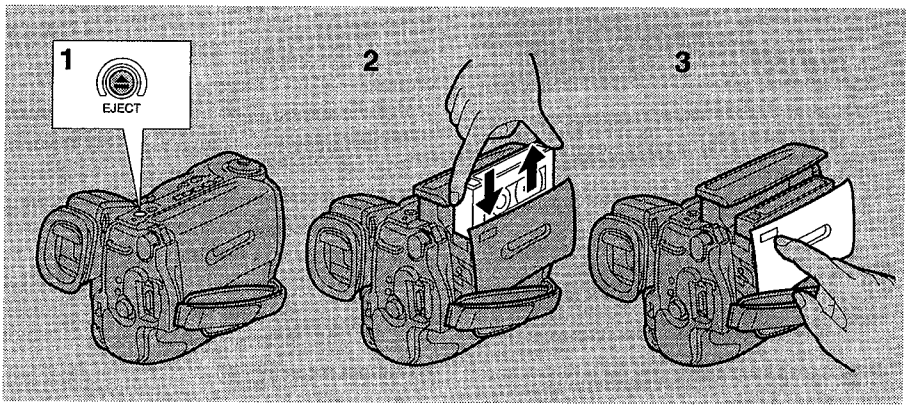
WARNUNG!

- Bei falschem Gebrauch kann die Batterie dieses Camcorders einen Brand oder chemische Verätzung verursachen. Die Batterie darf auf keinen Fall wiederaufgeladen, auseinandergenommen, über 100 °C erhitzt oder verbrannt werden.
- Nur gegen eine Lithiumbatterie vom Typ Sony, Sanyo oder Panasonic CR2025 bzw. Duracell DL2025 austauschen. Bei Verwendung anderer Batterien besteht unter Umständen Brand- oder Explosionsgefahr.
- Die alte Batterie sollte zur Entsorgung an den Händler zurückgegeben werden.

Vorsichtsmaßregeln:

- Die Batterie nicht mit einer Pinzette oder einem ähnlichen Werkzeug halten, da hierbei Kurzschlußgefahr besteht.
- Die Batterie mit einem sauberen und trockenen Lappen abwischen, um für guten Kontakt zu sorgen.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände -- bei versehentlichem Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen. Die Außenhülle kann sich auflösen, und die Chemikalien im Inneren der Batterie können Magen und Därme schwer schädigen.
- Die Batterie nicht auseinandernehmen, erhitzen oder in Wasser tauchen, da hierbei Explosionsgefahr besteht!

Videocassetten



Verwenden Sie Videocassetten mit dem Zeichen Hi8 oder 8.

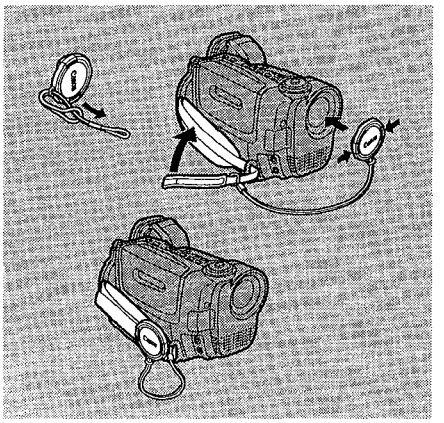
Einlegen und Entnehmen

1. **Den EJECT ⏏-Schalter drücken und warten, bis sich das Cassettenfach geöffnet hat.**
2. **Die Videocassette einlegen bzw. entnehmen.**
   - Zum Einlegen die Videocassette mit dem Fenster nach außen vorsichtig in das Fach stecken.
   - Zum Entnehmen die Videocassette vorsichtig und gerade aus dem Fach ziehen.
3. **Auf die PUSH Markierung am Cassettenfach drücken, bis ein Klicken zu hören ist und warten, bis sich das Cassettenfach wieder geschlossen hat.**
4. **Den Cassettenfachdeckel zuklappen und andrücken, so daß er hörbar einrastet.**

Hinweise:

- Näheres zum Wechseln der Bandgeschwindigkeit sowie zum Schützen gemachter Aufnahmen vor versehentlichem Löschen erfahren Sie auf Seite 29.
- Nach dem Einlegen einer Cassette können Sie den Aufnahme-Startpunkt per Aufnahme-Suchlauf anfahren (siehe Seite 30).
- Halten Sie das Cassettenfach beim Öffnen bzw. Schließen nicht mit der Hand fest.
- Lassen Sie die Videocassette nach Gebrauch nicht im Camcorder. Bewahren Sie die Videocassetten stets in ihrem Etui an einem kühlen, sauberen und trockenen Platz auf.
- Die Aussparungen auf der Cassettenrückseite identifizieren den Bandtyp und dürfen daher nicht zugedeckt werden.

Sie sollten nun bereits eine Stromquelle angeschlossen und eine Videocassette eingelegt haben. Nach Ausführen der folgenden Schritte ist der Camcorder aufnahmebereit.

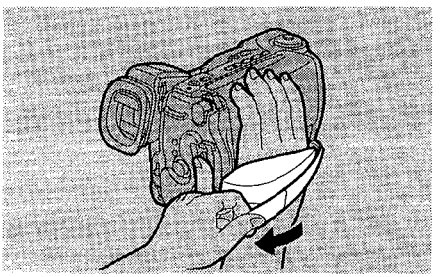


Die Objektivdeckelschnur anbringen.

- Machen Sie die Schnur am Objektivdeckel fest, und führen Sie dann den Griffriemen durch die Schlaufe an der Schnur.
- Hängen Sie den Objektivdeckel zum Filmen an den Griffriemen, um ihn nach Gebrauch wieder am Objektiv aufzusetzen.

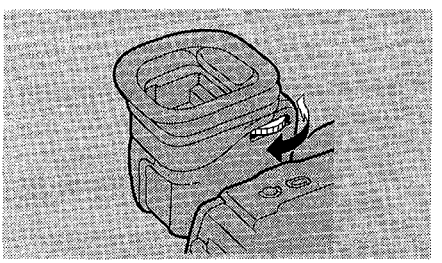
Den Griffriemen einstellen.

- Lösen Sie den Klettverschluß, und stellen Sie dann die Länge des Griffriemens passend ein, während Sie den Camcorder mit der rechten Hand halten.



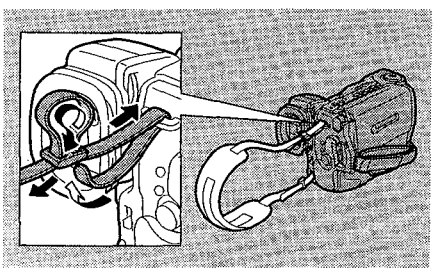
Den Sucher einstellen.

- Schalten Sie den Camcorder ein. Klappen Sie den Sucher hoch, und drehen Sie dann am Sucher-Scharfeinstellrad, bis die Sucheranzeigen klar und deutlich zu sehen sind.
- Der Sucher läßt sich um 90° drehen, um mehr Freiheit bei der Wahl der Aufnahmeposition zu bieten.



Den Schulterriemen anbringen.

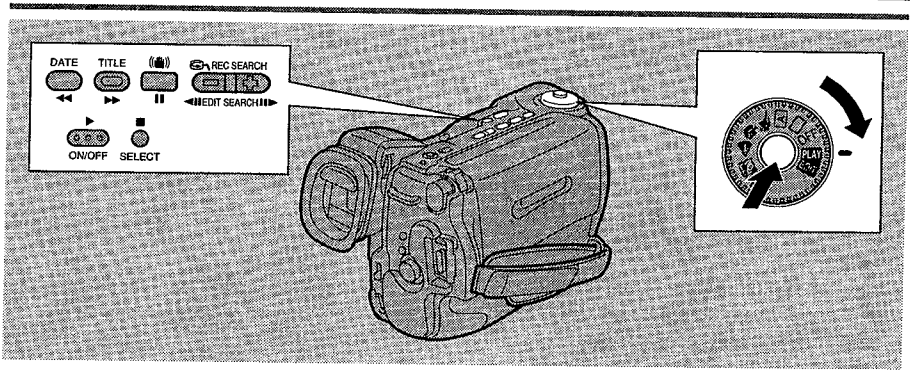
- Um sich zusätzlich gegen einen Fall des Camcorders abzusichern und das Tragen zu erleichtern, sollten Sie vor Gebrauch auch den Schulterriemen anbringen.
- Ziehen Sie die Riemenenden, wie in der Abbildung gezeigt, durch die beiden Riemenösen am Camcorder, und stellen Sie die Länge des Riemens danach mit der Schnalle passend ein.



Hinweis:

- Den Sucher nicht dem hellen Sonnenlicht aussetzen, da er sonst schmelzen kann. (Das Licht wird durch die Okularlinse gebündelt.) Der Sucher kann aus dem Sonnenlicht wegbewegt werden, indem er nach oben gedrückt wird, oder nach unten in Horizontalstellung.

Wiedergabe



Sie können gemachte Aufnahmen vor Ort sofort wiedergeben und dabei auf dem Sucherschirm betrachten.

Zum Wiedergeben der Aufnahmen über Ihren Heimfernseher richten Sie sich bitte nach den Anschlußhinweisen auf Seite 17. Der Gebrauch der Fernbedienung wird auf Seite 23 beschrieben.

Hinweis:

- Um ein versehentliches Aufnehmen zu verhindern, stellen Sie die rote Lamelle der Cassette so ein, daß die Vertiefung verdeckt ist (normalerweise ist diese Position mit SAVE oder ERASE OFF gekennzeichnet).

1. Eine Stromquelle anschließen und den Programm-Wahlschalter auf PLAY stellen.

- Die Betriebsanzeige leuchtet dabei zur Bestätigung auf.

2. Die Videocassette einlegen.

3. Die PLAY ▶ Taste drücken, um die Wiedergabe zu starten.

- Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die STOP ■ -Taste.
- Zum Vorspulen des Bands stoppen Sie die Wiedergabe und drücken dann die FF ▶▶ -Taste.
- Zum Zurückspulen des Bands stoppen Sie die Wiedergabe und drücken dann die REW ◀◀ -Taste.
- Bei unklarem Wiedergabebild reinigen Sie die Videoköpfe mit der Canon Videokopf-Reinigungscassette CC-8 oder einer handelsüblichen Trockentyp-Reinigungscassette.

Spezielle Wiedergabefunktionen

Standbildwiedergabe

Drücken Sie die PAUSE ❚❚ -Taste. Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste ein weiteres Mal (oder aber die PLAY ▶ -Taste). Nach fünf Minuten Standbildwiedergabe schaltet der Camcorder automatisch auf Stop.

Schnittpunktsuchlauf

Wenn sich der Camcorder im Standbild-Wiedergabebetrieb befindet, können Sie mit der Edit Search-Funktion die Stelle, an der die Aufnahme gestartet bzw. fortgesetzt werden soll im Schnellvor- oder Schnellrücklauf aufsuchen. Im Schnittbetrieb ermöglicht die Edit Search-Funktion außerdem ein Aufsuchen der Cut-in- und Cut-out-Punkte.

Halten Sie während der Wiedergabe die Taste EDIT SEARCH + oder – gedrückt und beobachten Sie das Sucherbild.

- Bei Drücken der + Taste wird das Band in Vorwärtsrichtung und bei Drücken der – Taste in Rückwärtsrichtung wiedergegeben.

Wenn die gewünschte Stelle gefunden ist, lassen Sie die Taste los.

- Der Camcorder schaltet auf Standbild-Wiedergabe zurück.

Schnelle Vorwärtswiedergabe

Für Vorwärtswiedergabe mit etwa 7facher Normalgeschwindigkeit halten Sie Im normalen Wiedergabe betrieb oder im normalen Wiedergabebetrieb oderim normalen Vorspulbetrieb die FF ▶▶ -Taste gedrückt.

Schnelle Rückwärtswiedergabe

Für Rückwärtswiedergabe mit etwa 5facher Normalgeschwindigkeit halten Sie im normalen Wiedergabe betrieboder im normalen Wiedergabebetrieb oder im normalen Rückspulbetrieb die REW ◀◀ -Taste gedrückt.

Einzelbild-Weiterschaltung in Vorwärtsrichtung

Zum Weiterschalten in Einzelbildschritten drücken Sie im Standbildbetrieb wiederholt die ▶II -Taste.
Wird die Taste gedrückt gehalten, schaltet der Camcorder kontinuierlich in Einzelbildschritten weiter.

Einzelbild-Weiterschaltung in Rückwärtsrichtung

Zum Zurückschalten in Einzelbildschritten drücken Sie im Standbildbetrieb wiederholt die ◀II -Taste.
Wird die Taste gedrückt gehalten, schaltet der Camcorder kontinuierlich in Einzelbildschritten zurück.

Zeitlupen-Wiedergabe in Vorwärtsrichtung

Für Wiedergabe mit etwa 1/5 Normalgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung drücken Sie während der normalen Wiedergabe die SLOW I▶ -Taste.
Durch Drücken der PLAY ▶ -Taste kann auf Normalwiedergabe zurückgeschaltet werden.

- Wenn der Camcorder länger als etwa 30 Sekunden auf Zeitlupen-Wiedergabe geschaltet bleibt, schaltet er automatisch auf Rückwärts Wiedergabe zurück.

Zeitlupen-Wiedergabe in Rückwärtsrichtung

Für Wiedergabe mit etwa 1/5 Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung drücken Sie während der normalen Wiedergabe die –/◀II -Taste und dann die SLOW I▶ -Taste. Durch Drücken der PLAY ▶ -Taste kann auf normale Wiedergabe zurückgeschaltet werden.

- Wenn der Camcorder länger als etwa 30 Sekunden auf Zeitlupen-Wiedergabe geschaltet bleibt, schaltet er automatisch auf Rückwärts-Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit zurück.

Rückwärts-Wiedergabe

Für Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung drücken Sie während der normalen Vorwärts-Wiedergabe die –/◀II -Taste.
Durch Drücken der PLAY ▶ -Taste kann auf normale Vorwärts-Wiedergabe zurückgeschaltet werden.

Vorwärts-Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit

Für Vorwärts-Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit drücken Sie während der normalen Wiedergabe die +/▶II -Taste und dann die x2-Taste.
Durch Drücken der PLAY ▶ -Taste kann auf normale Wiedergabe zurückgeschaltet werden.

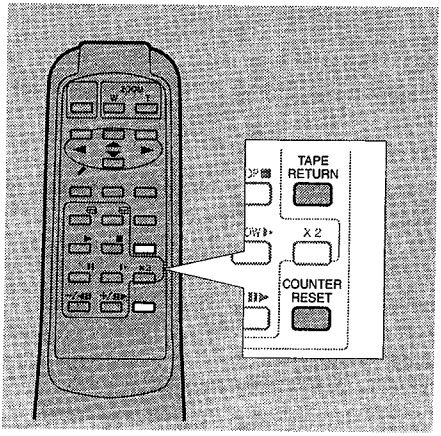
Rückwärts-Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit

Für Rückwärts-Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit drücken Sie während der normalen Wiedergabe die –/◀II -Taste und dann die x2-Taste.
Durch Drücken der PLAY ▶ -Taste kann auf normale Wiedergabe zurückgeschaltet werden.

Hinweise:

- Beim Gebrauch von speziellen Wiedergabefunktionen treten Störstreifen im Bild auf, und der Ton ist stummgeschaltet. Bei gewissen Fernsehgeräten kann das Bild auch rollen, geteilt sein, schwarzweiß wiedergegeben werden und beim schnellen Bildsuchlauf unter Umständen nicht zu sehen sein.
- Das Standbild kann wackeln und bei schnellen Bewegungsabläufen unscharf sein.
- Die oben behandelten speziellen Wiedergabefunktionen sind besonders auch beim automatischen Schnittbetrieb nützlich (siehe Seite 44-54).

Bandrücklauf



Mit der TAPE RETURN-Taste an der Fernbedienung können Sie das Band schnell zum Anfang einer Szene zurücklaufen lassen. Der Bandrücklauf kann auch von der Fernbedienung aus gesteuert werden.

Hinweise:

- Um den Bandrücklauf verwenden zu können, wählen Sie im Wiedergabemenü "COUNTER".(siehe S. 22)
- Bei aktiviertem Timecode kann die Bandrücklauffunktion nicht verwendet werden.

1. Während der Wiedergabe an der Szene bzw. Bandstelle, zu der das Band später zurück aufen soll, die C. RESET-Taste drücken.

- Das Bandzählwerk wird dadurch auf 0:00:00 zurückgestellt.

2. Nach der Wiedergabe die TAPE RETURN-Taste drücken.

- Das Band wird nun bis zur Zählwerkablesung 0:00:00 zurückgespult.
- Zum Aufheben des Bandrücklaufs können Sie die STOP ■ -Taste drücken.

3. Die Wiedergabe starten.

Hinweis:

- Das Bandzählwerk wird beim Einlegen einer Cassette zurückgestellt.

Über Hi8

Für Aufnahme und Wiedergabe im Hi8-Format benötigen Sie sowohl einen Hi8-Camcorder als auch eine Hi8-Cassette. Sie können MP- oder ME-Cassetten verwenden -- MP-Cassetten sind jedoch vorzuziehen.

Ein Hi8-Camcorder eignet sich für Aufnahme und Wiedergabe in beiden Formaten (Hi8 oder 8mm) -- das jeweils verwendete Format hängt vom Cassettentyp ab.

Die überlegene Bildqualitat des Hi8-Formats kommt nur bei Fernsehgeräten mit S-Video-Eingang zur Geltung.

Anschluß zur Wiedergabe

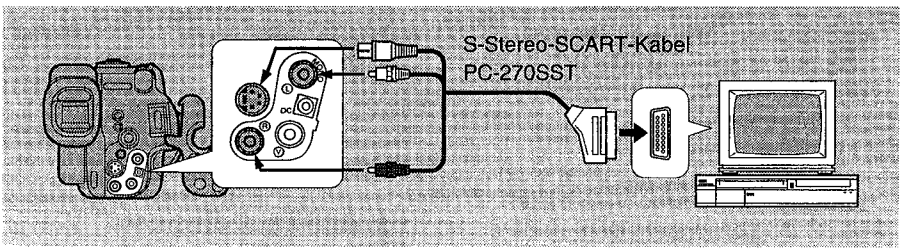
Der Camcorder kann zur Wiedergabe an einen Fernseher oder Videorecorder angeschlossen werden. Der Camcorder muß an eine Betriebsstromversorgung angeschlossen sein (siehe S. 8).

Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Fernsehers/Videorecorders.

Hinweise:

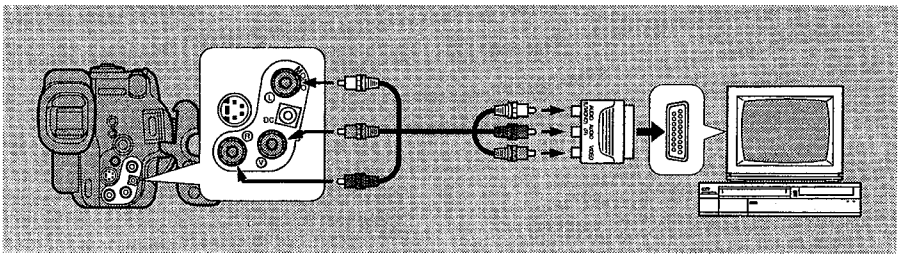
- Denken Sie daran, den Fernseher zunächst auf niedrige Lautstärke einzustellen, wenn Sie von Wiedergabebetrieb auf Aufnahme oder Pause schalten, während der Camcorder an den Fernseher angeschlossen ist. Wenn der Ton vom Fernseher vom Mikrofon aufgenommen wird, kann Rückkopplung auftreten, die sich als unangenehmer, lauter Heulton bemerbar macht.
- Wenn Monoausgang gewünscht wird, schließen Sie das Kabel am linken Audioausgang Ⓛ des Camcorders an, aber nicht am rechten Audioausgang Ⓡ. Dadurch wird ein kombiniertes Signal des rechten und linken Kanals erzeugt.
- Die überlegene Qualität von Hi8 kommt nur auf einem Fernseher zur Wirkung, der mit S-Video-Eingängen ausgestattet ist.

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit SCART-Buchse (S-Video)



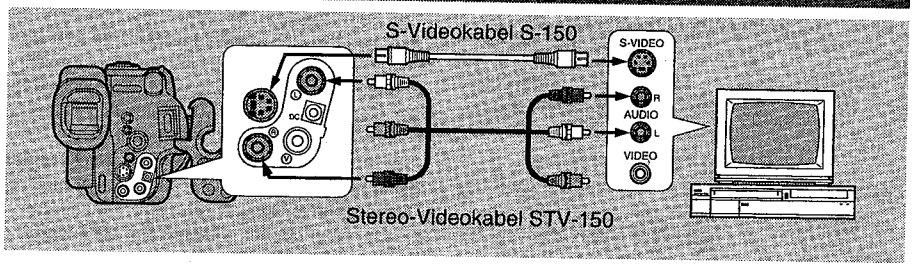
1. **Den Camcorder an das Fernsehgerät (oder den Videorecorder) anschließen.**
   - Das S-Stereo-SCART-Kabel PC-270SST verwenden. Den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse Ⓛ (links) anschließen. Den roten Stecker an die rote Audiobuchse Ⓡ (rechts) anschließen. Den S-Video-Stecker an die S-Videobuchse Ⓢ anschließen.
2. **Den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernsehgerät auf "VIDEO" stellen.**
3. **Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.**

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit SCART-Buchse (ohne S-Video)



1. **Den SCART-Adapter PC-A10 an die SCART-Buchse des Fernsehers oder Videorecorders anschließen.**
2. **Den Camcorder an den Adapter anschließen.**
   - Schließen Sie den Camcorder mit dem Stereo-Video-Kabel STV-150 an. Schließen Sie den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse Ⓛ (links) an. Schließen Sie den roten Stecker an die rote Audiobuchse Ⓡ (rechts) an. Schließen Sie den gelben Stecker an die gelbe Videobuchse Ⓥ an.
3. **Den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernsehgerät auf "VIDEO" stellen.**
4. **Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.**

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit S-Videobuchse



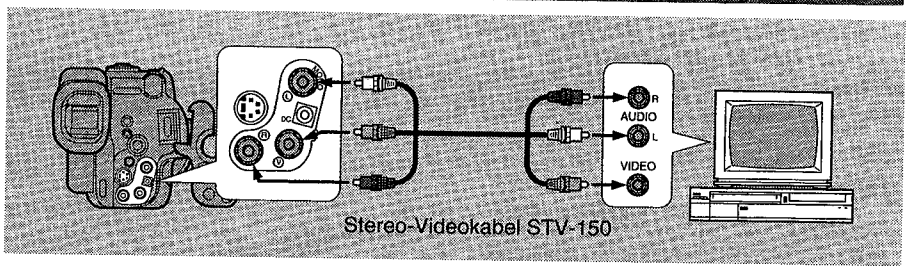
1. Den Camcorder an das Fernsehgerät (oder den Videorecorder) anschließen.

- Für den Anschluß an die S-Videobuchse Ⓢ das S-Videokabel S-150 verwenden.
- Für den Anschluß an die Audiobuchsen ein Stereokabel oder das optionale Stereo-Videokabel STV-150 verwenden. Den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse Ⓛ (links) anschließen. Den roten Stecker an die rote Audiobuchse Ⓡ (rechts) anschließen. Bei Verwendung des STV-150 wird der gelbe Stecker nicht angeschlossen.

2. Den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernsehgerät auf "VIDEO" stellen.

3. Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit Audio/Video-Eingangsbuchsen



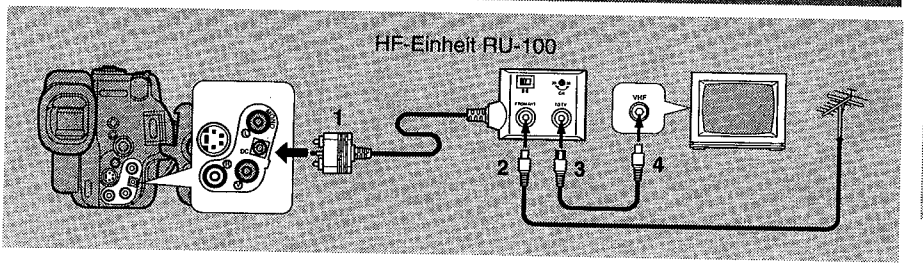
1. Den Camcorder an das Fernsehgerät (oder den Videorecorder) anschließen.

- Für den Auschluß das Stereo-Videokabel STV-150 verwenden. Den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse Ⓛ (links) anschließen. Den roten Stecker an die rote Audiobuchse Ⓡ (rechts) anschließen. Den gelben Stecker an die gelbe Videobuchse Ⓥ anschließen.

2. Den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernsehgerät auf "VIDEO" stellen.

3. Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.

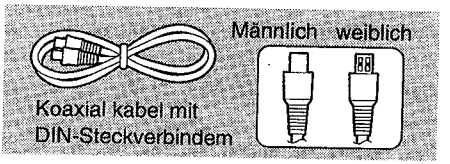
Wenn der Fernseher keine Audio/Video-Eingangsbuchsen hat



Wenn der Fernseher bereits an einen Videorecorder angeschlossen ist, können Sie den Camcorder an den Videorecorder anstelle des Fernsehers anschließen. Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 17 bzw. 18.

Zum direkten Anschluß des Camcorders an einen Fernseher ohne Audio/Video-Buchsen benötigen Sie die als Sonderzubehör erhältliche HF-Einheit RU-100. Der Ton wird dabei in Mono wiedergegeben.

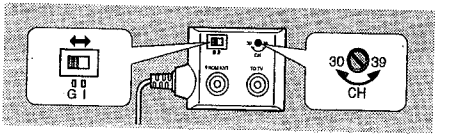
Anschluß der HF-Einheit



1. **Die HF-Einheit an den Camcorder anschließen.**
2. **Das Antennenkabel an FROM ANT. an der HF-Einheit anschließen.**
3. **Den "weiblichen" DIN-Stecker am Koaxialkabel an die Buchse TO TV an der HF-Einheit anschließen.**
4. **Den "männlichen" Stecker an den Antenneneingang am Fernseher anschließen.**
5. **Schalten Sie den Fernseher ein, und starten Sie die Wiedergabe mit dem Camcorder.**
   - Einzelheiten zur Wiedergabe siehe S. 14.
6. **Sowohl den Fernseher als auch die HF-Einheit auf den Videokanal einstellen.**

Einstellen des Videokanals

Als Videokanal wird ein Kanal gewählt, der in Ihrem Wohngebiet nicht von einem Fernsehsender belegt ist und deshalb zur Cassetten-Wiedergabe verwendet werden kann.



Zuerst den G/I-Wähler der HF-Einheit einstellen.
- In Kontinentaleuropa auf G stellen.
- In Großbritannien, Südafrika und Hongkong auf I stellen.

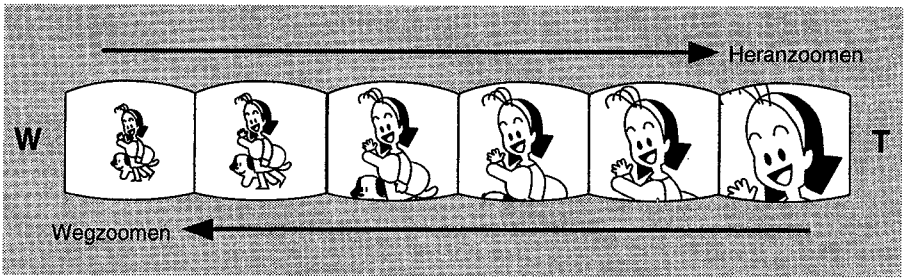
Wenn dieser Wähler falsch eingestellt ist, erscheint das Videobild, aber kein Ton.

Als nächstes den Fernseher und den Kanalwähler an der HF-Einheit auf den Videokanal stellen.
Werksseitig ist der Wähler auf Kanal 32 eingestellt. Drehen, bis das Bild scharf ist.

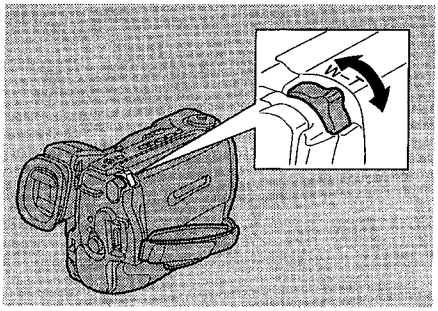
Hinweis:

- Den Camcorder ausschalten oder von der HF-Einheit abtrennen, um Fernsehsendungen zu betrachten. Wenn der Camcorder eingeschaltet gelassen wird, wählt die HF-Einheit automatisch das Kamerasignal anstelle des Sendesignals.

Zoomen



20-fach Optisches Zoom



Mit dem 20x-Zoomobjektiv des Camcorders können Sie durch Heran- und Wegzoomen den zum jeweiligen Motiv passenden Bildausschnitt wählen:

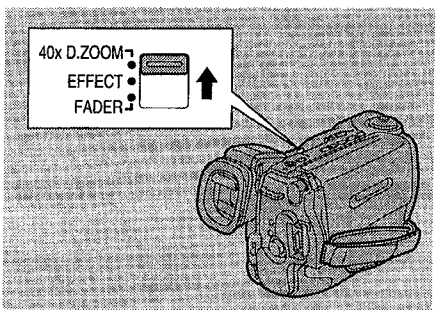
- Zum Wegzoomen drehen Sie den Zoomregler in Richtung "W" (Weitwinkel).
- Zum Heranzoomen drehen Sie den Zoomregler in Richtung "T" (Tele).

Sie können darüber hinaus mit verschiedenen Geschwindigkeiten zoomen:

- Zum langsamen Zoomen den Regler leicht in die entsprechende Richtung drücken.
- Zum schnelleren Zoomen wird der Regler einfach stärker gedrückt. (Je größer der Drehwinkel, um so schneller ist die Zoomgeschwindigkeit.)

Sie können auch mit den Tasten T und W an der Fernbedienung zoomen (jedoch nur mit einer Geschwindigkeit).

40-fach Digitales Zoom



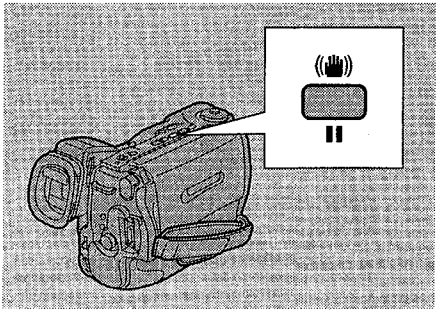
Zum Verdoppeln des Zoombereichs stellen Sie den Digitaleffekt-Schiebeschalter in die Position 40x D.Zoom.

Der Zoom arbeitet weiterhin wie gewohnt. Sobald Sie jedoch die 20fache Vergrößerung (Grenze des optischen Zooms) überschreiten, schaltet der Camcorder auf digitale Bildvergrößerung um. Sie können daher übergangslos zwischen 1x und 40x Zoomen – der Camcorder schaltet automatisch zwischen optischem Zoomen (bis 20x) und digitalem Zoomen (20x bis 40x) um.

Hinweise:

- Extreme Nahaufnahmen sollten Sie mit Weitwinkeleinstellung machen. Sie können bis auf 1 cm an den Aufnahmegegenstand herangehen.
- Bei Vergrößerungen über 20x ist die Bildauflösung etwas geringer.

Bildstabilisierung



Bei den meisten Camcordern haben im Telebereich selbst die kleinsten ungewollten Handbewegungen heftiges Zittern des Wiedergabebilds zur Folge. Die optische Bildstabilisierung dieses Camcorders ermöglicht auch im 20x- bzw. 40x-Zoombereich wackelfreie Aufnahmen. Im Gegensatz zu elektronischen Bildstabilisierungssystemen müssen darüber hinaus keine Bildqualitätseinbußen in Kauf genommen werden. Die optische Bildstabilisierung gleicht eine Reihe ungewollter Camcorderbewegungen aus -- sogar das schnelle Ruckeln beim Filmen aus einem fahrenden Auto.

Zum Ein- bzw. Ausschalten der Bildstabilisierung drücken Sie vor Aufnahmebeginn die (✋) ON/OFF-Taste.

- Bei aktivierter Bildstabilisierung ist das Zeichen (✋) zur Bestätigung im Sucher zu sehen.
- Wenn der Programm-Wahlschalter auf ☐ (Leichte Aufnahme) gestellt ist, kann die Bildstabilisierung nicht ausgeschaltet werden.

Hinweise:

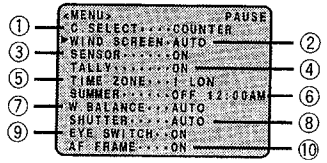
- Die Bildstabilisierung kompensiert normales Verwackeln des Camcorders.
- Wenn der Camcorder auf einem Stativ steht, wird die Bildstabilisierung nicht gebraucht und sollte ausgeschaltet werden.

Gebrauch der Menüs

Manche der fortschrittlichen Camcorderfunktionen werden über Menüs im Sucher ausgewählt bzw. eingestellt.

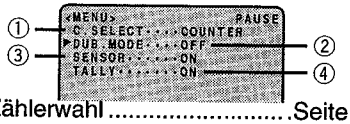
Der Camcorder besitzt drei Menüs. Wenn der Camcorder auf Aufnahmepause gestellt ist, kann das Aufnahmemenü aufgerufen werden. Das Wiedergabemenü ist wählbar, wenn der Programm-Wahlschalter auf PLAY steht. Wenn der Programm-Wahlschalter auf EDIT steht, kann das Editiermenü aufgerufen werden.

Cameramenü



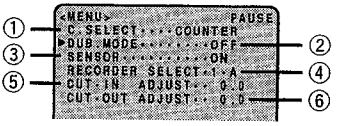
① Zählerwahl ..... Seite 42
② Aufnahmemenü Windschutzfunktion ..... Seite 41
③ Fernbedienungssensor ..... Seite 23
④ Kontrolleuchte ..... Seite 29
⑤ Zeitzone ..... Seite 25
⑥ Sommerzeit ..... Seite 26
⑦ Weißabgleich ..... Seite 35
⑧ Verschlußzeit ..... Seite 36
⑨ Augensteuerungsschalter .... Seite 60
⑩ Augensteuerungsrahmen .... Seite 59

Wiedergabemenü



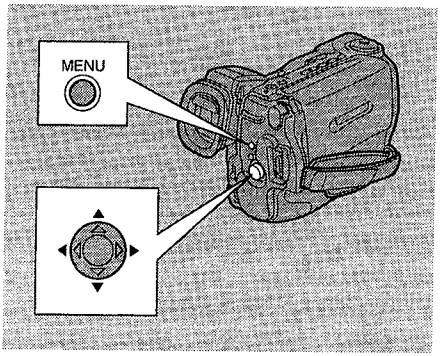
① Zählerwahl ..... Seite 42
② Überspielmodus ..... Seite 55
③ Fernbedienungssensor ..... Seite 23
④ Kontrolleuchte ..... Seite 29

Das Menü "Editing (Schneiden)"



① Zählerwahl ..... Seite 42
② Überspielmodus ..... Seite 55
③ Fernbedienungssensor ..... Seite 23
④ Recorder-Wahl ..... Seite 46
⑤ CUT-In Justierung ..... Seite 50
⑥ CUT-Out Justierung ..... Seite 50

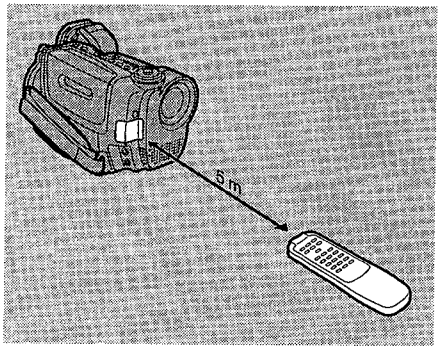
Eine Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie auf den zur Bezugnahme angegebenen Seiten.



1. **Die MENU-Taste drücken, um das Menü aufzurufen.**
2. **Den Controller nach oben oder unten drücken, um den Pfeil in die betreffende Richtung zu verschieben.**
3. **Den Controller nach rechts oder links drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten oder die Einstellung zu ändern.**
4. **Die MENU-Taste erneut drücken, um das Menü zu schließen.**

Hinweise:

- Zum Zurücksetzen aller Menüfunktionen auf die Anfangseinstellungen (außer der automatischen Datumseinstellung bei der Zeitzonenänderung) rufen Sie das betreffende Menü auf und halten Sie die "c. reset"-Taste gedrückt.
- Die Menüs können auch auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgeräts angezeigt werden, wenn Sie die ON SCREEN-Taste an der Fernbedienung drücken.

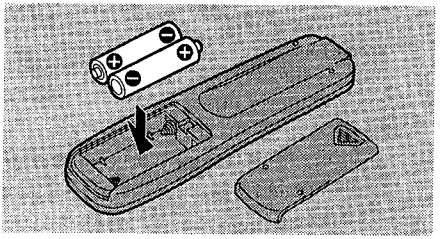


Mit der Fernbedienung können Sie die wichtigsten Camcorderfunktionen aus einem Abstand von bis zu 5 Metern steuern. Die Fernbedienung muß beim Betätigen einer ihrer Tasten auf den Sensor am Camcorder gerichtet werden.

Aufblinken der Kontrolleuchte zeigt an, daß der Camcorder das übermittelte Fernbedienungssignal empfangen und verarbeitet hat.

Zwei der Funktionen können nur per Fernbedienung ausgeführt werden:
- Bandrücklauf (Seite 16)
- Bildschirmeinblendung der Sucheranzeigen (Seite 75)

Einlegen der Batterien



Legen Sie die beiden R6-Batterien (AA) den Polmarkierungen ⊕ und ⊖ entsprechend ein. Die Batterien dürfen nicht falsch herum eingelegt werden!

Ausschalten des Fernbedienungssensors

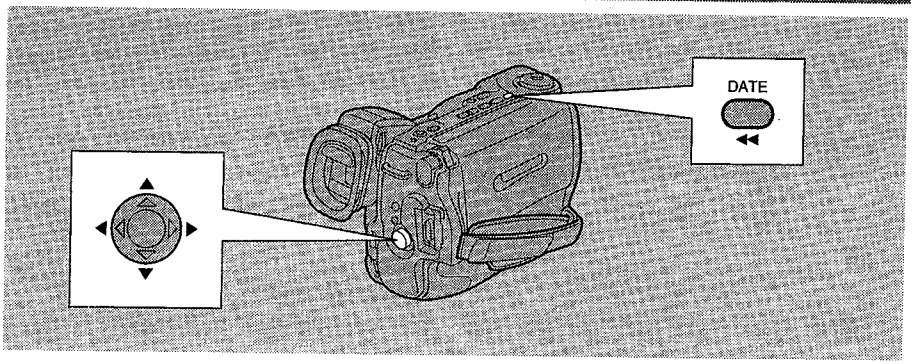
MENU (siehe Seite 22)

▶SENSOR·····OFF

Sie können den Fernbedienungssensor ausschalten, um beim Filmen in der Nähe anderer Canon-Camcorder mit Fernbedienung zu verhüten, daß Ihr Gerät auf deren Infrarotsignale anspricht.

1. **Das Camera-, Wiedergabe- oder Editiermenü aufrufen und den Pfeil zu "SENSOR" bewegen.**
2. **Die Einstellung "OFF" wählen und die Menüanzeige löschen.**
   - "S OFF" wird zur Bestätigung im Sucher angezeigt.

Hinweise:Hinweise:
- Wenn die drahtlose Fernbedienung in einem sehr hellen Ort oder im Freien benutzt wird, verkürzt sich die Reichweite und eine Steuerung ist nur in einem eingeschränkten Winkelbereich möglich.
- Auch bei extrem kurzen Entfernungen kann der Camcorder Probleme mit der Auswertung empfangener Signale haben.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor direkt einfallendem Sonnenlicht, hoher Wärme und Feuchtigkeit.
- Wenn die Batterien leer sind, wechseln Sie stets beide Batterien gleichzeitig aus.



Beim Drücken der DATE-Taste erscheint die Datum/Uhrzeitanzeige im Sucher. Wenn Sie nun filmen, wird die Anzeige in das Bild eingeblendet und mit aufgenommen. Zum Löschen der Anzeige drücken Sie die Taste ein weiteres Mal.

Die Datum/Uhrzeitanzeige kann auch per Augensteuerung aufgerufen und eingeblendet werden (siehe Seite 56).

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie vor dem ersten Einsatz des Camcorders zunächst das Datum und die Uhrzeit ein. Die Speicherschutzbatterie muß bereits eingesetzt sein (Seite 11).

1. Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.

- Wenn der Camcorder auch im Ausland eingesetzt werden soll, brauchen Sie später die Weltuhr-Funktionen, so daß Sie als erstes die Heimat-Zeitzone aus dem Menü wählen sollten (siehe Seite 25).
- Beim erneuten Stellen der Uhr sollten Sie stets prüfen, ob die Weltuhr auf die örtliche Zeitzone eingestellt ist.
- Schalten Sie im Sommer auf Sommerzeit um (siehe Seite 26). Die Umschaltung auf Sommerzeit kann zusammen mit der Wahl der Heimat-Zeitzone erfolgen.

2. Die DATE-Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Jahresziffern im Sucher zu blinken beginnen.

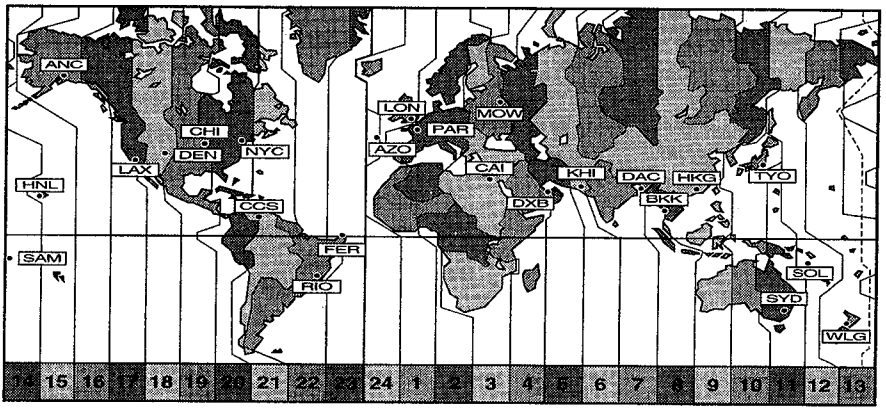
- Sollte das Menü gerade aufgerufen sein, wird es dabei automatisch geschlossen.

3. Den Controller nach oben oder unten drücken, um das Jahr einzustellen. Durch Drücken nach rechts oder links kann eine andere Stelle angefahren werden.

- Durch kurzes Antippen wird um ein Jahr weitergeschaltet. Zum kontinuierlichen Weiterschalten der Jahresziffern können Sie die Taste auch gedrückt halten.
- Nach der Einstellung der Jahresziffern beginnt die nächste Stelle im Display zu blinken.

4. Den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten in gleicher Weise einstellen.

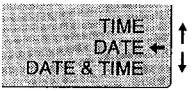
5. Zum Beenden der Einstellung die DATE-Taste drücken. Die Uhr nimmt den Betrieb auf.



Ändern des Datum/Uhrzeit-Anzeigeformats

Während im Sucher das Datum und/ oder die Uhrzeit angezeigt wird, können Sie ein anderes Anzeigeformat wählen, indem Sie die DATE-Taste eine Sekunde lang gedrückt halten. Drei Datums/Uhrzeit-Anzeigeformate stehen zur Wahl.

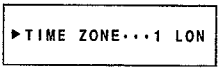
Zum Einstellen des Anzeigeformats den Controller nach oben oder unten drücken.



Die jeweilige Einstellung bleibt auch beim Ausschalten gespeichert.

Einstellen der Zeitzone

MENU
(siehe Seite 22)



Wenn Sie auf Reisen einen Ort in einer anderen Zeitzone besuchen, ist keine umständliche Neueinstellung des Datums und der Uhrzeit erforderlich. Die Weltuhr-Funktion des Camcorders hält die Zeitzone des Zielorts abrufbereit. Damit diese automatische Umwandlung funktionieren kann, müssen Sie jedoch bei der Einstellung von Datum und Uhrzeit (Seite 24) die richtige Heimat-Zeitzone wählen. Später können Sie dann einfach jeweils die Zeitzone wählen, in die Sie reisen.

Finden Sie zunächst die richtige Zeitzone heraus:

Weltuhr

Für den Besuch eines Orts in derselben Zeitzone wie:	Wählen Sie die Menüeinstellung:
London	1 LON
Paris	2 PAR
Kairo	3 CAI
Moskau	4 MOW
Dubai	5 DXB
Karatschi	6 KHI
Dhaka	7 DAC
Bangkok	8 BKK
HongKong	9 HKG
Tokio	10 TYO
Sydney	11 SYD
Salomon-Inseln	12 SOL
Wellington	13 WLG
Samoa	14 SAM
Honolulu	15 HNL
Anchorage	16 ANC
Los Angeles	17 LAX
Denver	18 DEN
Chicago	19 CHI
New York	20 NYC
Caracas	21 CCS
Rio de Janeiro	22 RIO
Fernando de Noronha	23 FER
Azoren	24 AZO

1. Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "TIME ZONE" bewegen.

2. Die Zeitzone auswählen.

- Wenn Sie nun Datum und Uhrzeit eingeben, ohne die Menüanzeige zu löschen, wird die aktuell gewählte Zeitzone als Heimat-Zeitzone gespeichert.
- Wenn Sie die Menüanzeige löschen, betrachtet der Camcorder diese Zeitzone als die Zeitzone eines Reiseziels. Die gewählte Zeitzone wird in diesem Fall zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit im Sucher angezeigt, jedoch beim Filmen nicht aufgenommen.

Umschalten auf Sommerzeit

MENU (siehe Seite 22)

▶SUMMER · · · · · · ON

Die Datums-/Uhrzeitanzeige kann auf einfache Weise auf Sommerzeit umgestellt werden. Während der Sommerzeitphase müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, bevor Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen.

1. Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "SUMMER" bewegen.

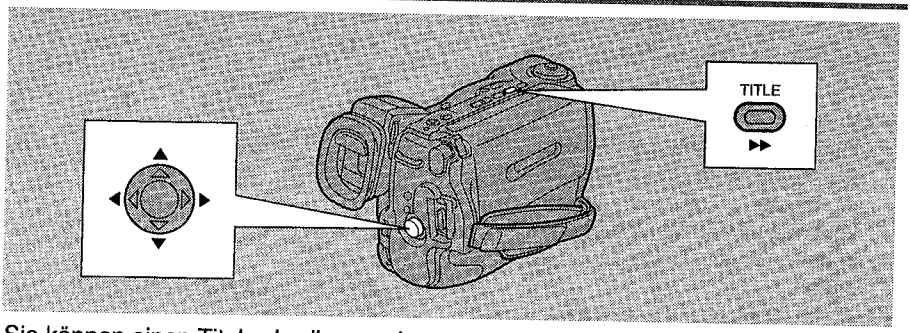
2. Die Einstellung "ON" wählen.

- Sie können nun das Datum und die Uhrzeit einstellen, indem Sie den Pfeil zur Zeitzone bewegen und die DATE-Taste gedrückt halten (siehe Seite 24).
- Sollten Sie das Datum und die Uhrzeit bereits eingestellt haben, löschen Sie die Menüanzeige einfach wieder.
- Das Symbol ✱ wird zwar zusammen mit dem Datum bzw. der Uhrzeit im Sucher angezeigt, jedoch beim Filmen nicht aufgenommen.

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich vor dem Korrigieren des Datums und der Uhrzeit, daß die Weltuhr auf Ihre Heimat-Zeitzone eingestellt ist.
- Ein Datum zwischen den Jahren 1996 und 2020 kann eingestellt werden.

Einfügen von Titeln



Sie können einen Titel schreiben und im Camcorder speichern, um ihn dann später beim Filmen in die Aufnahme einzublenden.

Der gespeicherte Titel wird im Sucher gezeigt, wenn Sie die TITLE-Taste drücken. Wenn Sie bei aufgerufener Titelanzeige die Aufnahme starten, wird der Titel in die Szene eingeblendet.

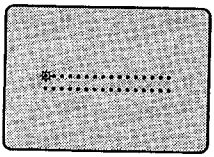
Drücken Sie die Taste erneut, um die Titelanzeige wieder zu löschen. Der Titel wird nur eingeblendet, während er im Sucher zu sehen ist.

Die Titelanzeige kann auch per Augensteuerung ein- und ausgeblendet werden (siehe Seite 56).

Eingeben eines Titels

Geben Sie den Titel in den Speicher des Camcorders ein, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Der Titel bleibt nur gespeichert, wenn die Speicherschutzbatterie eingesetzt ist (siehe Seite 11).

Der Titel kann aus ein oder zwei Zeilen mit jeweils maximal 16 Zeichen bestehen.



Diese Linien erscheinen im Sucher, während Sie einen Titel schreiben.

1. **Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.**
2. **Die TITLE-Taste drücken und gedrückt halten, bis die Titellinien im Sucher erscheinen.**
   - Wenn bereits ein Titel in den Speicher eingegeben wurde, ist er jetzt im Sucher zu sehen.
   - Der erste Punkt (bzw. Buchstabe) blinkt, um anzuzeigen, wo der Cursor (die Schreibmarke) positioniert ist.

3. Den Controller nach rechts oder links drücken, um den Cursor zu einer anderen Stelle zu bewegen.

- Durch kurzes Antippen wird der Cursor um eine Stelle nach rechts verschoben. Zum schnelleren kontinuierlichen Verschieben können Sie die Taste auch gedrückt halten.

4. Den Controller nach oben oder unten drücken, um das Zeichen zu wählen.

- Die Taste einmal drücken, um ein Zeichen weiterzuschalten, oder gedrückt halten, um übergangslos vor- oder zurückzugehen.
- Die folgenden Buchstaben und Zeichen stehen zur Wahl:

→ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ←
→☼&✳!?;:'"-/.,9876543210☼ËÇÑÆÅØÜÖÄ←

- Das Blinkzeichen "☼" dient zum Einfügen von Leerzeichen (Zwischenräumen).
- Um das Zeichen am oder rechts vom Cursor zu löschen, halten Sie die COUNTER RESET-taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt

5. Schritte 3 und 4 wiederholt ausführen, bis der Titel komplett ist. Abschließend die TITLE-Taste drücken, um den Titel in den Speicher einzugeben.

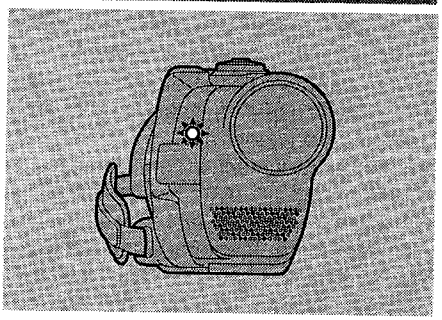
Hinweis:

- Wenn das Schreiben des Titels länger als fünf Minuten in Anspruch nimmt, schaltet der Camcorder unter Umständen automatisch ab. Wenn Sie vor Beginn die Cassette entnehmen, kann dies nicht passieren.

Band-Sicherheit und Kontrolleuchte

D

Ausschalten der Kontrolleuchte



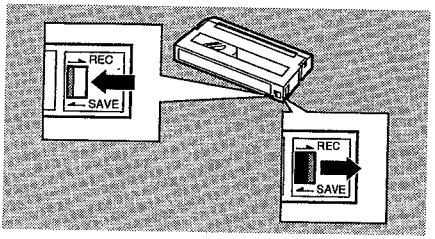
MENU
(siehe Seite 22)

▶TALLY·····OFF

Die Kontrolleuchte zeigt im Normalfall an, daß der Camcorder aufnimmt. Das Blinken der Leuchte kann jedoch bei Nahaufnahmen sowie beim Filmen durch eine Fensterscheibe in das Objektiv reflektiert werden und die Aufnahme stören.

1. **Das Camera- oder Editiermenü aufrufen und den Pfeil zu "TALLY" bewegen.**
2. **Die Einstellung "OFF" wählen und die Menüanzeige löschen.**
   - Die Kontrolleuchte blinkt nun nicht mehr während der Aufnahme, bestätigt den Empfang von Fernbedienungssignalen jedoch weiterhin durch kurzes Aufblinken.

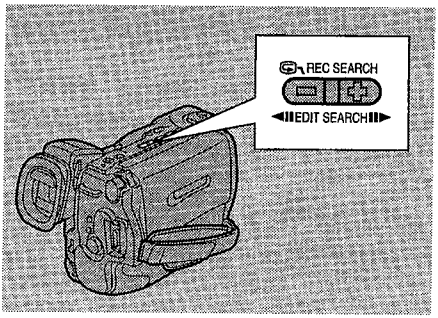
Löschsperre



Zum Schutz gemachter Aufnahmen vor versehentlichem Löschen stellen Sie den Schieber an der unteren Schmalseite der Cassette so ein, daß er die Öffnung im Gehäuse verschließt (diese Schieberposition ist gewöhnlich durch "SAVE" oder "ERASE OFF" gekennzeichnet). Wenn Sie diese Cassette einlegen und dann versuchen, den Camcorder auf Aufnahmepause zu schalten, blinkt das Zeichen ⊘ im Sucher.

Zum erneuten Bespielen der Cassette stellen Sie den Schieber wieder so ein, daß die Öffnung nicht mehr verschlossen ist (diese Schieberposition ist gewöhnlich durch "REC" oder "ERASE ON" gekennzeichnet).

Aufnahme-Suchlauf und Aufnahmeprüfung D



Aufnahme-Suchlauf

Mit dem Aufnahme-Suchlauf können Sie im Aufnahmepause-Betriebszustand den gewünschten Startpunkt zum Fortsetzen der Aufnahme im Handumdrehen auffinden. Die Funktion ist besonders dann hilfreich, wenn Sie eine bereits teilweise bespielte Cassette für weitere Aufnahmen wiederverwenden möchten. Präzises Anfahren des Aufnahme-Startpunkts garantiert darüber hinaus auch saubere und rauschfreie Szenenübergänge.

1. **Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.**
2. **Die REC SEARCH-Taste + bzw. – gedrückt halten, und das Bild im Sucher mitverfolgen.**
   - Für Suchlauf vorwärts Taste + und für Suchlauf rückwärts Taste – drücken.
3. **Die Taste am gewünschten Aufnahme-Startpunkt wieder loslassen.**
   - Der Suchlauf stoppt dabei, und der Camcorder schaltet wieder auf Aufnahmepause.

Aufnahmeprüfung

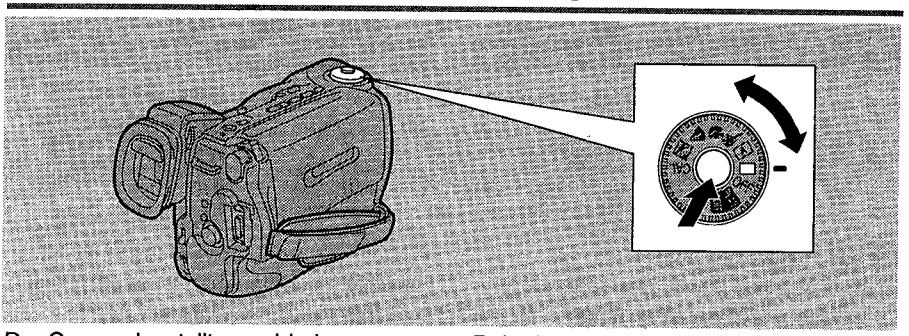
Im Aufnahmepause-Betriebszustand können Sie mit dieser Funktion die letzten paar Sekunden einer Aufnahme im Sucher abspielen lassen und dann automatisch wieder auf Aufnahmepause schalten. Auf diese Weise haben Sie beim Filmen stets Gelegenheit, die Aufnahmequalität einer gerade aufgenommenen Szene zu prüfen, ohne dabei Gefahr zu laufen, daß der Übergang zur nächsten Szene durch Bildrauschen gestört wird.

1. **Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.**
2. **Die ⊖-Taste (Aufnahmeprüfung) kurz antippen und das Bild im Sucher betrachten.**
   - Der Camcorder läßt das Band kurz zurücklaufen, gibt die letzten Sekunden der Szene wieder und schaltet dann wieder auf Aufnahmepause.

Die Aufnahmeprüfung kann auch per Augensteuerung durchgeführt werden (siehe Seite 60).

Hinweis:
- Bei Aufnahme-Suchlauf und Aufnahmeprüfung können Störstreifen und Parallelogrammverzeichnungen (Verzerrungen) im Bild auftreten.

Auswählen eines Aufnahmeprogramms



Der Camcorder stellt verschiedene Aufnahmeprogramme zur Wahl. Jedes dieser Programme arbeitet mit unterschiedlichen Kombinationen von Camcordereinstellungen, um eine flexible Anpassung von Belichtungs- und anderen Funktionseinstellungen an die jeweilige Aufnahmesituation zu ermöglichen.

- Für unkompliziertes Anvisieren und Filmen wählen Sie das Programm "Leichte Aufnahme", indem Sie den Programm-Wahlschalter auf □ stellen.
- Für normale Aufnahmebedingungen stellen Sie den Wahlschalter auf [A] (Automatik).
- Für schwierige Aufnahmesituationen bietet der Camcorder spezielle Aufnahmeprogramme.

Zum Verstellen des Wahlschalters von "OFF" zu einer der anderen Positionen müssen Sie die Entriegelungstaste drücken.

Leichte Aufnahme

□

Wenn Sie den Programm-Wahlschalter auf □ stellen, können Sie einfach drauflosfilmen. Der Camcorder übernimmt dabei alle für Scharfeinstellung, Belichtung und andere Funktionen erforderlichen Einstellungen, so daß Sie sich voll auf die aufzunehmende Szene konzentrieren können.

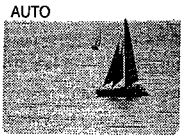
Beim Filmen mit dem Programm "Leichte Aufnahme" können die folgenden Funktionen nicht genutzt werden:

- Belichtungssperre oder -einstellung
- Manueller Weißabgleich
- Digitaleffekte
- Digitale Überblendungen

Außerdem können die Bildstabilisierung und der Autofokus nicht ausgeschaltet werden.

AUTO

[A]



Bei normalen Aufnahmebedingungen stellen Sie den Programm-Wahlschalter auf [A] (Automatik). Der Camcorder arbeitet nun wie beim Programm "Leichte Aufnahme", erlaubt jedoch eine manuelle Scharfeinstellung sowie den Gebrauch anderer manuell einstellbarer Funktionen wie Belichtung, Weißabgleich und so fort.

- Wenn Sie die Verschlußzeit manuell vorgeben möchten (Seite 36), müssen Sie das Automatik-Programm wählen.

SPORT

Dieses Programm eignet sich zum Filmen von sich schnell bewegenden Objekten in hellem Umlicht. Bei normaler Wiedergabe wirken die aufgenommenen Bewegungsabläufe zwar ruckartig, können jedoch mit einem Videorecorder im Standbildbetrieb wiedergegeben und Bild um Bild analysiert werden.

PORTRAIT

Dieses Programm ist für Aufnahmen im Freien vorgesehen und bewirkt, daß sich das eigentliche Motiv stärker von einem weichen Vorder- und Hintergrund abhebt. Das Programm liefert bei Stilleben und Nahaufnahmen gute Ergebnisse. Die Wirkung ist bei einer Zoomeinstellung zwischen der mittleren Position und dem Tele-Endanschlag am größten. Für schärfstmögliche Abbildung sollte die Scharfeinstellung manuell erfolgen. Bei der Aufnahme schnell bewegter Szenen können die Bilder ruckartig wirken.

Schlaglicht

Verwenden Sie dieses Programm, um scheinwerferbeleuchtete Szenen aufzunehmen, wie etwa auf einer Theaterbühne. Die Belichtung wird automatisch so eingestellt, daß mit konzentrierten Lichtquellen beleuchtete Motive effektiv und ohne Überstrahlung aufgenommen werden.

- Manuelle Scharfeinstellung ist möglich in diesem Programm (S. 34).

SAND & SCHNEE

Dieses Programm kompensiert einen zu hellen Hintergrund, wie beispielsweise am Strand oder im Schnee, so daß die Aufnahmegegenstände nichtunterbelichtet wirken. Wie beim PORTRAIT-Programm können die Bilder schnell bewegter Szenen abgehackt wirken.

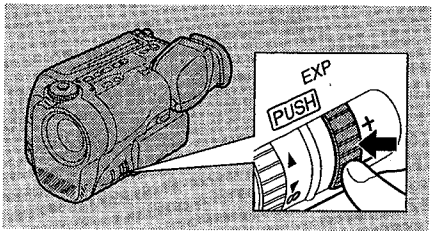
Hinweise:

- Vermeiden Sie ein Verstellen des Programm-Wahlschalters während der Aufnahme, da sich die Bildhelligkeit dabei sprungartig ändern kann.
- Die Spezialprogramme sind nur für bestimmte Aufnahmesituationen geeignet -- in unpassenden Lichtverhältnissen kann das erhaltene Wiedergabebild flimmern und durch helle Streifen gestört sein.

Manuelle Belichtungsregelung

D

Belichtungssperre



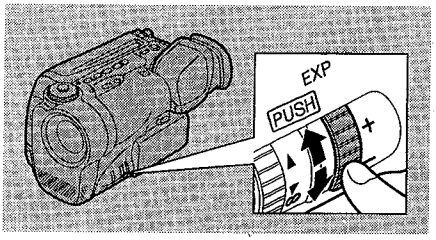
Beim Filmen unter abrupt wechselnden Lichtverhältnissen können Sie die automatische Belichtungsregelung sperren, um eine bessere Kontrolle über die Helligkeit des Bildes zu haben.

Hinweis:

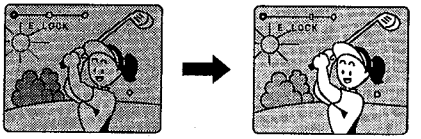
- Bei Verwendung der Augensteuerung stellt der Camcorder die Belichtung auf das im Rahmen befindliche Bildteil ein und hält diese Einstellung.

Zum Sperren der Belichtungsregelung drücken Sie das EXP-Rad. Die Sperre kann durch einen weiteren Druck auf das Rad wieder aufgehoben werden, und schaltet auf automatische Belichtung zurück.

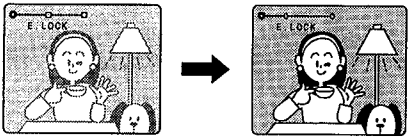
Belichtungseinstellung



Bei gesperrter Belichtungsregelung können Sie die Belichtungseinstellung manuell vornehmen, um das Bild bei schwierigen Lichtverhältnissen passend aufzuhellen bzw. abzudunkeln oder der Atmosphäre einer Szene einen kreativen Anstrich zu geben.



Zum Aufhellen des Bildes drehen Sie das EXP-Rad vor (+). Eine Aufhellung ist beispielsweise erforderlich, wenn der Aufnahmegegenstand vor einem hellen Hintergrund steht oder von hinten beleuchtet wird.



Zum Abdunkeln des Bildes drehen Sie das EXP-Rad zurück (–). Diese Maßnahme kann bei sehr dunklem Hintergrund oder punktbeleuchteten Motiven erforderlich sein.

Hinweise:

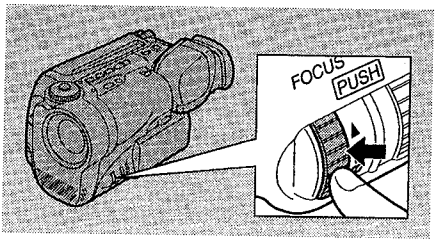
- Der Standard-Belichtungswert hängt vom jeweils gewählten Aufnahmeprogramm ab.
- Die Belichtungssperre wird beim Wechsel zu einem anderen Programm aufgehoben.
- Wenn der Programm-Wahlschalter auf ☐ (leichte Aufnahme) gestellt ist, können Sie nicht mit Belichtungssperre bzw. Belichtungseinstellung filmen.
- Bei Verwendung der Negativ-Positiv-Umwandlung (siehe Digitaleffekte auf Seite 37) drehen Sie das EXP-Rad in die entgegengesetzte Richtung.

Manuelle Scharfeinstellung

Der Camcorder stellt sich automatisch auf den Aufnahmegegenstand im Sucherzentrum ein. Sie brauchen daher im Normalfall nur den Bildausschnitt zu wählen und die Aufnahme zu starten.

In gewissen Aufnahmesituationen kann die automatische Scharfeinstellung jedoch versagen (siehe "Probleme und Fehlersuche" auf Seite 72). In diesem Fall filmen Sie mit Autofokus-Sperre oder manueller Scharfeinstellung.

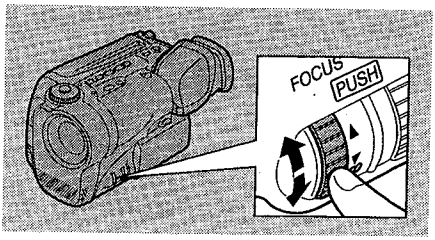
Autofokus-Sperre



Sie können das Autofokus-System bei Bedarf durch einen Druck auf das FOCUS-Rad ausschalten, um den Autofokus in der aktuellen Einstellposition zu speichern ("AF OFF" wird dabei zur Bestätigung im Sucher angezeigt). Während die Autofokusfunktion ausgeschaltet ist, können Sie die Scharfeinstellung auch manuell ausführen. Zum erneuten Einschalten des Autofokus-Systems drücken Sie das FOCUS-Rad einfach ein weiteres Mal.

- Wenn Sie nach dem Ausschalten des Autofokus näher an den Aufnahmegegenstand heranzoomen, wird das Bild unter Umständen unscharf. Es empfiehlt sich daher, zunächst den gewünschten Bildausschnitt mit dem Zoom zu wählen, und erst danach scharfzustellen.

Manuelle Scharfeinstellung



Stellen Sie das Bild im Sucher mit dem FOCUS-Rad scharf ein.

- Zum Einstellen auf eine größere Aufnahmeentfernung drehen Sie das Rad nach unten (∞).
- Zum Einstellen auf eine kürzere Aufnahmeentfernung drehen Sie das Rad nach oben.

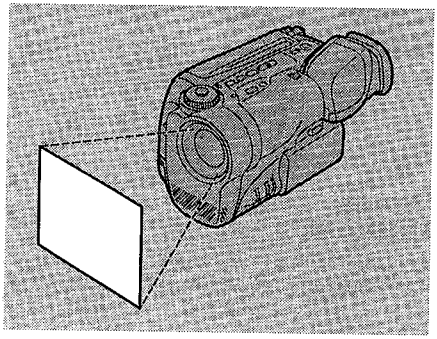
Sie können die Scharfeinstellung auch bei aktiviertem Autofokus manuell ausführen — in diesem Fall läuft das Autofokus-System wieder an, sobald Sie das FOCUS-Rad loslassen.

Zum Scharfstellen per Augesteuerung siehe Seite 58.

Hinweise:

- Die manuelle Scharfeinstellung wird aufgehoben, wenn Sie den Programm-Wahlschalter auf "□" (leichte Aufnahme) oder "OFF" (Aus) stellen.
- Beim Filmen mit dem Programm "Leichte Aufnahme" kann der Autofokus zwar nicht ausgeschaltet werden, läßt sich jedoch durch manuelles Einstellen mit dem FOCUS-Rad vorübergehend deaktivieren.

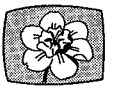
Weißabgleich



Die kontinuierlich arbeitende Weißabgleich-Automatik des Camcorders liefert unter den verschiedensten Lichtbedingungen zufriedenstellende Ergebnisse. Obwohl geringfügige Variationen unvermeidbar sind, werden die Farben in praktisch allen Aufnahmesituationen naturgetreu eingefangen und aufgezeichnet.

In gewissen Aufnahmesituationen werden jedoch bessere Ergebnisse erzielt, wenn man den Weißabgleich manuell vornimmt.

Bei Motiven mit einer dominierenden Farbe, wie z B. Himmel, Meer oder Wald



Bei Nahaufnahmen

In Situationen mit rasch wechselnden Lichtverhältnissen

Bei Beleuchtung mit bestimmten Arten von Leuchtstoff- oder Quecksilberdampflampen

Der Weißabgleich bei UC-X30Hi kann auch per Augensteuerung ausgeführt werden (siehe Seite 61).

Manueller Weißabgleich

MENU
(siehe Seite 22)

▶W.BALANCE···SET

1. **Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "W. BALANCE" bewegen.**
2. **Das Objektiv auf einen weißen Gegenstand richten (z.B. ein Blatt Papier) und zoomen, bis dieser den gesamten Sucher ausfüllt.**
3. **Die Einstellung "SET" wählen.**
   - "SET" blinkt zunächst im Sucher und wird dann kontinuierlich angezeigt.
   - Bei einigen Lichtquellen blinkt die Anzeige weiterhin. Das Aufnahmeresultat ist jedoch besser als im automatischen Einstellbetrieb, so daß Sie mit der Aufnahme fortfahren können.
4. **Die Menüanzeige löschen.**
   - WB wird zur Bestätigung im Sucher angezeigt.

In den folgenden Fällen sollte man den Weißabgleich manuell vornehmen:

Hinweise:

- Wenn sich die Lichtverhältnisse ändern, müssen Sie den Weißabgleich ggf. wiederholt ausführen. Hierzu heben Sie die Weißabgleichsperre auf, indem Sie auf "AUTO" zurückstellen, um dann den Weißabgleich erneut auszuführen und die Automatik wieder zu sperren ("SET").
- Es empfiehlt sich, mit gleichförmiger Beleuchtung zu filmen. Wenn unterschiedliche Lichtquellen gleichzeitig eingesetzt werden, ist ein korrekter Weißabgleich nicht möglich.
- Wenn der Programm-Wahlschalter auf ☐ (leichte Aufnahme) gestellt ist, können Sie den Weißabgleich nicht manuell vornehmen.
- Die manuelle Weißabgleich-Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie den Programm-Wahlschalter auf "☐" (leichte Aufnahme) oder "OFF" (Aus) stellen. Der Weißabgleich erfolgt danach wieder automatisch.
- Wenn Sie die STANDBY-Bereitschaftsklappe schließen, ohne den Programm-Wahlschalter zu verstellen, bleibt die aktuelle Weißableich-Einstellung gespeichert.

Verschlußzeit

MENU
(siehe Seite 22)

▶SHUTTER·····250

Die Verschlußzeit wird im Normalfall automatisch vorgegeben, kann jedoch bei Bedarf auch manuell eingestellt werden, solange der Programm-Wahlschalter auf [A] gestellt ist.

1. Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "SHUTTER" bewegen.

2. Die gewünschte Verschlußzeit wählen.

- Durch Drücken des Controllers nach rechts oder links können folgende Verschlußzeiten gewählt werden.

AUTO ⟷ 1/50 ⟷ 1/120 ⟷ 1/250
⇕ ⇕
1/10000
⇕
1/4000 ⟷ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500

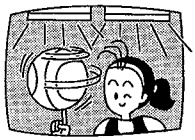
3. Die Menüanzeige löschen.

- Die gewählte Verschlußzeit wird zur Bestätigung im Sucher angezeigt. Bei der Einstellung "AUTO" ist keine Anzeige zu sehen.

Wahl der richtigen Verschlußzeit

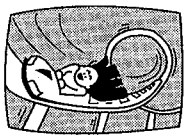
Wählen Sie eine zur Bewegungsgeschwindigkeit und Helligkeit des Motivs passende Verschlußzeit:

1/120 s



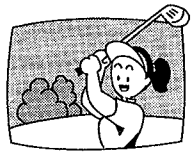
Zum gezielten Unterbelichten extrem heller Szenen oder für stabilere Bilder beim Filmen von Hallensportszenen.

1/250 bis 1/1000 s



Für Außenaufnahmen von bewegten Motiven unter bewölktem Himmel oder zur Erzielung eines stabileren Bildes beim Filmen aus einem fahrenden Auto.

1/2000 bis 1/10000 s



Bei Sportaufnahmen im Freien unter klarem Himmel, die später Bild um Bild betrachtet werden sollen. Bei normaler Wiedergabegeschwindigkeit wirken solche Szenen ruckartig, können jedoch auf einem Videorecorder mit rauschfreier Standbildwiedergabefunktion Bild um Bild scharf wiedergegeben und analysiert werden.

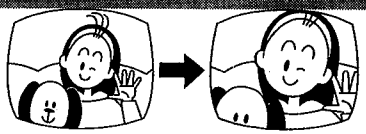
Hinweise:

- Kurze Verschlußzeiten erfordern mehr Licht als normale Verschlußzeiten.
- Bei einer Verschlußzeit von 1/1000 s oder kürzer darf die Sonne nicht im Sucher erscheinen.
- Die Verschlußzeit-Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie den Programm-Wahlschalter von [A] auf eine der anderen Positionen verstellen.

Digitaleffekte

Die Kamera kann das aufgezeichnete Bild auf verschiedene Weise gestalten. Der aufgenommene Ton wird dabei nicht beeinflußt.

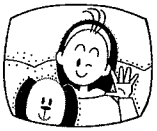
Nahaufnahme



Mit dem Nahaufnahmeeffekt können Sie den mittleren Bildteil um den Faktor 2 vergrößern, so daß er den ganzen Bildschirm füllt.

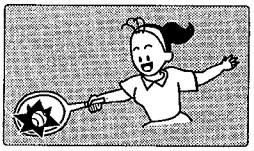
- Bei aktivierter Eye Control-Funktion wird der Bildausschnitt im Augensteuerungsrahmen vergrößert (Seite 59).

ART



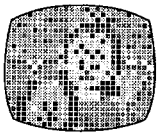
Dieser Effekt verleiht dem Bild durch Solarisation eine malerische Wirkung.

16:9



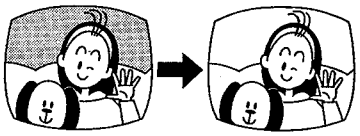
Dieser Effekt erzeugt ein kinoähnliches Breitwandformat, wenn Sie Ihre Aufnahmen später auf einem Fernsehgerät mit Panorama-Bildschirm betrachten möchten.

MOSAIC



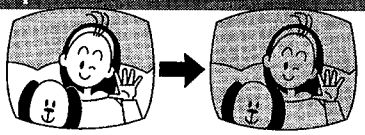
Verschiedene Bildpunkte werden vergrößert. Die entstehenden farbigen Quadrate erzeugen einen Mosaikeffekt.

Schwarzweiß



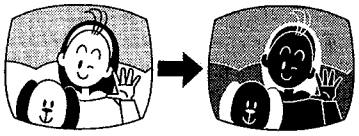
Das Bild wird in Schwarzweiß aufgezeichnet.

Sepia



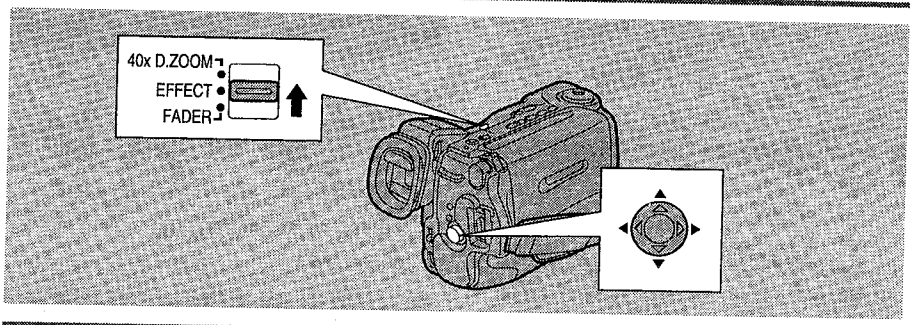
Es wird ein einfarbiges Sepiabild aufgezeichnet.

Negative-Positiv-Umwandlung



Ein Farbnegativ wird aufgezeichnet: Aus Weiß wird Schwarz, aus Gelb wird Blau, aus Grün wird Rot usw. Umgekehrt ist es auch möglich, ein Negativbild als normales Positivbild aufzuzeichnen. Unter Verwendung des getrennt erhältlichen Filmadapters FP-100 können Sie Ihre 35-mm-Negative als Positivbilder aufzeichnen.

- Die Funktion kann nur mit dem automatischen Aufnahmeprogramm [A] verwendet werden.
- Die Belichtungseinstellung kann geändert werden, das EXP-Rad muß jedoch in die entgegengesetzte Richtung gedreht werden. Der Einfluß des Rades auf die Belichtung ist umgekehrt.
- Auch der Farbton und die Farbintensität können eingestellt werden.

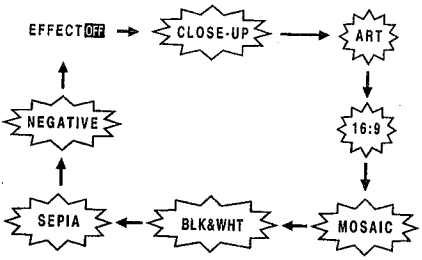


Verwendung von Digitaleffekten

1. Den Digitaleffektschalter auf EFFECT schieben, und am Programm-Wahlschalter ein Aufnahmeprogramm wählen.

2. Den gewünschten Effekt mit der SELECT-Taste auswählen.

- Bei jedem Tastendruck wechselt die Blinkanzeige im Sucher wie folgt:



3. Die ON/OFF-Taste drücken, um den Effekt zu aktivieren.

- Die Sucheranzeige hört zu blinken auf und leuchtet kontinuierlich.

4. Die ON/OFF-Taste drücken, um den Effekt auszuschalten.

- Die Sucheranzeige blinkt nun wieder, und Sie können einen anderen Effekt wählen.

5. Die SELECT-Taste drücken, bis EFFECT OFF angezeigt wird.

- Alle Digitaleffekte sind jetzt ausgeschaltet.

Die Digitaleffekte können auch über einen Augensteuerschalter bedient werden. (Seite 61)

Verwendung der Negativ-Positiv-Umwandlungsfunktion

Farbton und Farbintensität können mit dem Controller geändert werden.

Farbton:

- Durch Drücken des Controllers nach rechts oder links kann unter 15 verschiedenen Einstellungen gewählt werden. Bei der Umwandlung eines Negativbildes erhält man bei der Einstellung 5 einen extrem roten und bei der Einstellung 10 einen extrem blauen Farbton.

Farbintensität:

- Durch Drücken des Controllers nach unten oder oben kann der Farbton zwischen +5 und -5 variiert werden. Bei -5 erhält man ein Schwarzweißbild; diese Einstellung eignet sich für die Umwandlung von Schwarzweiß-Negativen.
- Bei der Einstellung von Farbton und Farbintensität erscheint M im Sucher.
- Beim Ausschalten der Digitaleffekte werden Farbton und Farbintensität auf die vom Camcorder automatisch eingestellten Werte zurückgesetzt und M im Sucher erlischt.
- Auch wenn ein anderer Film verwendet wird, sollten Farbton und Farbintensität auf die gleiche Weise auf die automatisch eingestellten Werte zurückgesetzt werden.

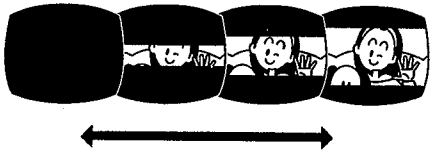
Hinweise:

- Wenn der Programm-Wahlschalter auf □ (leichte Aufnahme) gestellt ist, können die Digitaleffekte nicht verwendet werden.

Digitales Ein-Ausblenden

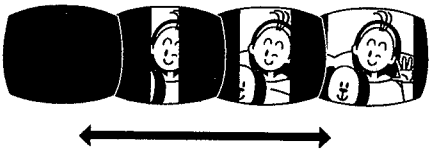
Mit dem Digitalfader können Sie die Aufnahmeszenen auf verschiedenen Arten am Anfang aus Schwarz ein- und am Ende in Schwarz ausblenden.

HORIZONTAL WIPE



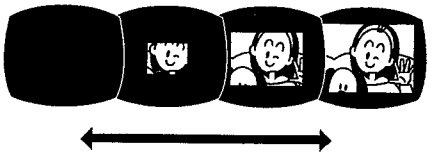
Am Anfang einer Szene erscheint das Bild als dünne, horizontale Linie in der Mitte, um sich dann nach und nach nach oben und unten auszudehnen, bis es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Am Ende einer Szene wird das Bild von oben und unten her "ausgewischt".

VERTICAL WIPE



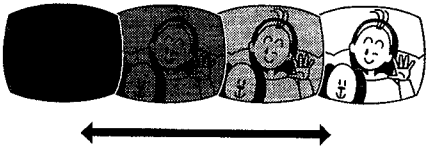
Am Anfang einer Szene erscheint das Bild zunächst als dünne, senkrechte Linie in der Mitte, um sich dann nach und nach in beiden Richtungen auszudehnen, bis es das gesamte Sucherbild ausfüllt. Am Ende einer Szene wird das Bild von beiden Seiten her "ausgewischt".

4-fach WIPE

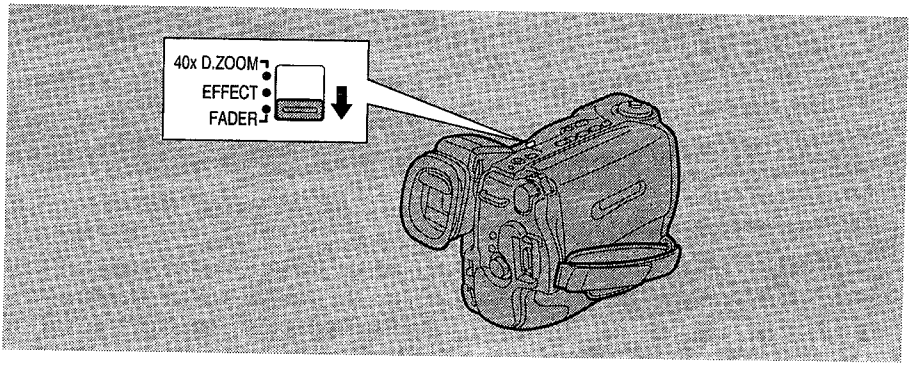


Am Anfang einer Szene ist das Bild zunächst als ein kleines Quadrat in der Mitte zu sehen; das Quadrat dehnt sich dann allmählich zur normalen Größe aus. Am Ende einer Szene schrumpft das Bild an allen Seiten wieder zusammen, bis es ganz verschwunden ist.

FADE-T



Beim Starten der Aufnahme wird die Szene allmählich in einen schwarzen Hintergrund eingeblendet. Beim Stoppen der Aufnahme wird das Bild dann nach und nach wieder ausgeblendet.



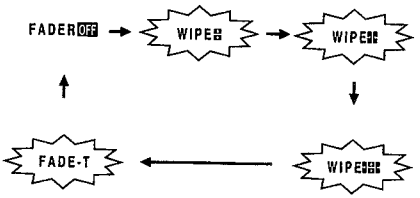
Verwendung des Digitalfaders

Die Funktion kann jederzeit aktiviert werden: sowohl vor dem Einblenden als auch vor dem Ausblenden.

1. Den Digitaleffektschalter auf FADER schieben und am Programm-Wahlschalter ein Aufnahmeprogramm wählen.

2. Durch Drücken der SELECT-Taste den gewünschten Fadereffekt wählen.

- Bei jedem Tastendruck wechselt die Blinkanzeige im Sucher wie folgt:



3. Die ON/OFF-Taste drücken, um die Faderfunktion zu aktivieren.

- Die Anzeige im Sucher geht von Blinken zu Dauerleuchten über.

4. Die Aufnahme starten bzw. stoppen.

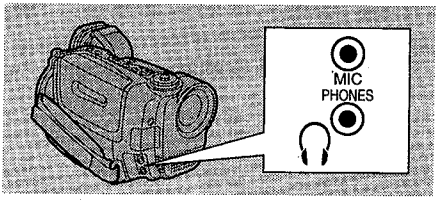
- Die Aufnahmeszene beginnt oder endet mit dem gewählten Effekt.
- Der Ton wird zusammen mit dem Bild ein- bzw. ausgeblendet.
- Am Ende des Effektes blinkt die Anzeige erneut. Durch Drücken der ON/OFF-Taste kann die Faderfunktion nochmals aktiviert werden.
- Durch erneutes Drücken der ON/OFF-Taste kann der gewählte Fadereffekt auch vorzeitig wieder ausgeschaltet werden.

Bei aktivierter Eye Control-Funktion kann der Digitalfader auch mit den Augen gesteuert werden (Seite 61).

Hinweise:

- Der Digitalfader kann nicht zusammen mit dem Programm "Leichte Aufnahme" verwendet werden.
- Wenn Sie die Cassette herausnehmen, können Sie die Fadereffekte überprüfen ohne aufzunehmen.

Kopfhörer und externes Mikrofon



Für kreativere Tongestaltung konnen Sie ein externes Mikrofon an die MIC-Buchse des Camcorders anschließen.

Zum Mithören des Tons während der Aufnahme können Sie Kopfhörer an die ∩-Buchse des Camcorders anschließen.

Windschutzfunktion

MENU
(siehe Seite 22)

▶WIND SCREEN·OFF

Der Camcorder arbeitet mit einer automatischen Windschutzfunktion, die störende Windgeräusche bei der Aufnahme unterdrückt. (Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist, arbeitet diese Funktion jedoch nicht.) Sie können die Windschutzfunktion bei Bedarf ausschalten, wenn die Empfindlichkeit des Mikrofons voll genutzt werden soll.

1. **Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "WIND SCREEN" bewegen.**
2. **Die Einstellung "OFF" wählen und die Menüanzeige löschen.**
   - "WS OFF " wird zur Bestätigung im Sucher angezeigt.

RC-Timecode

Während ein konventioneller Bandzähler nur eine ungefähre Aussage über die Stunden, Minuten und Sekunden der Bandlaufzeit liefert, wird durch den RC-Timecode (Rewritable Consumer Time Code) jedes Einzelbild exakt durch einen aus Stunden, Minuten, Sekunden und Bildnummer bestehenden Code adressiert. Dadurch ermöglicht der UC-X30Hi ein bildgenaues Schneiden.

Der Camcorder zeichnet automatisch einen fortlaufenden Timecode auf das Band auf, selbst wenn die Aufnahme gestoppt und wieder gestartet wird. Achten Sie jedoch darauf, daß keine Leerpassage auf dem Band vorhanden ist, da sonst kein kontinuierlicher Timecode erhalten wird.

Anzeigen des Timecodes

1. Das Camera-, Recorder- oder Editiermenü aufrufen und den Pfeil zu "COUNTER" bewegen.

2. Die TIME CODE-Einstellung wählen und das Menü schließen.

- Während der Timecode angezeigt wird, arbeitet der Bandrücklauf und die Zähler-Rückstellung nicht.
- In folgenden Fällen erscheint statt des Timecodes die Anzeige "-:—:—:—":
- Bei der Wiedergabe einer leeren Bandstelle.
- Bei der Wiedergabe eines Bandes, das mit einem Camcorder ohne Timecode-Funktion bespielt wurde.
- Bei der Wiedergabe eines Bandes, das so stark verrauscht oder beschädigt ist, daß der Timecode nicht ausgelesen wird.
- Bei einem Band, dessen Zeitcode gelöscht wurde, da auf einem 8-mm-Videorecorder eine PCM-Nachvertonung ausgeführt wurde.

Data Code

Der Data Code, der das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme enthält, wird stets automatisch auf einen speziellen Datensektor des Bandes aufgezeichnet.

Im Gegensatz zu den permanent in das Aufnahmebild einblendbaren Datums-/Uhrzeitziffern wird der Data Code stets automatisch aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe kann die Datums-/Uhrzeitanzeige des Data Codes wahlweise ein- oder ausgeschaltet werden.

Während der Wiedergabe und während des Schnittbetriebs können das Datum und die Uhrzeit des Data Codes in den Bandlauffunktionen Stopp, Vorspulen, Rückspulen, Wiedergabe und Pause (Standbild) ein- oder ausgeschaltet werden.

Hinweis:

- Um ein versehentliches Aufnehmen zu verhindern, stellen Sie die rote Lamelle der Cassette so ein, daß die Vertiefung verdeckt ist (normalerweise ist diese Position mit SAVE oder ERASE OFF gekennzeichnet).

Drücken Sie die DATE-Taste hinten links am Camcorder.

- Beim ersten Drücken erscheint die Anzeige; beim zweiten Drücken wird sie wieder abgeschaltet.

Umschalten des Anzeigemodus

Sie können entweder das Datum oder die Uhrzeit oder beides anzeigen.

1. Die DATE-Taste hinten links am Camcorder eine Sekunde lang drücken.

- In dem nun erscheinenden kleinen Menü mit dem Controller den gewünschten Anzeigemodus wählen. Dann die DATE-Taste erneut drücken, um das Menü wieder abzuschalten.

Hinweise:

- In folgenden Fällen erscheint statt des Data Codes die Anzeige "— — —".
  - Bei der Wiedergabe einer leeren Bandpassage.
  - Wenn bei der Aufnahme das Datum und die Uhrzeit noch nicht am Camcorder eingestellt waren.
  - Wenn das Band mit einem Camcorder ohne Data Code-Funktion bespielt wurde.
  - Wenn das Band so stark verrauscht oder beschädigt ist, daß der Data Code nicht ausgelesen werden kann.
- Während des Aufnahme-Rückschaubetriebs und des Aufnahme-Suchlaufbetriebs in Rückwärtsrichtung wird der Data Code möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Datumssuche

Im Wiedergabe- und Schnittbetrieb kann mit Hilfe der DATE SEARCH-Funktion ein bestimmtes Datum auf dem Band aufgesucht werden. Die Suche erfolgt anhand des auf dem Band aufgezeichneten Data Codes.

1. Im Wiedergabe-, Standbild- oder Stoppbetrieb die DATE SEARCH-Taste drücken.

- Die DATE SEARCH-Taste befindet sich hinten links am Camcorder.
- "DATE SEARCH" erscheint im Sucher.

2. Die FF- oder REW-Taste drücken, um den Suchlauf zu starten.

- Durch Drücken von FF startet ein schneller Vorwärtssuchlauf und Drücken von REW ein schneller Rückwärtssuchlauf.
- Der Camcorder liest den Data Code aus. Sobald sich das Datum ändert, startet die Wiedergabe.

Hinweise:

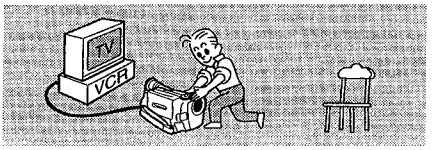
- Wenn die Gesamtaufnahmezeit an einem Tag kürzer als zwei Minuten ist, kann das betreffende Datum nicht aufgefunden werden.
- Beim Datumssuchlaufbetrieb setzt die Wiedergabe manchmal kurz vor oder hinter der betreffenden Bandpassage ein.
- Beim PCM-Nachvertonen auf einem 8-mm-Videorecorder wird der Data Code an der betreffenden Bandpassage gelöscht.
- Der Datumssuchbetrieb arbeitet nur dann einwandfrei, wenn die Data Code-Informationen richtig angezeigt werden.

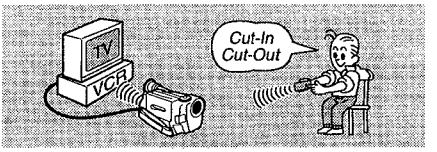
Automatische Schnittfunktion

D

Die eingebaute automatische Schnittfunktion läßt sich sehr leicht einsetzen. Betrachten Sie einfach das Originalband und drücken Sie die FRAME LOCK-Taste (oder die EXECUTE-Taste an der Fernbedienung) am Anfang und Ende jeder aufzuzeichnenden Szene.
Dadurch wird ein Schnittprogramm erzeugt. Starten Sie dann das Programm, und der Videorecorder nimmt automatisch die Szenen auf, die Sie auf dem Band im Camcorder markiert haben. Vor der Aufnahme können Sie mit der Vorschaufunktion die ausgewählten Szenen betrachten (Seite 49) und die Schnittanfangs- und -endpunkte (Seite 54) ändern oder sogar löschen (Seite 52), oder Szenen vertauschen (Seite 53).

- Für den Schnittbetrieb kann entweder der Timecode oder der Bandzähler verwendet werden. Der folgende Abschnitt behandelt das Schnittverfahren für den Fall, daß das Band mit Hilfe des Timecodes auf dem UC-X30Hi geschnitten wird.
- Wenn auf dem Band ein Timecode aufgezeichnet ist, empfiehlt es sich, mit Hilfe des Timecodes zu schneiden.

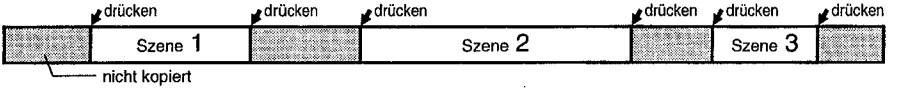


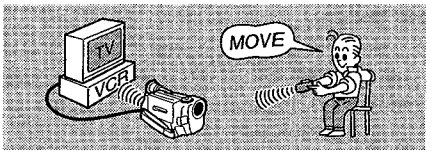


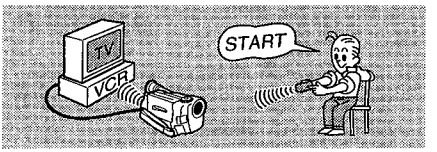
1. Treffen Sie alle Einstellungen am Camcorder. Schließen Sie alle Video- und Audiokabel an. Stellen Sie den Camcorder so, daß er den Videorecorder über Infrarot steuern kann.

2. Betrachten Sie die Wiedergabe. Drücken Sie die EXECUTE-Taste an der Fernbedienung (oder die FRAME LOCK-Taste am Camcorder) bei Szenenanfang der zu überspielenden Szene. Drücken Sie die Taste erneut am Ende der zu überspielenden Szene. Es können bis zu 8 Szenen auf diese Weise ausgewählt werden.

Originalband im Camcorder





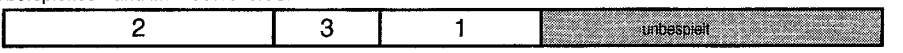


3. Wenn gewünscht, überprüfen Sie die Schnittfolge. Sie können Szenen neu ordnen, Anfangs- und Endpunkte der Schnitte verändern, oder alle Schnitte löschen.

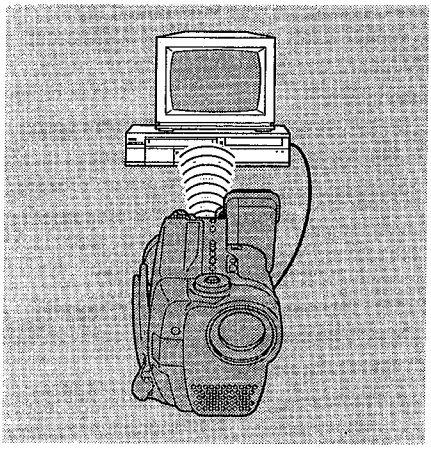
- Zum Auswählen einer Funktion, einer Szene, der Schnittpunkte oder Szenenumstellung betätigen Sie dem Controller. Zum Aktivieren einer Funktion betätigen Sie die EXECUTE-Taste (oder FRAME LOCK-Taste)

4. Wenn alles perfekt ist, überspielen Sie automatisch auf den Videorecorder. Wählen Sie START aus dem Menü und drücken Sie die EXECUTE-Taste (oder FRAME LOCK-Taste)

Überspieltes Band im Videorecorder

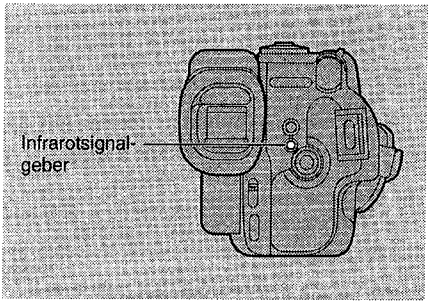


Vorbereitungen zur automatischen Schnittfunktion D



Die automatische Schnittfunktion des UC-X30Hi erlaubt es, Szenen von einem Originalband beliebig neu zu ordnen. Anschließend kann das fertige Produkt nach einmal geprüft werden, und es können vor der endgültigen Überspielung Feinkorrekturen vorgenommen werden. Das Verschieben oder Verlängern/Verkürzen von Szenen für perfekte Videobänder war noch nie leichter.

1. **Den Camcorder an den Videorecorder anschließen.**
   - Siehe Angaben unter "Anschluß zur Wiedergabe" auf Seite 14.
2. **Den Fernseher einschalten.**
   - Immer sicherstellen, daß der Fernseher auf den Videokanal gestellt ist, oder den TV/Video-Wahlschalter auf Video stellen.
3. **Den Videorecorder einschalten, und eine leere Cassette einlegen.**
   - Siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders.
4. **Den Programmwähler am Camcorder auf EDIT stellen.**
   - Wenn der Programmwähler auf EDIT gestellt ist, können alle Sucheranzeigen auch auf dem am Videorecorder angeschlossenen Fernseher angezeigt werden. Diese Anzeigen werden nicht auf dem Band im Videorecorder aufgezeichnet.
5. **Im Zählwerkmenü auf TIME CODE stellen.**



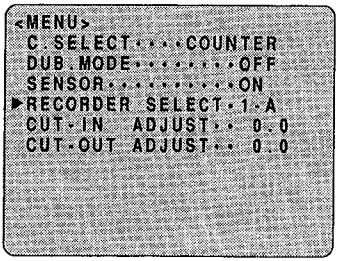
Einrichten des Camcorders zur Steuerung des Videorecorders

Die automatische Schnittfunktion des Camcorders steuert den Videorecorder mit den gleichen Infrarotsignalen wie die Fernbedienung des Videorecorders.

Immer sicherstellen, daß der Camcorder an einer Stelle steht, wo er den Videorecorder fernsteuern kann.

1. **Mit der Fernbedienung des Videorecorders prüfen, wo der Fernbedienungssensor am Videorecorder vorhanden ist.**
2. **Den Camcorder so aufstellen, daß er direkt auf den Sensor des Videorecorders weist, in einem Abstand von nicht mehr als 50 cm.**
   - Mit der normalen Fernbedienung des Videorecorders prüfen, ob der Sensor die Signale an dieser Stelle leicht erkennt.
   - Sicherstellen, daß keine Kabel oder Trageschlaufen im Weg sind.
3. **Sicherstellen, daß der Videorecorder auf Aufnahmepause gestellt ist.**
4. **Alle anderen Videogeräte ausschalten, um eine versehentliche Aufnahme zu vermeiden.**

Vor der ersten Verwendung der Schnittfunktion D



Wenn Sie die eingebaute Schnittfunktion zum ersten Mal verwenden oder mit einem anderen Videorecorder arbeiten, müssen Sie den Camcorder so einstellen, daß er die richtigen Infrarotsignale zum Videorecorder schickt.
Der Camcorder speichert die Einstellung von RECORDER SELECT, bis Sie sie ändern. Ändern Sie die Einstellung nicht, es sei, es wird ein anderer Videorecorder verwendet.
Sofern sie nicht geändert wird, bleibt die Einstellung erhalten. Ein erneutes Einrichten ist nur dann erforderlich, wenn ein anderer Videorecorder verwendet wird.

Vorbereitung und Einrichtung

1. **Stellen Sie sicher, daß der Camcorder und der Videorecorder eingerichtet sind, wie in "Vorbereitungen", Seite 45, und "Einrichten des Camcorders zur Steuerung des Videorecorders", Seite 45, beschrieben.**
2. **Das Editiermenü aufrufen und den Pfeil zu "RECORDER SELECT" bewegen.**
   - Es empfiehlt sich, das Menü auf einem TV-Schirm darzustellen; es ist dann am besten zu sehen.

Einstellung von RECORDER SELECT

Ermitteln Sie aus der Tabelle von Seite 47 die richtige RECORDER SELECT-Einstellung für Ihren Videorecorder.
Achten Sie darauf, daß das Infrarotsignal des Camcorders den Videorecorder erreichen kann und der Videorecorder auf Aufnahmepause (Aufnahmebereitschaft) geschaltet ist.

3. **Für RECORDER SELECT die erste der für Ihren Videorecorder aufgeführten Einstellungen wählen.**
   - Z.B. 7-A, wenn es ein JVC-Recorder ist.
   - Zum Ändern der Einstellung den Controller nach rechts drücken.
4. **Bei richtiger Einstellung beginnt der Videorecorder automatisch mit der Aufnahme.**
   - Beim Ändern der Einstellung muß der Camcorder auf den Infrarotsensor des Videorecorders ausgerichtet sein.
5. **Startet der Videorecorder nicht die Aufnahme, wählen Sie die nächste Einstellung.**
   - Drücken Sie den Controller nach rechts oder links (zu 7-B im Falle des obigen Beispiels).
   - Probieren Sie die einzelnen Einstellungen aus, um herauszufinden, bei welcher Einstellung der Videorecorder mit der Aufnahme beginnt.
6. **Wenn der Videorecorder mit der Aufnahme beginnt, überprüfen Sie, ob die Einstellung stimmt. Hierzu den Videorecorder erneut auf Aufnahmepause schalten und die FRAME LOCK-Taste am Camcorder drücken.**
   - Bei richtiger Einstellung nimmt der Videorecorder nun einige Sekunden lang auf, und die Anzeige REC erscheint im Sucher sowie auf dem TV-Schirm. Danach schaltet er automatisch auf Pause, und REC PAUSE erscheint im Sucher und auf dem TV-Schirm.
   - Verhält sich der Videorecorder nicht wie oben angegeben, stimmt die Einstellung nicht. Probieren Sie dann die nächste Einstellung aus.

RECORDER SELECT

Die automatische Schnittfunktion des Camcorders kann fast alle erhältlichen Videorecorder infrarot steuern. Die Fernsteuersignale von Videorecordern sind unterschiedlich je nach Modell und Hersteller. Ermitteln Sie die richtige RECORDER SELECT-Einstellung für Ihren Videorecorder. Die Ziffer gibt den Hersteller des Videorecorders an.

Hersteller	Einstellung für RECORDER SELECT	Hersteller	Einstellung für RECORDER SELECT
Canon	1-A bis 1-B	Toshiba	15-A bis 15-B
Aiwa	2-A bis 2-C	GE	16-A bis 16-B
Akai	3-A bis 3-C	RCA	
Fujitsu	4	Magnavox	17-A bis 17-B
Funai	5	Philips	18-A bis 18-D
Hitachi	6-A bis 6-B	Seleco	
JVC	7-A bis 7-C	Rex	
Mitsubishi	8-A bis 8-D	Thomson	
NEC	9-A bis 9-D	Saba	
Panasonic	10-A bis10-F	Nordmende	
Blaupunkt		Ferguson	19-A bis 19-C
Quasar		Grundig	20-A bis 20-D
Pioneer	11	Nokia	21-A bis 21-C
Sanyo	12-A bis12-D	Telefunken	22-A bis 22-B
Fisher		Zenith	23
Sharp	13-A bis 13-C	Samsung	24-A bis 24-B
Sony	14-A bis 14-C	Gold Star	25

Stand: August 1996

Hinweise:

- Wenn Ihr Videorecorder nicht in der Tabelle aufgeführt ist oder die richtige Einstellung nicht gefunden werden kann, drücken Sie den Controller nach unten, bis der Videorecorder mit der Aufnahme beginnt. Auf diese Weise können Sie alle möglichen Einstellungen in etwa 80 Sekunden ausprobieren.
- Wenn die richtige Einstellung gefunden ist, merken Sie sich die Einstellung und ändern Sie sie nicht mehr. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn ein anderer Videorecorder verwendet wird.
- Einzelheiten zu den Cut-in- und Cut-out-Einstellungen finden Sie auf Seite 50.
- Wenn Sie alle Zahlen und Buchstaben probiert haben, aber der Videorecorder immer noch nicht startet:
  - Prüfen, ob der Videorecorder aufnahmebereit und auf Pause gestellt ist.
  - Prüfen, ob der Videorecorder Signale vom Standort des Camcorders empfangen kann und kein Hindernis im Weg steht.
  - Zurückgehen und die Einstellung wiederholen. Wie häufig bei Infrarot-Steuersignalen kann es vorgekommen sein, daß das Signal beim ersten Versuch nicht richtig empfangen wurde.
- In Ausnahmfällen kann es vorkommen, daß ein Videorecorder mit der im Camcorder eingebauten automatischen Schnittfunktion nicht wunschgemäß arbeitet. In diesem Fall verwenden Sie die normale Überspielung, wie auf Seite 55 angegeben.

Wählen einer Szene (SET-Funktion)

Den Anfang und das Ende einer Szene bestimmen Sie durch Drücken der FRAME LOCK Taste (oder EXECUTE-Taste der Fernbedienung) jeweils am Szenenanfang bzw Ende. (Schnitt "cut-in" bzw. "cut-out") Statt der Bedienungselemente am Camcorder können Sie auch die Bedienungselemente der Fernbedienung verwenden. Die EXECUTE-Taste entspricht der FLEXIZONE AE-Taste. Die vier mit Pfeilen markierten Taste entsprechen dem Controller.

1. Sicherstellen, daß der Programmwähler auf EDIT gestellt ist.

2. Sicherstellen, daß die SET-Funktion unten am Bildschirm hervorgehoben ist.

- Falls nicht, bewegen Sie den Pfeil mit dem Controller zur untersten Zeile des Bildschirms. Drücken Sie den Controller dann nach rechts oder links, um die hervorgehobene Funktion zu ändern.

3. Das Band durch Drücken der PLAY ▶-Taste starten.

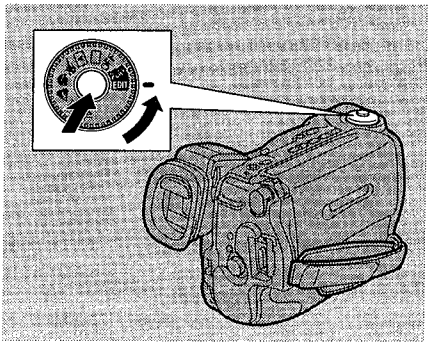
- Die Tasten ▶, ◀◀, ▶▶, ❚❚ und ■ sowie die Tasten für die speziellen Wiedergabefunktion können genau wie im normalen Wiedergabebetrieb verwendet werden.

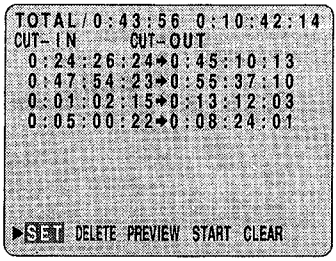
4. Am Anfang der zu überspielenden Szene drücken Sie die FRAME LOCK Taste.

5. Am Ende der zu überspielenden Szene drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste.

- Die Zählwerkstellung am Anfang der Szene (cut-in) und am Ende der Szene (cut-out) erscheinen im Bildschirm.
- Es ist nicht möglich, einen Startpunkt des Szenenanfangs (cut-in) nach einem Szenenende (cut-out) einzugeben, oder ein Szenenende (cut-out) vor einem Szenenanfang (cut-in) einzugeben.
- Sie nicht können lassen den Szenen ausschalten statt 2 Seknden Sie länger

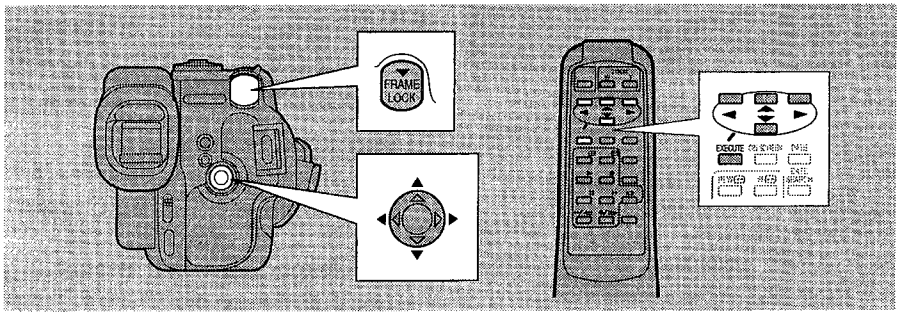
6. Die eingebaute Schnittfunktion kann so programmiert werden, daß bis zu 8 verschiedene Szenen auf gleiche Weise gespeichert werden.

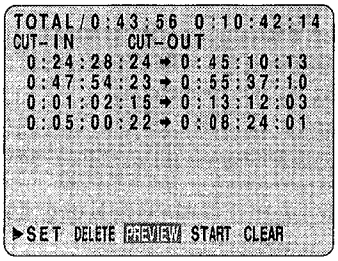


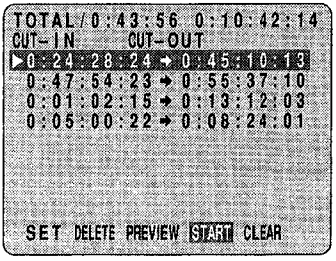


Hinweis:

- TOTAL oben im Menü gibt die Gesamtlaufzeit aller gewählten Szenen an.
  Wenn ab dem Bandanfang geschnitten wird, lassen Sie das Band etwa 20 Sekunden unter Beachtung der Zähleranzeige laufen, um optimale Ergebnisse zu erhalten. Legen Sie dann den ersten Cut-in-Punkt fest. Achten Sie auch darauf, daß der letzte Cut-out-Punkt nicht innerhalb der letzten zehn Sekunden des Bandes liegt.







Vorschaufunktion

Sie können das geschnittene Programm mit der Vorschaufunktion prüfen. Die Aufnahmevorschaufunktion (PREVIEW) erleichtert den Schnittbetrieb: Mit dieser Funktion kann das ganze Programm automatisch abgespielt werden, wobei an den Cut-in- und Cut-out-Punkten jeder Szene automatisch auf Pause geschaltet wird.

1. **Mit dem Controller den Pfeil zur untersten Zeile bewegen und dann zu "PREVIEW" bewegen.**
2. **Drücken Sie die FRAME LOCK Taste.**
   - Der Camcorder spielt jetzt alle Szenen in der programmierten Reihenfolge ab.
   - Im Vorschaumodus startet das Band immer ein wenig vor dem tatsächlichen "Schnitt-Ein"-Punkt. Es pausiert dann genau 2 Sekunden lang am "Schnitt-Ein"-Punkt, und erneut am "Schnitt-Aus"-Punkt.

Starten des Schnittprogramms (START-Funktion)

1. **Stellen Sie sicher, daß der Videorecorder aufnahmebereit und auf Pause gestellt ist.**
2. **Mit dem Controller den Pfeil zur untersten Zeile bewegen und dann zu "START" bewegen.**
3. **Das Schnittprogramm startet, wenn Sie die FRAME LOCK Taste oder die Taste EXECUTE an der Fernbedienung drücken.**
   - Der Videorecorder nimmt automatisch die Szenen auf, die auf dem Band im Camcorder ausgewählt wurden.

Cut-in- und Cut-out-Zeitjustierung

D

Cut-In- und Cut-Out-Zeitjustierung

Der Einstiegspunkt einer Szene wird als Cut-in- und der Ausstiegspunkt als Cut-out-Punkt bezeichnet.
Einige Videorecorder benötigen eine oder zwei Sekunden, um nach Empfang des Startbefehls mit der Aufnahme zu beginnen. Es kann dann vorkommen, daß der Anfang der Szene abgeschnitten wird. Um dies zu verhindern, muß die Funktion CUT-IN ADJUST so eingestellt werden, daß der Befehl etwas früher ausgesendet wird.
Bei einigen Modellen stoppt die Aufnahme mit einer gewissen Verzögerung oder das Band wird nach dem Stoppen wieder geringfügig zurückgespult. Um zu verhindern, daß das Ende der Szene abgeschnitten ist, muß in diesem Fall die Funktion CUT-OUT ADJUST so eingestellt werden, daß der Befehl etwas voreilend oder verzögert ausgegeben wird.
Wenn die Schnittstellen nicht exakt stimmen, führen Sie diese Einstellungen erneut aus.
Nehmen Sie die Cut-in- und Cut-out-Zeitjustierung im Editiermenü vor.

MENU
(seiehe Seite 22)

```
▶CUT-IN  ADJUST··-1.5
 CUT-OUT ADJUST··+0.8
```

1. Öffnen Sie das Schnittmenü und richten Sie den Pfeil auf CUT-IN ADJUST.

- Zur Einstellung des Cut-out-Punktes bewegen Sie den Pfeil zu "CUT-OUT ADJUST".

2. Nehmen Sie die Einstellung vor.

- CUT-IN ADJUST kann so eingestellt werden, daß die Aufnahme um bis zu 5 Sekunden früher beginnt. (-5.0)
- Für CUT-OUT ADJUST kann eine Voreilung von einer Sekunde und eine Nacheilung von bis zu fünf Sekunden eingestellt werden (-1.0 bis +5.0).
- Die Einstellung wird in Schritten von Zehntelsekunden vorgenommen.

Berechnen der besten Einstellungen für "CUT-IN" und "CUT-OUT" Punkte

1. Den Camcorder und den Videorecorder entsprechend der Abschnitte "Vorbereitung" von Seite 45 und "Einrichten des Camcorders zur Steuerung des Videorecorders" von Seite 45 einstellen.

2. Das Editiermenü aufrufen und den Pfeil zu "RECORDER SELECT" bewegen.

- Vergewissern Sie sich, daß die Einstellung für Ihren Videorecorder richtig ist. Bei Unklarheiten schlagen Sie auf den Seiten 46 bis 47 nach.

3. Die FRAME LOCK-Taste drücken.

- Der Videorecorder nimmt 10 Sekunden lang das Menü auf und schaltet dann auf Pause.
- Während dieser Zeit erscheint "CUT-OUT" unten am Bildschirm. Daneben ist ein Digitalzähler zu sehen, der mit einer Genauigkeit von 1/10 Sekunde arbeitet. Der Zähler zählt von +5.0 auf -1.0 Sekunden. Exakt bei 0.0 Sekunden sendet der Camcorder den Pausenbefehl.

4. Kurz abwarten.

- Der Videorecorder nimmt erneut auf und stoppt dann.
- Unten am Bildschirm erscheint nun die Anzeige "CUT-IN" zusammen mit den Zählerziffern. Der Zähler zählt von 0.0 bis auf -5.0; danach sendet der Camcorder den Aufnahmestartbefehl.

5. Die Schritte 4 und 5 mindestens noch zweimal wiederholen.

- Auf diese Weise erhalten Sie mindestens drei Aufzeichnungen des CUT-IN- und CUT-OUT-Zählers.

6. Das Videorecorderband zurückspulen und die Aufzeichnung des Menüs und Zählers wiedergeben.

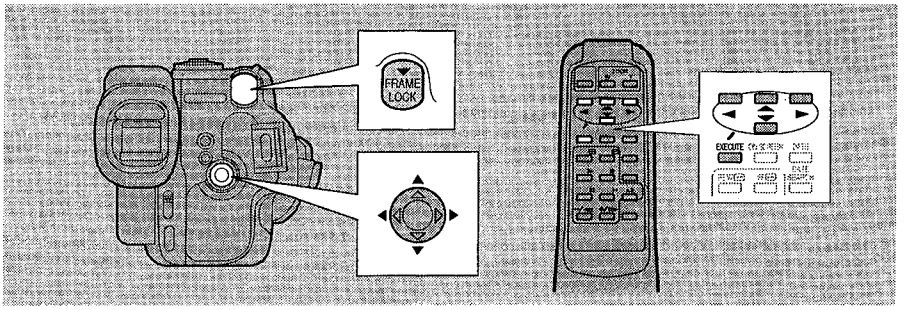
- Ermitteln Sie die Stoppzeit des CUT-OUT-Zählers und die Startzeit des CUT-IN-Zählers. Diese Werte müssen für die CUT-OUT ADJUST- und CUT-IN ADJUST-Einstellungen übernommen werden.
- Um eine möglichst hohe Genauigkeit zu erhalten, sollten Sie den Mittelwert von mindestens drei Ablesungen bilden.
- Wenn Ihr Videorecorder eine Einzelbild-Weiterschaltfunktion oder ein Jog-Einstellrad besitzt, können Sie damit die exakten Startzeiten bequem ermitteln.

7. Für CUT-OUT ADJUST und CUT-IN ADJUST die Mittelwerte der drei Ablesungen einstellen.

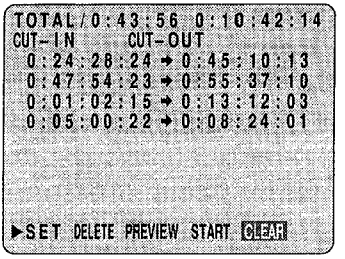
- Siehe Seite 54.

Hinweis:
Die Cut-in- und Cut-out-Einstellungen bleiben im Camcorder gespeichert, bis eine Änderung vorgenommen wird.

Löschen von Szenen und Löschen des Programms D



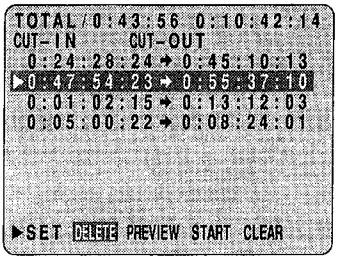
Löschen der gesamten Anzeige (CLEAR-Funktion)



Dadurch wird das gesamte Programm gelöscht.

1. **Mit dem Controller den Pfeil zur untersten Zeile bewegen und dann zu "CLEAR" bewegen.**
2. **Drücken Sie die FRAME LOCK Taste.**
   - Alle Zeilen sind jetzt leer. Alle Daten sind gelöscht.
   - Nehmen Sie diesen Bedienungsschritt nicht aus Versehen vor, da Sie sonst mit dem Schneiden von Anfang an beginnen müssen.

Löschen einer Szene (DELETE-Funktion)



Auf die folgende Weise können Sie eine einzelne Szene des Programms löschen.

1. **Mit dem Controller den Pfeil zur untersten Zeile bewegen und dann zu "DELETE" bewegen.**
2. **Mit dem Controller die zu löschende Szene direkt auswählen (die gewählte Szene wird hervorgehoben).**
   - Den Controller nach oben drücken.
3. **Drücken Sie die FRAME LOCK Taste.**
   - Die Szene ist jetzt gelöscht, und die Zeile ist leer.
   - Sie können hier eine Szene einfügen, wenn gewünscht, indem Sie die SET-Funktion verwenden, wie unter "Wählen einer Szene" oben beschrieben.
   - Wenn diese Zeile leer gelassen wird, wird dadurch nicht der Rest der Aufnahme beeinflußt, und die nächste Szene folgt sauber nach der vorherigen.

Szenen neu ordnen

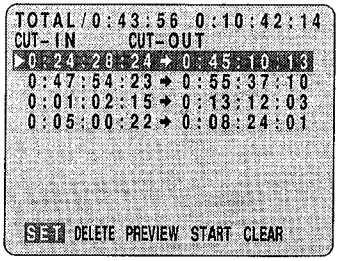
Sie können Szenen verschieben und miteinander vertauschen.

1. Stellen Sie sicher, daß die SET-Funktion unten im Bildschirm hervorgehoben ist.

- Verwenden Sie den Controller, um durch den Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren, und dann zur Seite zur SET-Funktion.

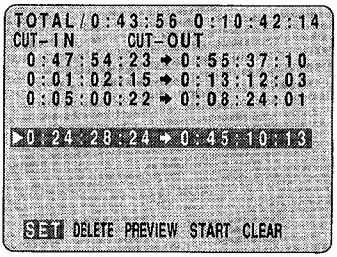
2. Fahren Sie mit dem Controller im Bildschirm auf- oder abwärts, um die zu verschiebende Szene aufzusuchen.

3. Bewegen Sie den Controller nach links, um die ganze Zeile hervorzuheben.



4. Bewegen Sie den Controller nach oben oder unten, um die gewünschte neue Position zu erreichen.

- Die Datenzeile bewegt sich gleichzeitig.



5. Falls erforderlich, den Vorgang auch für andere Szenen ausführen, um die gewünschte Abfolge zu erhalten.

Schneiden von Szenen (SET-Funktion) D

Der Szenen-Anfangspunkt (Cut-in) und der Szenen-Endpunkt (Cut-out) kann wie folgt geändert werden:

1. **Stellen Sie sicher, daß die SET-Funktion unten im Bildschirm hervorgehoben ist.**
   - Wenn nicht, verwenden Sie den Controller Regler, um im Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren und dann zur Seite zur SET-Funktion.
2. **Fahren Sie mit dem Controller Regler nach oben oder unten im Bildschirm, um die gewünschte Szene zu erreichen, die geändert werden soll.**
3. **Bewegen Sie den Controller Regler nach links oder rechts, bis die zu ändernde gewünschte Zeit hervorgehoben ist.**
   - Einmal nach rechts bewegen, und der "cut-in"-Punkt wird hervorgehoben.

   - Erneut nach rechts bewegen, und der "cut-out"-Punkt wird hervorgehoben.

   - Erneut nach rechts bewegen, und die ganze Zeile wird hervorgehoben. Auf diese Weise können Sie die Zeile bewegen, ohne die vorhandenen Schnittzeiten zu ändern (Siehe auch Hinweise Szenen neu ordnen Seite 53.)

   - Erneut nach rechts bewegen, und die Zeile ist nicht mehr hervorgehoben.
   - Den Regler nach links bewegen, um durch die gleichen Einstellung in umgekehrter Reihenfolge zu fahren.
4. **Verwenden Sie die Wiedergabetasten auf normale Weise zur Steuerung und erneuten Wiedergabe des Bandes. (Nach Bedarf zuerst vor- oder zurückspulen.)**
5. **Drücken Sie die FRAME LOCK Taste, um anzuzeigen, wo die Szene starten oder enden soll.**
   - Diese Position entsprechend dem Zählwerk wird im Sucher angezeigt.

Einfaches Überspielen auf einen Videorecorder D

Wenn Sie keine geeignete Fernsteuerungseinstellung zur Steuerung des Videorecorders durch den Camcorder finden können, können Sie immer noch ein Band mit dem Videorecorder schneiden, und zwar auf folgende Weise.

Vorbereitungen

MENU
(siehe Seite 22)

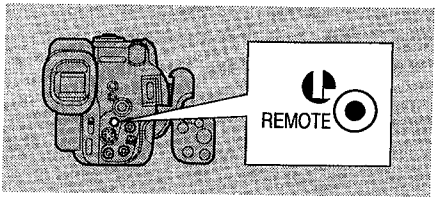
►DUB.MODE····ON

1. **Den Camcorder an den Videorecorder anschließen.**
   - Siehe "Anschluß für Wiedergabe" auf Seite 17.
2. **Fernsehgerät und Videorecorder vorbereiten.**
   - Das Fernsehgerät einschalten und auf den Videokanal einstellen oder den TV/VIDEO-Wahlschalter auf "VIDEO" stellen.
   - Den Videorecorder einschalten und seinen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen. Eine Leercassette einlegen.
   - Richten Sie sich hierbei bitte nach den Angaben in den Bedienungsanleitungen von Fernsehgerät und Videorecorder.
3. **Den Programm-Wahlschalter am Camcorder auf PLAY stellen und die bespielte Cassette einlegen.**
4. **Das Wiedergabemenü aufrufen und den Pfeil zu "DUB.MODE" bewegen.**
5. **Die Einstellung "ON" wählen und die Menüanzeige löschen.**

Schneiden der Aufnahmen

1. **Das Band der Videocassette im Camcorder bis kurz vor den zu überspielenden Abschnitt zurücklaufen lassen.**
2. **Die Wiedergabe starten und das Bild am Fernsehgerät mitverfolgen.**
3. **Die Aufnahme am Videorecorder starten, sobald die ersten Bilder des zu überspielenden Abschnitts auf dem Bildschirm erscheinen.**
4. **Den Videorecorder am Ende des Abschnitts auf Pause stellen und danach am Camcorder die Wiedergabe stoppen.**
5. **Schritte 1 bis 4 wiederholen, um den Videoschnitt zu vervollständigen.**

REMOTE-Buchse (Fernsteueranschluß für Schnittbetrieb)



Über die REMOTE-Buchse können Sie den Camcorder an Bildschnittgeräte anschließen, wie beispielsweise den Video-Editor VE-100 (siehe Seite 67). Manche der Tasten anderer Schnittgeräte haben unter Umständen eine andere Funktion als die am Camcorder.

Hinweise:

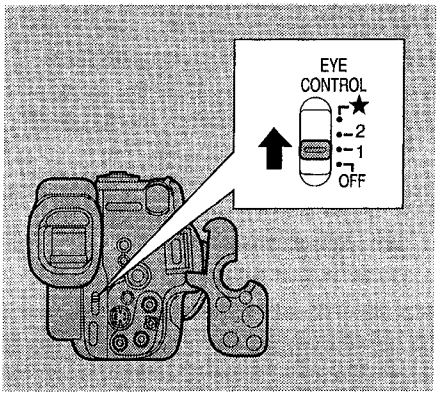
- (LANC) ist ein Warenzeichen und steht für "Local Application Control Bus System".
- Wir können keine gute Ergebnisse garantieren, wenn Anschlüsse an Geräte vorgenommen werden, die nicht das LANC Zeichen tragen.

Bevor Sie mit Augensteuerung filmen

Zum Filmen mit Augensteuerung müssen Sie den EYE CONTROL-Schalter zunächst richtig einstellen.

Beim ersten Gebrauch der Augensteuerung ist außerdem eine Kalibrierung des Camcorders erforderlich.

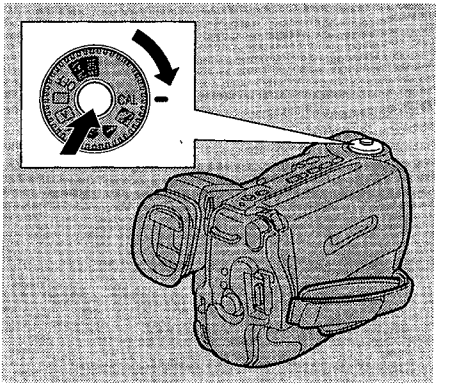
Einstellen des EYE CONTROL-Schalters



Bevor Sie mit Augensteuerung arbeiten können, müssen Sie den EYE CONTROL-Schalter zunächst auf "1" oder "2" stellen. Dies ist nun Ihr Augensteuerungsprogramm. Beim Kalibrieren des Camcorders und zum Filmen mit Augensteuerung müssen Sie den EYE CONTROL-Schalter stets wieder auf dieselbe Position einstellen. Sie sollten keiner anderen Person erlauben, mit Ihrem Augensteuerungsprogramm zu filmen.

- Personen, die den Camcorder selten brauchen, können mit der Einstellung ★ (Gast-Programm) filmen. Beim ★ -Programm werden alte Kalibrierungseinstellungen beim erneuten Kalibrieren des Camcorders automatisch gelöscht und durch die neuen Werte ersetzt.

Kalibrieren des Camcorders



Die Augen verschiedener Personen haben unterschiedliche Eigenschaften, die der Camcorder kennen muß, um die Bewegungen des Auges richtig interpretieren zu können. Der Prozeß, in dem der Camcorder die Eigenschaften Ihrer Augen "erlernt", wird Kalibrierung genannt. Die Kalibrierung kann beliebig oft ausgeführt werden — je öfter, desto praziser arbeitet die Augensteuerung.

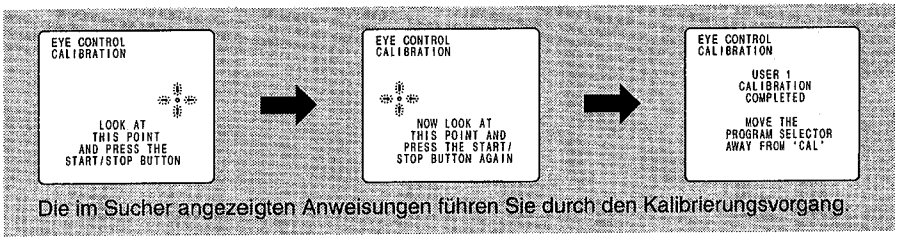
Der Camcorder führt Sie im Englischen durch den eigentlichen Kalibrierungsvorgang. Die erforderlichen Einstellungen und Maßnahmen sind im folgenden Schritt für Schritt beschrieben.

1. Den Programm-Wahlschalter auf "CAL" stellen.

- Die Kalibrierungsanzeige erscheint dabei im Sucher.

2. Den EYE CONTROL-Schalter auf "1" (oder "2") stellen.

- Siehe "Einstellen des EYE CONTROL-Schalters" an früherer Stelle.



Die im Sucher angezeigten Anweisungen führen Sie durch den Kalibrierungsvorgang.

3. Das Bild im Sucher normal mit dem Auge anvisieren.

- Während des Kalibrierungsvorgangs ist es wichtig, daß Sie ohne Unterbrechung in der normalen Aufnahmehaltung in den Sucher blicken, ohne das Auge vom Sucher zu nehmen.

4. Die Start/Stop-Taste drücken, um mit der Kalibrierung zu beginnen.

- Wenn Sie zuerst die C. RESET-Taste drücken, werden alle im gewählten Augensteuerungsprogramm ("1" oder "2") gespeicherten Informationen gelöscht.
- Bei Kalibrierung des ★ - Programms ist dieser Schritt nicht erforderlich.

5. Das Auge auf den gelben Punkt richten und erneut die Start/Stop-Taste drücken.

- Den Punkt ohne Unterbrechung anvisieren, bis er nicht mehr blinkt.
- Falls "TRY AGAIN" (noch einmal) im Sucher blinkt, müssen Sie den Kalibrierungsschritt noch einmal ausführen.

6. Das Auge auf den nächsten gelben Punkt richten und wieder die Start/Stop-Taste drücken.

- Den Punkt ohne Unterbrechung anvisieren, bis er nicht mehr blinkt.
- Falls "TRY AGAIN" (noch einmal) im Sucher blinkt, müssen Sie den Kalibrierungsschritt noch einmal ausführen.

7. Den Programm-Wahlschalter auf eines der Aufnahmeprogramme stellen.

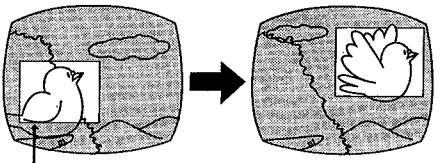
- Sie können nun mit Augensteuerung filmen.

Hinweise:

- Wenn die Augensteuerung nicht einwandfrei arbeitet, führen Sie den Kalibrierungsvorgang wiederholt aus (ohne die alten Kalibrierungsdaten zu löschen). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Probleme und Fehlersuche" auf Seite 71.
- Falls Sie manchmal Brille tragen, möchten Sie vielleicht selbst beide Augensteuerungsprogramme verwenden. Verwenden Sie das erste zum Filmen mit und das zweite zum Filmen ohne Brille.

Augengesteuerte Scharfeinstellung

Verwendung des Augensteuerungsrahmens



Augensteuerungsrahmen

Der Camcorder weiß, welchen Teil des Sucherbildes Sie gerade betrachten. Indem Sie Ihr Augenmerk auf den eigentlichen Aufnahmegegenstand richten (der sich nicht in der Mitte des Suchers befinden muß), können Sie dem Camcorder mitteilen, auf welchen Szenenausschnitt er sich einstellen soll.

Der Augensteuerungsrahmen folgt Ihrer Augenbewegung um den Sucher herum, und der Camcorder stellt sich automatisch auf das Motiv im Rahmenausschnitt ein. Der Camcorder schätzt auch die Helligkeit im Rahmenausschnitt ab, um die Belichtung genauer zu bestimmen.

Die Augensteuerung kann nur dann einwandfrei funktionieren, wenn sie den Camcorder ordnungsgemäß kalibriert haben (siehe Seite 56).

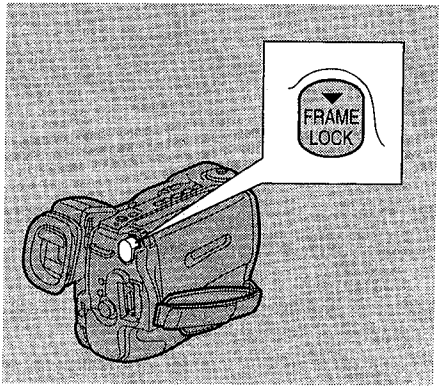
1. Den EYE CONTROL-Schalter einstellen.

- Siehe Seite 60.
- Der Augensteuerungsrahmen ist nun im Sucher zu sehen.

2. Den Aufnahmegegenstand im Sucher anvisieren.

- Der Rahmen folgt Ihrer Augenbewegung und positioniert sich über dem Aufnahmegegenstand. Der Camcorder stellt sich automatisch auf das Motiv im Rahmenausschnitt ein.

Rahmensperre



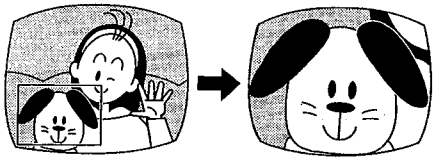
Wenn sich der Augensteuerungsrahmen an der gewünschten Stelle befindet, können Sie ihn dort fixieren, indem Sie die FRAME LOCK-Taste drücken.

Ein Fixieren des Rahmens ist aus zwei Gründen von Vorteil:

- Wenn der Aufnahmegegenstand stationär ist, brauchen Sie ihn nicht mehr anzuvisieren.
- Bei fixiertem Rahmen können Sie eine weitere Funktion mit dem Auge steuern (siehe Seite 60).

Wenn Sie die FRAME LOCK-Taste ein weiteres Mal drücken, wird die Rahmensperre wieder aufgehoben.

Augengesteuerte Scharfeinstellung mit CLOSE-UP-Digitaleffekt



Wenn Sie mit augengesteuerter Scharfeinstellung filmen, vergrößert der CLOSE-UP-Digitaleffekt (Seite 37) den Bereich um den Rahmen und nicht die Bildmitte.

Löschen des Augensteuerungsrahmens

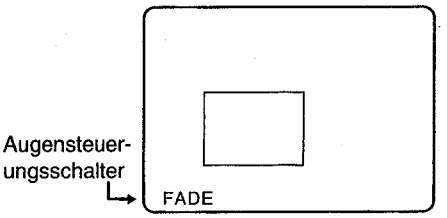
MENU
(siehe Seite 22)

Wenn Sie den Augensteuerungsrahmen nicht brauchen oder als störend empfinden, können Sie ihn auch ganz aus dem Sucher löschen. Die augengesteuerte Scharfeinstellung arbeitet auch ohne Rahmen.

1. **Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "AF FRAME" bewegen.**
2. **Die Einstellung "OFF" wählen und die Menüanzeige löschen.**

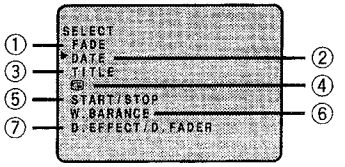
Hinweis:

- Wenn Sie das Auge vom Sucher nehmen, kehrt der Rahmen zur Bildmitte zurück (sofern die Rahmensperre nicht aktiviert ist).



Wenn Sie den Augensteuerungsrahmen mit der FRAME LOCK-Taste fixieren (Seite 47), erscheint ein Augensteuerungsschalter im Sucher.

Auswählen der Schalterfunktion



Mit dem Augensteuerungsschalter können Sie eine der folgenden Funktionen steuern:

① Fade ..... Seite 39
② Datum/Uhrzeitanzeige ..... Seite 24
③ Titelanzeige ..... Seite 27
④ Aufnahmeprüfung (⊆) ..... Seite 30
⑤ Aufnahme-Start/Stop ..... Seite 6
⑥ Weißabgleich ..... Seite 35
⑦ Digitaleffekte und Faderfunktionen ..... Seite 37, 39

Dem Augensteuerungsschalter kann jeweils nur eine dieser Funktionen zugeordnet werden. Wählen Sie vor Aufnahmebeginn die gewünschte Funktion:

1. Die FRAME LOCK-Taste gedrückt halten.

- Nach drei Sekunden erscheint die Liste mit den Schalterfunktionen im Sucher. Der Pfeil durchläuft die aufgelisteten Funktionen schrittweise von oben nach unten.

2. Die Taste loslassen, sobald der Pfeil auf die gewünschte Funktion weist.

- Der Augensteuerungsschalter mit der gewählten Funktion erscheint beim Fixieren des Augensteuerungsrahmens.

"Betätigen" des Augensteuerungsschalters

Wenn der Augensteuerungsschalter im Sucher angezeigt wird, brauchen Sie ihn zum Betätigen nur mit dem Auge anzuvisieren. Blinken des Schalters bestätigt, daß der Camcorder Ihren Befehl verstanden hat.

Ein-/Ausblenden (FADE)
Richten Sie Ihr Auge auf "FADE", bis das Bild ausgeblendet ist. Zum Einblenden nehmen Sie den Blick vom Schalter.

Im Gegensatz zur digitalen FADE-T-Überblendfunktion kann die augengesteuerte FADE-Funktion jederzeit eingesetzt werden, und nicht nur am Anfang oder Ende einer Aufnahme.

Datum/Uhrzeitanzeige (DATE)
Zum Einblenden bzw. Ausblenden der Datum/Uhrzeitanzeige richten Sie Ihr Auge auf "DATE".

Titelanzeige (TITLE)
Zum Einblenden bzw. Ausblenden der Titelanzeige richten Sie Ihr Auge auf "TITLE".

Aufnahmeprüfung (⊆)
Schalten Sie auf Aufnahmepause, und blicken Sie dann auf "⊆ ", um die Aufnahmeprüfung durchzuführen.

Aufnahme-Start/Stop
Zum Starten bzw. Stoppen der Aufnahme richten Sie Ihr Auge auf "START/STOP".

Weißabgleich
Für manuellen Weißabgleich richten Sie Ihr Auge auf "WB SET", um die Automatik zu sperren. Um wieder mit automatischem Weißabgleich zu filmen, visieren Sie den Schalter ein weiteres Mal an.

AUTO oder SET wird hervorgehoben dargestellt, so daß Sie stets wissen, ob die Weißabgleichautomatik arbeitet oder gesperrt ist.

Digitaleffekte und Faderfunktionen
Der Name der gegenwärtig gewählten Effekt- bzw. Faderfunktion wird im Sucher angezeigt. Zum Aktivieren richten Sie Ihre Auge auf diesen Namen.

Abschalten des Augensteuerungsschalters

MENU
(siehe Seite 22)

Wenn der Augensteuerungsschalter beim Aktivieren der Rahmensperre nicht angezeigt werden soll, können Sie ihn abschalten.

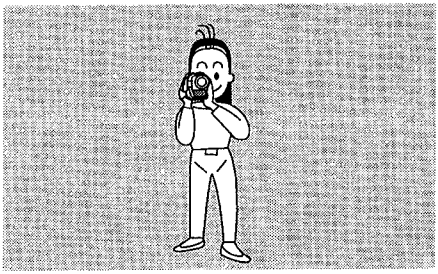
1. **Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "EYE SWITCH" bewegen.**
2. **Die Einstellung "OFF" wählen und die Menüanzeige löschen.**
   * Der Augensteuerungsschalter ist nun deaktiviert.
   • Wenn Sie den Augensteuerungsrahmen fixieren, erscheint anstelle des Schalters "FRAME LOCK" im Sucher.

Hinweise:
• Der Augensteuerungsschalter ist normalerweise gelb, wird jedoch sehwarz angezeigt, wenn die zugeordete Funktion nicht ausgeführt werden kann.
• Die zuletzt gewählte Augensteuerungsschalterfunktion bleibt gespeichert, wird jedoch beim erneuten Einsatz des Camcorders nicht direkt angezeigt. Der Augensteuerungsrahmen erscheint stets als erstes im Sucher.
• Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, während ein Augensteuerungsschalter zu sehen ist:
• Autofokus Ein/Aus
• Belichtungssperre und -einstellung
• Digitaleffekte und Faderfunktionen

Tips für bessere Videoaufnahmen

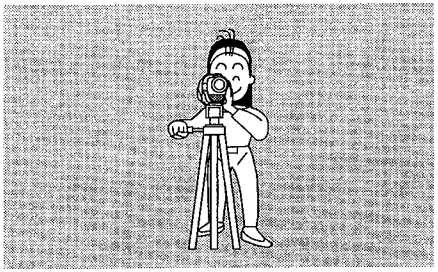
D

Halten des Camcorders



Zur optimalen Stabilisierung des Camcorders stecken Sie die rechte Hand durch den Griffriemen und drücken den rechten Ellbogen gegen den Oberkörper. Die linke Hand sollte leicht auf der linken Seite des Camcorders liegen. Mit ein wenig Übung finden Sie benötigte Tasten auch während Sie durch den Sucher blicken.

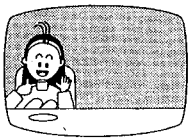
Verwendung eines Stativs



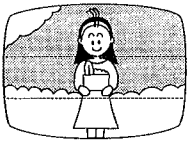
Für absolut wackelfreie Aufnahmen können Sie den Camcorder auf ein Stativ aufsetzen und per Fernbedienung steuern.

- Bei Verwendung eines Stativs müssen Sie darauf achten, daß der Sucher keinem direkt einfallendem Sonnenlicht ausgesetzt wird. (Das Sonnenlicht wird von der Sucherlinse gebündelt und kann den Sucher zum Schmelzen bringen.)
- Achten Sie darauf, daß das Schraubgewinde des Stativs höchstens 5,5 mm lang ist — längere Gewinde können den Camcorder beschädigen.

Wahl des Bildausschnitts



Der Mittelpunkt einer Szene muß nicht umbedingt in der Mitte des Bildes liegen. Ein wenig zu einer Seite versetzte Aufnahmegegenstände wirken in den meisten Fällen interessanter. Beim Filmen von Personen sollte man auch etwas Platz auf der Seite des Rahmens lassen, der sie zugewandt sind oder in deren Richtung sie sich bewegen.

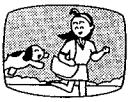


Achten Sie beim Filmen von Gesichtern darauf, daß der gesamte Kopf ins Bild kommt und nicht in Stirn- oder Kinnhöhe abgeschnitten wird. Auch Bildausschnitte, die genau am Hals, der Hüfte oder den Knien enden, sollte man vermeiden (wählen Sie lieber einen etwas größeren oder kleineren Bildausschnitt).

Achten Sie auch auf eventuelle Objekte im Hintergrund, die den Betrachter später vom eigentlichen Motiv ablenken können.

Bildwinkel

Fernaufnahme



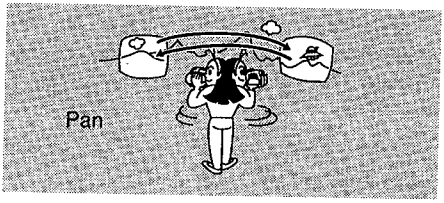
Mittlere Entfernung

Nahaufnahme

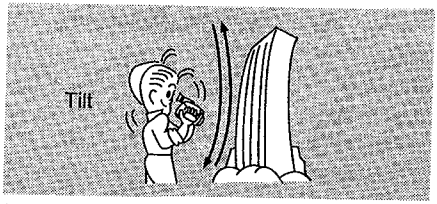
Anstatt während der Aufnahme zu zoomen, planen Sie lieber voraus, und wählen geeignete Bildwinkel und Standorte für mehrere Aufnahmen eines Motivs. Eine gute Lösung zum attraktiven Gestalten eines Videos ist beispielsweise eine einleitende Fernaufnahme, die dem Betrachter einen Überblick verschafft. Danach kann man dann näher herangehen, um schließlich noch Details ganz aus der Nähe einzufangen. Vergessen Sie dabei nicht, für jede Aufnahme einen anderen Standort zu wählen.

Denken Sie daran, daß jede Kamerabewegung einem klaren Zweck dienen soll. Vermeiden Sie unnötige oder nur halbherzig ausgeführte Kamerabewegungen.

Camcorderbewegungen



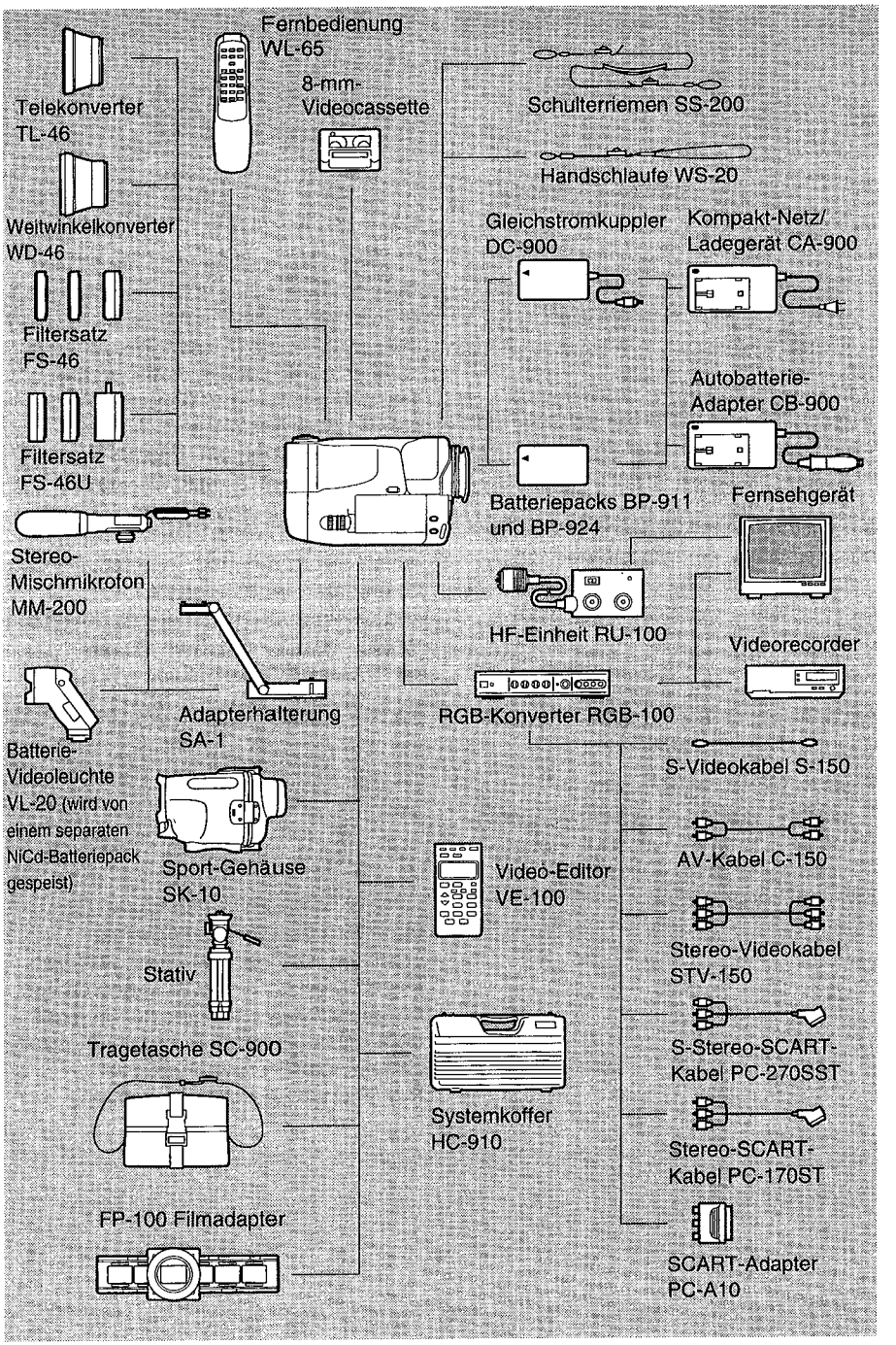
Landschaften und bewegte Objekten lassen sich in einer Schwenkbewegung am wirkungsvollsten einfangen. Wählen Sie zunächst die Motivfläche, über die der Camcorder geschwenkt werden soll, und nehmen Sie dann am Ende des Schwenkwinkels eine normale Aufnahmehaltung ein. Drehen Sie nun den Oberkörper zurück, bis Sie den Startpunkt im Sucher haben. Lassen Sie die Aufnahme in dieser Position einige Sekunden lang anlaufen, um den Oberkörper dann langsam zurückzudrehen. Nach dem Schwenken lassen Sie die Aufnahme einige Sekunden lang auslaufen.



Durch Neigen des Camcorders nach oben wird bei hoch aufragenden Objekten der Eindruck einer größeren Höhe erzielt. Eine Neigung nach unten, beispielsweise beim Filmen von einem hohen Gebäude, kann als wirkungsvolle Einleitung beim Aufnehmen von Personen auf dem Boden dienen.

Videosystem

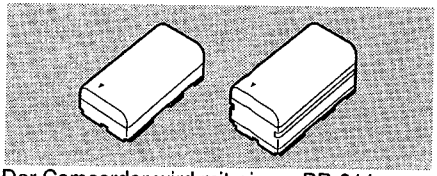
D



Die Lieferbarkeiten sind verschiedene in verschiedene Länder.

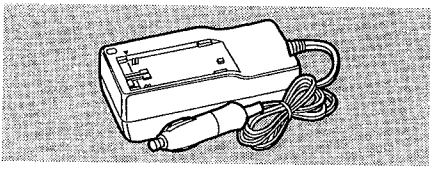
Sonderzubehör

Batteriepacks



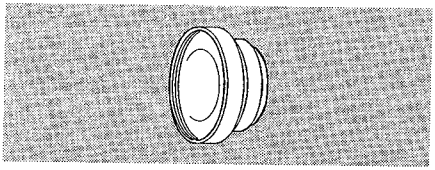
Der Camcorder wird mit einem BP-911 geliefert. Für längere Aufnahmezeiten können Sie auch das leistungsfähigere BP-924 verwenden.

Autobatterie-Adapter CB-900



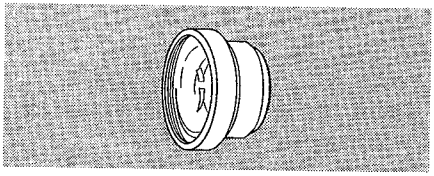
Kann unterwegs als Stromquelle oder zum Laden von Batteriepacks verwendet werden. Der Adapter wird einfach an den Zigarettenanzünder des Autos angeschlossen und eignet sich für Fahrzeuge mit 12- oder 24-V-Bordnetz (Minus an Masse).

Telekonverter TL-46



Der Telekonverter verlängert die Brennweite des Objektivs um den Faktor 1.4 und verstärkt auf diese Weise die Zoomleistung des Objektivs. Zoom und Autofokus arbeiten wie gewohnt.

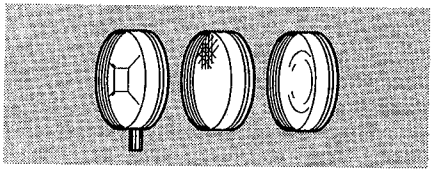
Weitwinkelkonverter WD-46



Mit diesem Adapter wird die Brennweite des Objektivs um einen Faktor von 0,7 verringert, was eine Weitwinkelperspektive für Innen- oder Panoramaaufnahmen erlaubt — und trotzdem noch die Verwendung von sowohl Zoom als auch Autofokus zuläßt.

- Bei Verwendung eines professionellen Monitors kann eine Vignetierung auftreten.

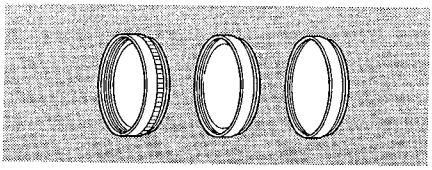
Filtersatz FS-46



Enthält drei Spezialeffektfilter für kreative Videofilme: ein Mehrfach-Prisma, ein Sternchenfilter und ein Zoom-Spotfilter.

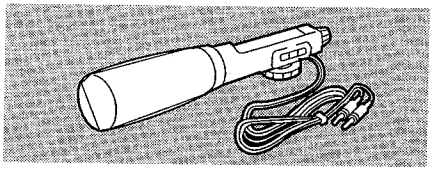
- Bei Verwendung von Spezialeffektfiltern sollte die Scharfeinstellung manuell ausgeführt werden.

Filtersatz FS-46U



Dieser Filtersatz besteht aus einem UV-, einem Neutralgrau- und einem Zirkularpolarisationsfilter zur Kompensierung von kritischen Lichtverhältnissen.

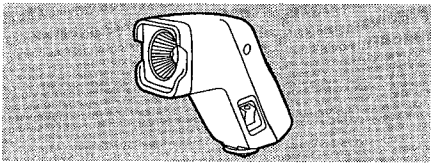
Stereo-Mischmikrofon MM-200



Mit dem MM-200 kann der über das Mikrofon aufgenommene Ton mit eingespielter Musik gemischt werden, um Videoaufnahmen mit interessanten Soundtrack-Effekten zu untermalen.

- Die Ton- und Gleichstromkabel können an jeder Stelle über ihre Länge voneinander getrennt werden.

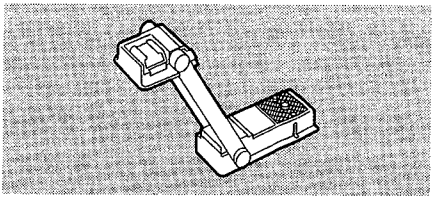
Batterie-Videoleuchte VL-20



Die kompakte und leistungsstarke Videoleuchte kann für Aufnahmen sowohl innen als auch im Freien verwendet werden. Es gibt dabei keine Kabelprobleme -- die Leuchte wird von einem eigenen Batteriepack gespeist, das im Gehäuse der Leuchte Platz findet.

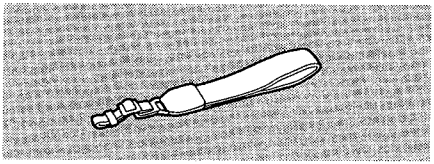
- Die VL-20 kann mit den Ni-Cd-Akkupacks BP-711, BP-E722 oder BP-729 betrieben werden. Zum Laden der Akkupacks wird ein getrennt erhältliches Netzladegesät CA-R200 oder CA-R300 benötigt.

Adapterhalterung SA-1



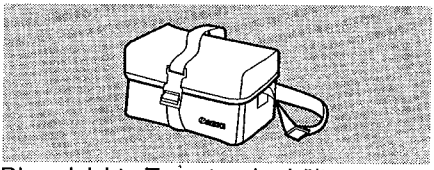
Zur sicheren Befestigung einer Videoleuchte oder eines externen Mikrofons am Camcorder.

Handschlaufe WS-20



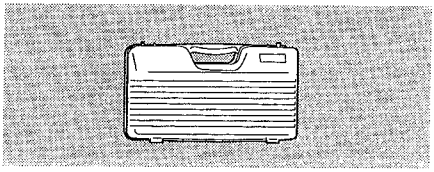
Bietet Extra-Sicherheit beim Filmen mit schnellen Camcorderbewegungen.

Tragetasche SC-900



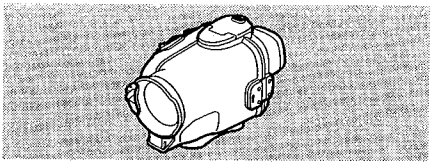
Diese leichte Tragetasche hält Camcorder und Zubehör stets einsatzbereit, und ist eine praktische Lösung für das Videofilmen unterwegs.

Systemkoffer HC-910



Dieser solide, verschließbare Koffer bietet dem Camcorder und seinem Zubehör bei Transport und Lagerung sicheren und modischen Schutz.

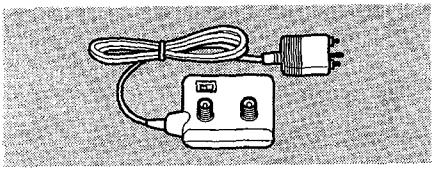
Sport-Gehäuse SK-10



In diesem Gehäuse ist der Camcorder spritzwassergeschützt, während die wichtigsten Funktionen bedienbar bleiben. Eine ideale Lösung für Aktivurlaube am Meer oder im Skigelände.

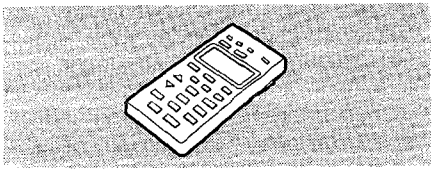
- Die Sporttasche kann auch unter Wasser bis zu einer Tiefe von 3 m verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen ist sie so konstruiert, daß sie schwimmt; deshalb ist sie am besten für Aufnahmen in der Nähe der Wasseroberfläche geeignet.
- Zum Einsetzen des UC-X30Hi in das Sport-Gehäuse verwenden Sie die Montageplatte B und die Führungsmarkierung 3.

HF-Einheit RU-100



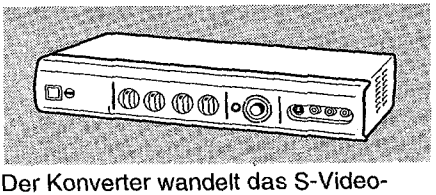
Dieser Signalwandler ermöglicht den Anschluß des Camcorders an die Antennenbuchse von Fernsehgeräten. Dies kann insbesondere auf Reisen von großem Nutzen sein, wenn der Camcorder an das PAL-Fernsehgerät im Hotelzimmer angeschlossen werden soll.

Video-Editor VE-100



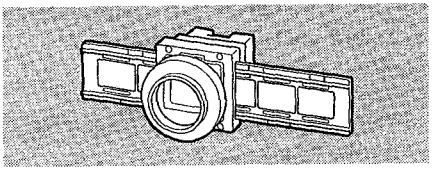
Dieser einfach zu bedienende Editor übernimmt die Synchronisierung von Camcorder und Videorecorder für schnellen und präzisen Assemble-Schnitt. Er läßt sich nicht nur an jede (LANC)-Buchse anschließen, sondern ist darüber hinaus auch lernfähig für die Infrarot-Fernbedienungssignale vieler Videorecorder.

RGB-Konverter RGB-100

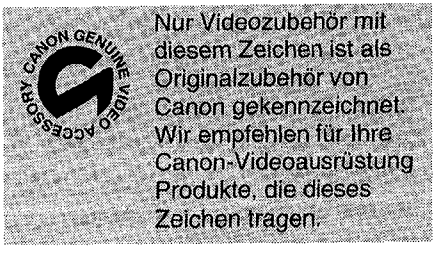


Der Konverter wandelt das S-Video-Signal in ein RGB-Signal um. Sie können damit nun auch mit einem Fernsehgerät ohne S-Video- Eingang beste Hi8-Bildqualität genießen, vorausgesetzt, das Fernsehgerät weist eine dem RGB-Signal entsprechende SCART-Buchse auf.

FP-100 Filmadapter



Mit dem Filmadapter können Sie Filme oder Dias auf Video überspielen, in einem AV-kompatiblen Personalcomputer sichern oder auf einem TV-Schirm anzeigen.



Nur Videozubehör mit diesem Zeichen ist als Originalzubehör von Canon gekennzeichnet. Wir empfehlen für Ihre Canon-Videoausrüstung Produkte, die dieses Zeichen tragen.

Vorsichtsmaßregeln und Pflege

Vorsichtsmaßregeln

Vorsicht bei Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit.
- Lassen Sie den Camcorder beispielsweise an heißen Tagen nicht im Auto liegen.
- Beleuchtungsquellen strahlen oft extrem hohe Wärme ab.
- Den Camcorder nicht in einen feuchten Raum bringen.

Vorsicht bei starken Temperaturwechseln.
- Wenn der Camcorder aus der Kälte ins Warme gebracht wird, kann sich auf dem Objektiv und im Geräteinneren Feuchtigkeit niederschlagen (siehe "Kondensation" auf Seite 70).

Objektiv und Sucher vor starker Lichteinwirkung schützen.
- Richten Sie das Objektiv niemals direkt auf die Sonne oder für längere Zeit auf ein hell beleuchtetes Objekt.
- Seien Sie diesbezüglich bei Verwendung eines Stativs bitte besonders vorsichtig.

Starke magnetische oder elektrische Felder vermeiden.
- Den Camcorder nicht in der Nähe von Fernsehtürmen, mobilen Funkgeräten und anderen Quellen von magnetischen oder elektrischen Feldern verwenden, da dies Bildstörungen zur Folge haben und den Camcorder im Extremfall permanent beschädigen kann.

Camcorder vor Nässe schützen.
- Decken Sie den Camcorder beim Filmen an regnerischen oder diesigen Tagen mit einem Regenschutz ab.
- Falls Wasser ins Geräteinnere gelangen sollte, wenden Sie sich bitte sofort an den Kundendienst, da in einem solchen Fall elektrische Schläge nicht auszuschließen sind.

Vorsicht bei Sand/Staub
- Sand und Staub können das Objektiv und den Camcorder beschädigen -- seien Sie besonders an windigen Tagen vorsichtig.

Vorsicht bei der Handhabung.
- Stöße und Erschütterungen schaden dem Camcorder.
- Tragen Sie den Camcorder nicht am Sucher.

Auf richtige Ausrichtung des Camcorders achten.
- Stellen Sie den Camcorder beim Betrieb nicht auf den Kopf; halten Sie ihn möglichst waagrecht. Wenn der Camcorder bei eingelegter Cassette auf die Seite gelegt oder auf den Kopf gestellt wird, kann es durch eine Verlagerung des Bandes zu Qulitätseinbußen oder Störungen kommen.
- Insbesondere bei laufendem Band sollte vorsichtig mit dem Camcorder umgegangen werden, damit keine Störungen auftreten.

Den Camcorder nicht zerlegen.
- Unsachgemäße Eingriffe gefährden Sie und das Gerät. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem Fachkräften ausgeführt werden. Überlassen Sie solche Arbeiten bitte dem geschulten Canon Kundendienstpersonal.

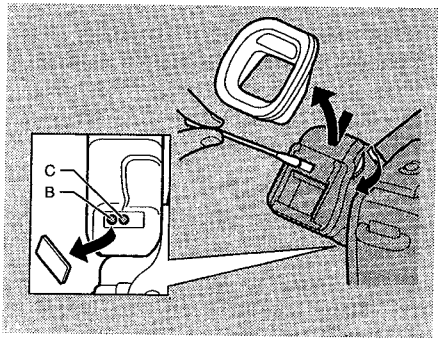
Aufbewahrung

Wenn der Camcorder voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, entfernen Sie die Cassette und das Batteriepack, und bewahren das Gerät dann einem Platz auf, wo es vor Staub, Feuchtigkeit und hohen Temperaturen (30 °C und darüber) geschützt ist. Bei der Wiederinbetriebnahme prüfen Sie dann zunächst alle Teile und Funktionen, um sicherzustellen, daß der Camcorder voll einsatzbereit ist.

Hinweis:
- Diese Vorsichtsmaßregeln gelten auch für Zubehörteile wie Batteriepacks und Cassetten.

Wartung

Sucher



- Das Sucherbild kann bei Bedarf nachgeregelt werden. Entfernen Sie hierzu den Deckel an der Seite des Suchers, und verstellen Sie dann die Schrauben "B" (Helligkeit) und "C" (Farbe), bis das Bild stimmt.
- Reinigen Sie den Sucherschirm mit einem Blasepinsel oder einem trockenen Wattestäbchen.

Camcordergehäuse und Objektiv

- Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem weichen, trockenen Tuch von Gehäuse und Objektiv ab. Verwenden Sie keine imprägnierten Tücher oder Chemikalien, wie z.B. Verdünner, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen.

Videoköpfe

- Reinigen Sie die Videoköpfe nur wenn nötig, vorzugsweise mit der Videokopf-Reinigungscassette CC-8 von Canon.
- Benutzen Sie keine Naßreinigungscassette, da dies zu Schäden führen kann.

Verwendung des Camcorders im Ausland

Stromquellen

- Sie können das Kompakt-Netz/ Ladegerät weltweit als Netzadapter bzw. Ladegerät verwenden, solange die örtliche Netzspannung zwischen 110 und 240 V (50/60 Hz) liegt. Einzelheiten über Steckeradapter für Verwendung im Ausland erfahren Sie bei Ihrem Canon oder Elektro-Fachhändler.

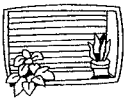
Fernsehnorm

- Der Camcorder entspricht der PAL-Norm und kann daher nur an Fernsehgeräte dieser Norm angeschlossen werden (im Ausland können Sie das Wiedergabebild ggf. im Sucher mitverfolgen). PAL ist in den folgenden Ländern verbreitet: Algerien, Australien, Bahrain, Bangladesch, Belgien, Brunei, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Holland, Hongkong, Indien, Indonesien, Irland, Island, Italien, Jemen, Jordanien, ehem. Jugoslawien, Kenia, Kuwait, Liberia, Malaysia, Malta, Mozambique, Neuseeland, Nordkorea, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Paraguay, Portugal, Qatar, Schweden, Schweiz, Sierra Leone, Sambia, Singapur, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Swaziland, Tansania, Thailand, Türkei, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate.

- Die augengesteuerte Scharfeinstellung ist nicht richtig eingestellt (Seite 58).
- Das Motiv ist nicht für automatische Scharfeinstellung geeignet. In den folgenden Fällen erzielt man mit manueller Scharfeinstellung oftmals bessere Ergebnisse (Seite 34).

Sich schnell bewegende Motive

Mehrere Motive in verschiedenen Entfernungen gleichzeitig im Bild


Motive mit waagerechten Linien

Kontrastarme Motive (z.B. eine weiße Wand)

Motive hinter einer Fensterscheibe

Von der Kamera weg geneigte Motive

Zu viel Licht reflektierende Gegenstände (z.B. Fahrzeuge in der Sonne)

Dunkle Motive

Nächtliche Szenen

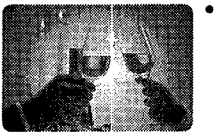
? Die Fernbedienung funktioniert nicht.
- Der Fernbedienungssensor ist ausgeschaltet (Seite 23).
- Die Batterien sind erschöpft (Seite 23).

? Die Kontrolleuchte blinkt nicht.
- Die Kontrolleuchte ist abgeschaltet (Seite 29).

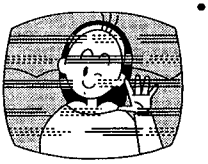
? Die Digitalfunktionen (Zoom, Effekte und Fader) arbeiten nicht.
- Der DIGITAL-Schalter hat drei Positionen. (Es kann jeweils nur eine der drei Funktionsgruppen verwendet werden.) Den Schalter richtig einstellen (Seite 20, 38, 40).
- Wenn auf das Programm "Leichte Aufnahme" (Seite 31) geschaltet ist, können die Digitaleffekte und Faderfunktionen nicht verwendet werden.

? Die PLAY ▶ Taste funktioniert nicht.
- Der Programm-Wahlschalter ist nicht auf PLAY gestellt (Seite 14).
- Es ist keine Cassette eingelegt (Seite 12).
- Das Bandende ist erreicht (Seite 12).

? Ein heller Streifen erscheint im Bild.


- Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung kann ein heller Streifen (eine sogenannte Fahne) im Bild erscheinen.

? Das Wiedergabebild ist ungleichmäßig.


- Wenn die Wiedergabe ungleichmäßig erscheint, reinigen Sie die Videoköpfe (Seite 69).

Auf dem Fernsehbildschirm ist kein Bild zu sehen, obwohl das Band läuft.

- Die Videoköpfe müssen gereinigt werden (Seite 69).
- Der TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernsehgerät ist nicht auf "VIDEO" eingestellt (Seite 17).
- Bei Anschluß über die HF-Einheit ist der Videokanal nicht (richtig) eingestellt (Seite 19).

Die Augensteuerung funktioniert nicht.

- Der EYE CONTROL-Schalter wurde nicht eingestellt (Seite 56).
- Der Camcorder ist nicht kalibriert (Seite 56 ff).
- Es liegen andere Einsatzbedingungen vor als bei der letzten Kalibrierung. Wenn eine Änderung in Belichtungbedingungen auftritt (wenn Sie z.B. nach draußen gehen), müssen Sie den Camcorder erneut kalibrieren, ohne die vorherigen Kalibrierungsdaten zu löschen. Eine grundlegende Änderung (z.B. Tragen einer Brille nach vorheriger Kalibrierung ohne) erfordert jedoch Löschen der alten Kalibrierungsdaten durch Drücken der C. RESET Taste (Seite 57).
- Eine andere Person hat den Camcorder mit demselben Augensteuerungsprogramm verwendet (Seite 56). Kalibrieren Sie den Camcorder erneut nach Löschen der alten Kalibrierungsdaten.
- Wenn der Augensteuerungsrahmen nicht zu sehen ist, wurde er aus dem Sucher gelöscht (Seite 59).
- Wenn der Augensteuerungsschalter nicht im Sucher erscheint, wurde er abgeschaltet (Seite 61).

Der Camcorder kann nicht richtig kalibriert werden.

- Sie haben während der Kalibrierung nicht kontinuierlich in den Sucher geblickt.
- Der Camcorder wurde bewegt oder nicht waagerecht gehalten.
- Sie haben mit dem Auge geblinzelt, eine plötzliche Augenbewegung gemacht oder nicht direkt in den Sucher geblickt.
- Das Auge wurde von der Sonne geblendet.
- Sie hatten Kopfhaar vor dem Auge.
- Die Kalibrierung wurde mit einer verspiegelten, mehrfachbeschichteten oder mit schrägen Gläsern versehenen Brille gemacht.

Luftblasen sind im Objektiv sichtbar.

- Eine seltene Erscheinung, die auftreten kann, wenn der Camcorder an Orten mit sehr niedrigem Luftdruck verwendet wird, wie z.B. in einem Flugzeug. Die Blasen verschwinden innerhalb von ca. 1 Woche, nachdem der Camcorder wieder normalem atmosphärischem Druck ausgesetzt ist.

Fehlfunktionen

- Externe Störungen können vorübergehende Fehlfunktionen der Mikroprozessoren im Camcorder hervorrufen. Falls z.B. wahllos Buchstaben im Sucher erscheinen oder der normale Betrieb unterbrochen wird, einmal die Betriebsstromquelle abtrennen und wieder anschließen (erforderlichenfalls auch die Speicherschutzbatterie herausnehmen und wieder einsetzen).

? Die Schnittfunktion arbeitet nicht, oder

? ich habe versucht, den Camcorder zur Steuerung des Videorecorders einzusetzen, kann aber nicht die richtige Einstellung finden. (Seite. 46)

- Entfernen Sie alle Kabel, Trageschlaufe und sonstige Dinge aus dem Strahlengang zwischen Sensorsteuerung des Camcorders und Infrarotempfänger des Videorecorders. (Seite. 45)
- Den Camcorder so verschieben, daß er in der richtigen Stellung ist, um Infrarot-Signale zum Sensor des Videorecorders zu schicken (Seite. 45).

? Beim automatischen Schnittbetrieb scheint das Vorschaubild nicht einwandfrei zu sein.

- Zur Erleichterung des Schnittbetriebs beginnt in der Preview-Funktion die Wiedergabe kurz vor dem Cut-in-Punkt, um dann am Cut-in-Punkt etwa 2 1/2 Sekunden anzuhalten. Auch am Cut-out-Punkt wird kurz auf Pause geschaltet (Seite 50).

? Die Szenen bei der Überspielung zum Videorecorder beginnen oder enden an falschen Stellen.

- Prüfen, ob die "cut-in" und "cut-out" Schnittpunkte korrekt eingegeben sind. (Seite. 50)

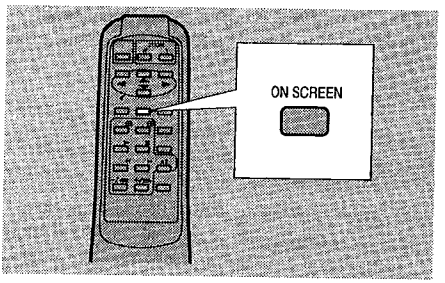
? Die automatische Überspielfunktion arbeitet nicht immer.

- Überspielfunktion Sie, ob die Infrarotsteuerung den Videorecorder korrekt steuert bzw programmiert wurde. (Seite. 45, 46)

LCD Sucher

Liquid Crystal Sucher basieren auf neuester Technologie. Einzelne Pixelpunkte können anders oder heller bzw dunkler leuchten. Das ist kein Fehler und ohne Auswirkung auf Aufnahme oder Wiedergabe.

Sucheranzeigen



Zum Einblenden der Datum-/Uhrzeitanzeige auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgeräts drücken Sie die DATE-Taste. Die Titelanzeige kann durch einen Druck auf die TITLE-Taste entsprechend eingeblendet werden. Die TITLE-Taste drücken, um einen Titel zu sehen. Diese Anzeigen werden so aufgezeichnet, wie sie im Bildschirm erscheinen.

Die anderen Sucheranzeigen können mit der ON SCREEN-Taste auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgerätes eingeblendet werden. (Diese Informationen werden weiß dargestellt.) Die normalen Sucheranzeigen werden bei der Aufnahme nicht aufgezeichnet.

bedeutet "Blinkanzeige".

PAUSE — Aufnahmepause (Seite 6).

REC — Aufnahme (Seite 6).

Speicherschutzbatterie nicht (richtig) eingesetzt oder verbraucht (Seite 11).

Restladung des Batteriepacks (Seite 10).

Batteriepack erschöpft (Seite 10).

Keine Cassette eingelegt bzw. Löschsperre der eingelegten Cassette aktiviert (Seite 12).

END — ...Bandende erreicht.

Hi8 — Hi8-Aufnahme oder Wiedergabe (Seite 15).

EJECT — Cassette wird ausgeworfen (Seite 12).

EJECT — Sicherheitsmechanismus aktiviert. Cassette herausnehmen und Camcorder ausschalten. Gerät danach wieder einschalten und Cassette einlegen.

STOP — Wiedergabe gestoppt (Seite 14).

▶ — Normale Wiedergabe. (Seite 14).

▶▶ — Vorspulen (Seite 14).

◀◀ — Rückspulen (Seite 14).

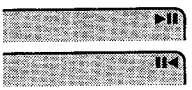
Bandrücklauf vorwärts/ rückwärts (Seite 16).

Schnelle Vorwärtswiedergabe (Seite 14).

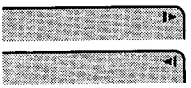
Schnelle Rückwärtswiedergabe (Seite 15).

Einzelbild-Weiterschaltung in Vorwärtsrichtung (Seite 15).

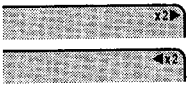
Einzelbild-Weiterschaltung in Rückwärtsrichtung (Seite 15).



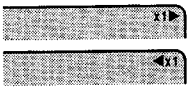
Standbildwiedergabe (in Vorwärtsrichtung und in Rückwärtsrichtung) (Seite 14).



Zeitlupen-Wiedergabe (in Vorwärtsrichtung und in Rückwärtsrichtung) (Seite 15).

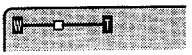


Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit (in Vorwärtsrichtung und in Rückwärtsrichtung) (Seite 15).



Wiedergabe (in Vorwärtsrichtung und in Rückwärtsrichtung) (Seite 15).

Zoomanzeige (Seite 20):

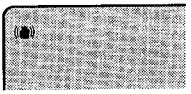


Optisches Zoom

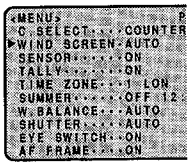
Optisches plus digitales Zoom

Heranzoomen

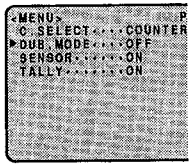
Wegzoomen



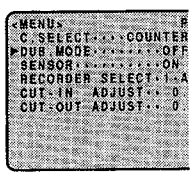
Bildstabilisierung eingeschaltet (Seite 21).



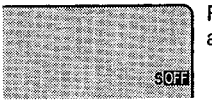
Aufnahmemenü (Seite 22).



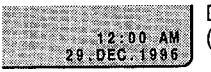
Wiedergabemenü (Seite 22).



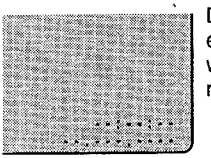
EDIT-Menü (Seite 22).



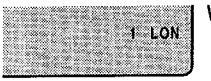
Fernbedienungssensor ausgeschaltet (Seite 23).



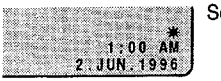
Datum und Uhrzeit (Seite 24).



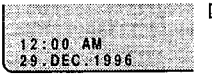
Datum und Uhrzeit nicht eingestellt. Diese Anzeige wird nicht mit aufgezeichnet (Seite 24).



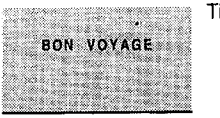
Weltuhr (Seite 26).



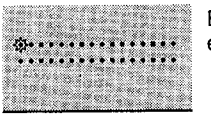
Sommerzeit (Seite 26).



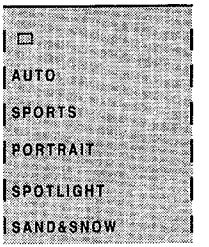
Data Code (Seite 42).



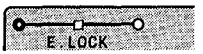
Titel (Seite 27).



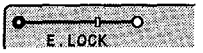
Erscheint beim Eingeben eines Titels (Seite 27).



Aufnahmeprogramme (Seite 31).

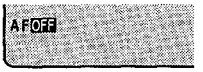


Anzeige bei manueller Belichtungsregelung (Seite 33): Belichtungssperre

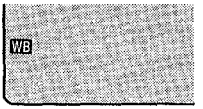


Heller als normale Belichtung

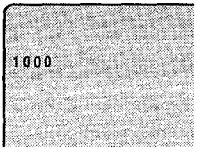
Dunkler als normale Belichtung



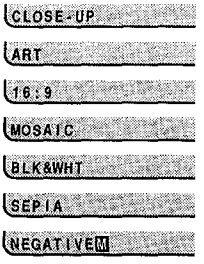
Manuelle Scharfeinstellung (Seite 34).



Manueller Weißabgleich (Seite 35).

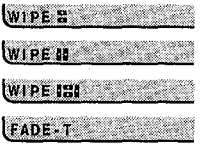


Manuelle Verschlußzeiteinstellung (in diesem Beispiel 1/1000 s) (Seite 36).



Digitaleffekte: Die Anzeige blinkt nach Auswählen des Effekts und wird nach seiner Aktivierung kontinuierlich angezeigt (Seite 37).

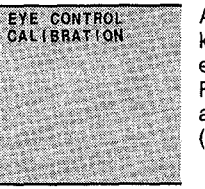
Kein Digitaleffekt gewählt (Seite 37).



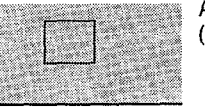
Digitale Faderfunktionen: Die Anzeige blinkt nach Auswählen der Funktion und wird nach ihrer Aktivierung kontinuierlich angezeigt (Seite 39).

Keine Faderfunktion gewählt (Seite 40).

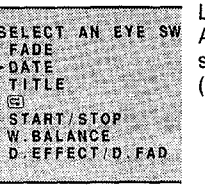
Windschutzfunktion ausgeschaltet (Seite 41).



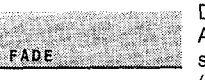
Augensteuerungs-kalibrierung: Die Anzeige erscheint, wenn der Programm-Wahlschalter auf "CAL" gestellt wird (Seite 56).



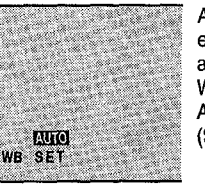
Augensteuerungsrahmen (Seite 58).



Liste der Augensteuerungs-schalterfunktionen (Seite 60).

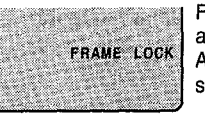


Diese Augensteuerungsschalter stehen zur Verfügung (Seite 58).

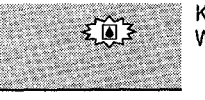


AUTO oder SET erscheint bei augengesteuertem Weißabgleich neben dem Augensteuerungsschalter (Seite 61).

Augengesteuerte Funktion aktiv (Seite 60).

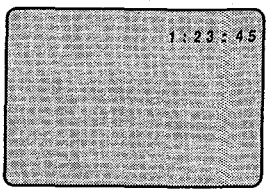


Fixierter Rahmen bei abgeschaltetem Augensteuerungs-schalter (Seite 61).



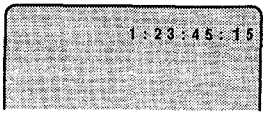
Kondensations-Warnanzeige (Seite 70)

Bandzählwerk



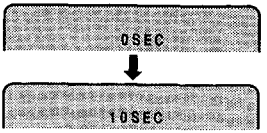
Das Bandzählwerk zeigt die ungefähre Bandlaufzeit an -- 1 Stunde, 23 Minuten und 45 Sekunden im obigen Beispiel. Das Bandzählwerk wird rückgestellt, wenn eine Cassette eingelegt oder die C. RESET-Taste gedrückt wird (Seite 16).

RC Time Code



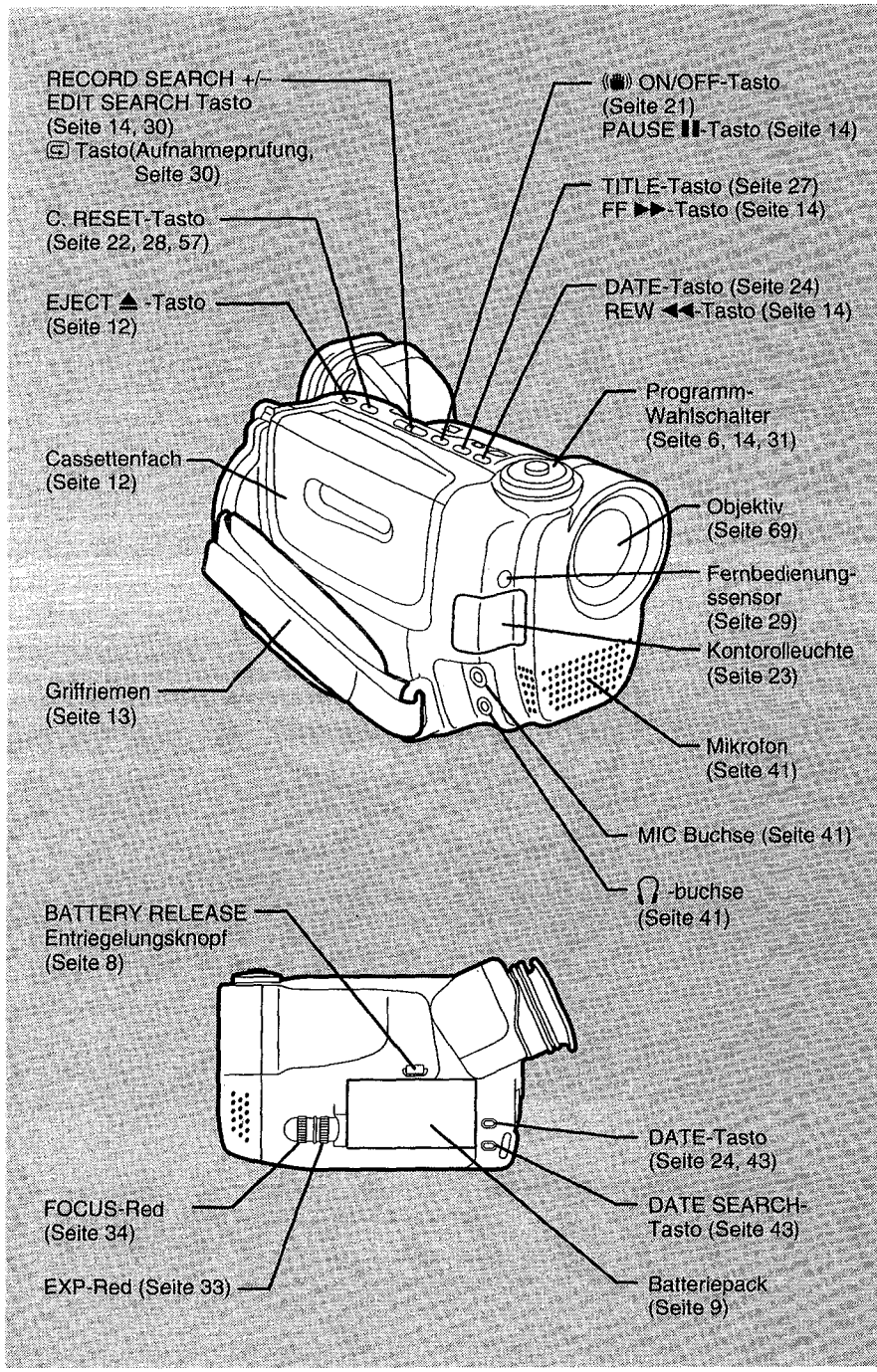
RC Time Code beinhaltet Band-/ Aufnahmedaten wie Stunde, Minute und Sekunde. Jedes einzelne Bild erhält eine Bildnummer mit speziellem Data-Code auf dem Band. *RC Time Code* wird automatisch aufgezeichnet, wenn ein neues Band eingelegt wird.

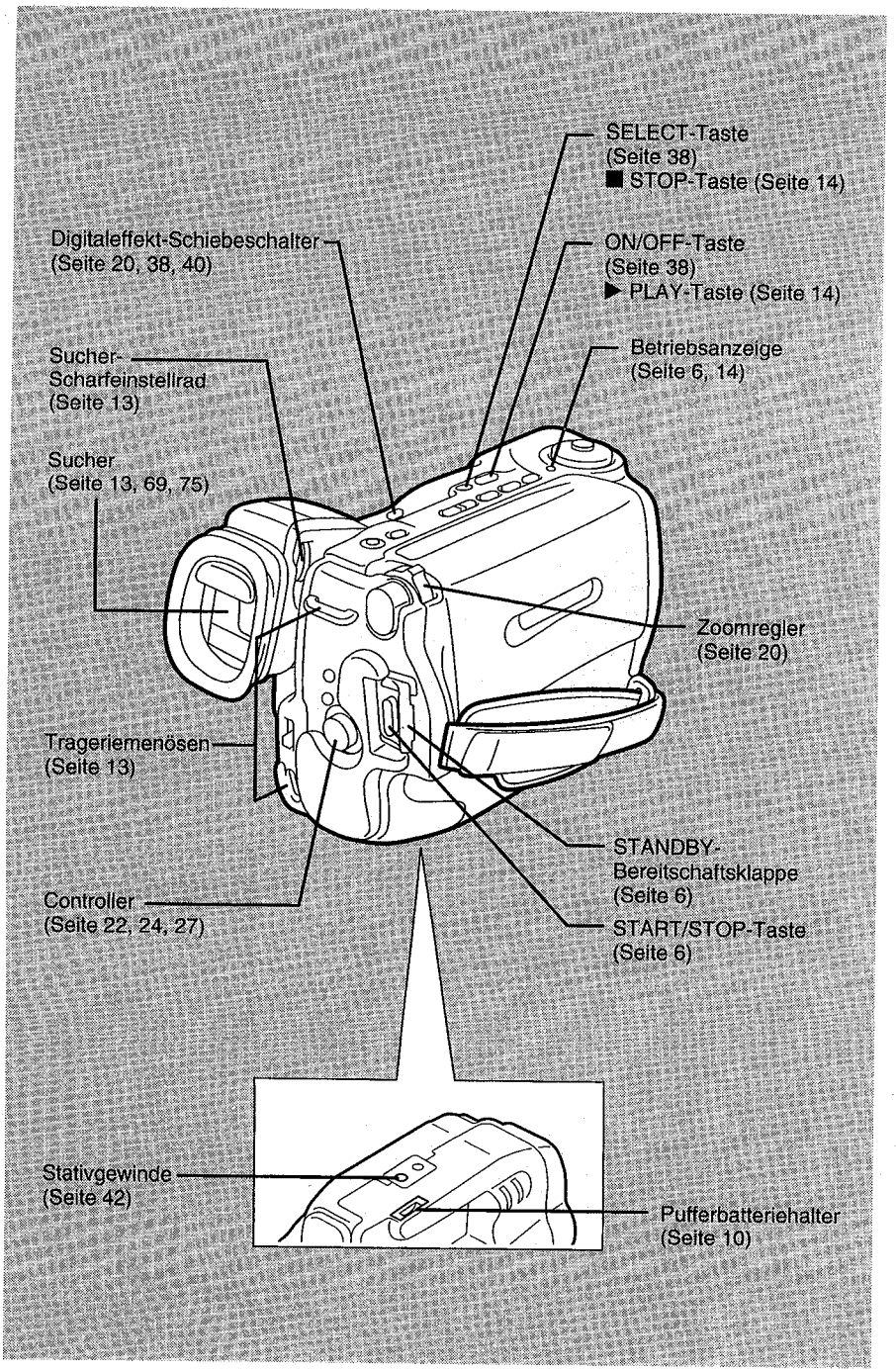
Aufnahmezähler

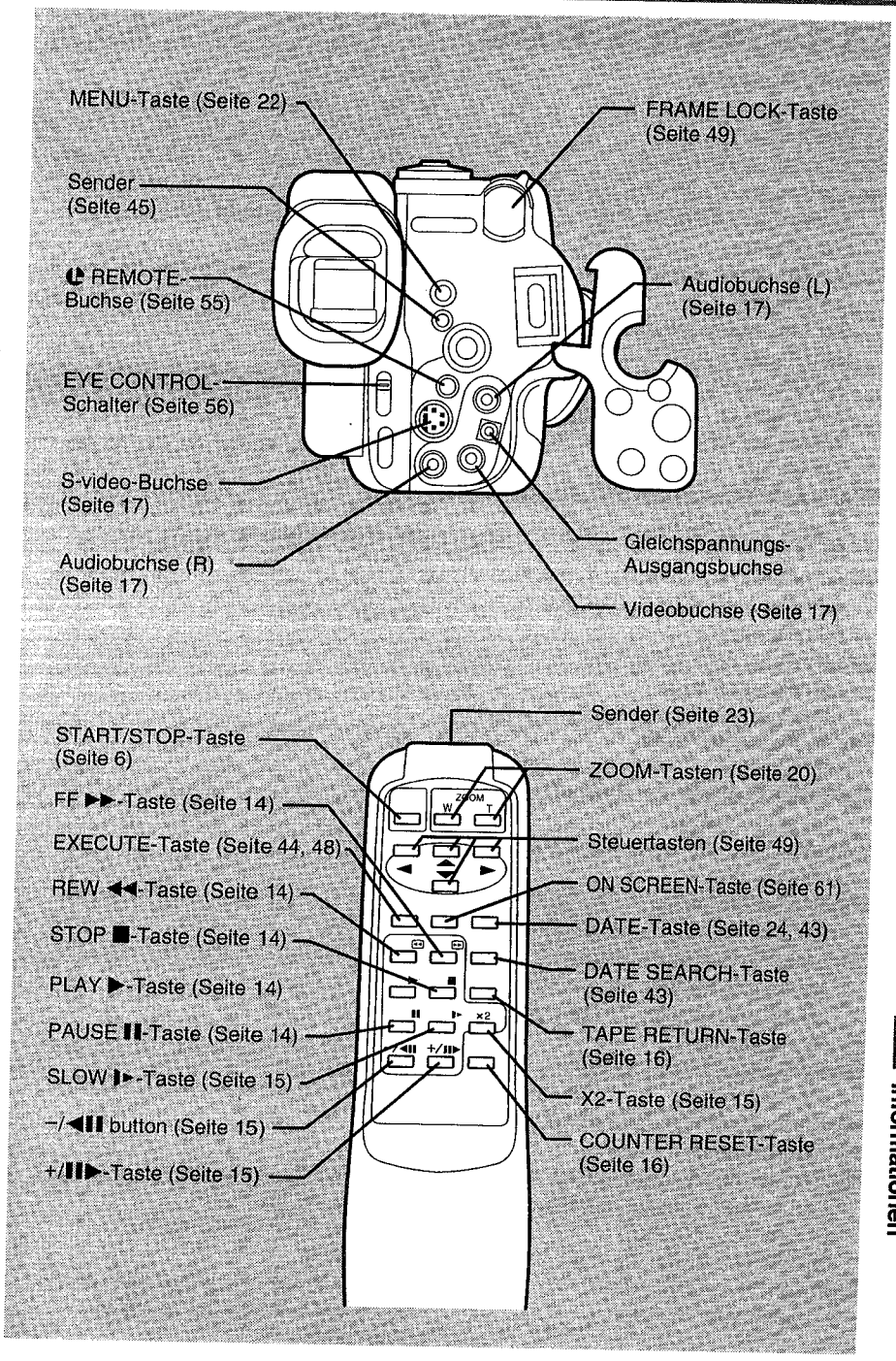


Beim Anlaufen einer Aufnahme zählt der Camcorder die ersten zehn Sekunden vor (*0SEC* bis *10SEC*). Aufnahmen, die kürzer sind als zehn Sekunden, lassen sich später nur mit Mühe schneiden. Falls Sie nicht vorhaben, Ihre Aufnahmen zu schneiden, sollten Sie sich als Faustregel merken, daß unbewegte Szenen im allgemeinen nicht länger andauern sollten als zehn Sekunden.

Camcorderteile




SELECT-Taste
(Seite 38)
■ STOP-Taste (Seite 14)
Digitaleffekt-Schiebeschalter
(Seite 20, 38, 40)
ON/OFF-Taste
(Seite 38)
▶ PLAY-Taste (Seite 14)
Sucher-
Scharfeinstellrad
(Seite 13)
Betriebsanzeige
(Seite 6, 14)
Sucher
(Seite 13, 69, 75)
Zoomregler
(Seite 20)
Trageriemenösen
(Seite 13)
STANDBY-
Bereitschaftsklappe
(Seite 6)
Controller
(Seite 22, 24, 27)
START/STOP-Taste
(Seite 6)
Stativgewinde
(Seite 42)
Pufferbatteriehalter
(Seite 10)


MENU-Taste (Seite 22)
FRAME LOCK-Taste (Seite 49)
Sender (Seite 45)
REMOTE-Buchse (Seite 55)
Audiobuchse (L) (Seite 17)
EYE CONTROL-Schalter (Seite 56)
S-video-Buchse (Seite 17)
Audiobuchse (R) (Seite 17)
Gleichspannungs-Ausgangsbuchse
Videobuchse (Seite 17)
Sender (Seite 23)
START/STOP-Taste (Seite 6)
ZOOM-Tasten (Seite 20)
FF ▶▶-Taste (Seite 14)
EXECUTE-Taste (Seite 44, 48)
Steuertasten (Seite 49)
REW ◀◀-Taste (Seite 14)
ON SCREEN-Taste (Seite 61)
STOP ■-Taste (Seite 14)
DATE-Taste (Seite 24, 43)
PLAY ▶-Taste (Seite 14)
DATE SEARCH-Taste (Seite 43)
PAUSE ❚❚-Taste (Seite 14)
TAPE RETURN-Taste (Seite 16)
SLOW ❙▶-Taste (Seite 15)
X2-Taste (Seite 15)
–/◀❚❚ button (Seite 15)
COUNTER RESET-Taste (Seite 16)
+/❚❚▶-Taste (Seite 15)

Technische Daten

D

UC-X30Hi

Stromversorgung (Nennspannung): 7,2 V Gleichstrom
Stromverbrauch: 6,0 W;
Fernsehnorm: CCIR-Standard (625 Zeilen, 50 Teilbilder), PAL-Farbsignal
Video-Aufnahmesystem: 2 rotierende Videoköpfe, Schrägspuraufzeichnung; Luminanzsignal: FM-Azimut-Aufzeichnung; Chrominanzsignal: Konvertierter Hilfsträger mit Phasenverschiebung (8-mm-Video-Standard)
Audio-Aufnahmesystem: Frequenz-Multiplex mit Bildsignal (zwei Kanäle)
Bildsensor: 1/4-Zoll-CCD, 470.000 Bildelemente (440.000 effektive Bildelemente)
Bandformat: 8-mm-Band mit Metalldampf- bzw. Metallpartikelbeschichtung
Bandgeschwindigkeit: 20,05 mm/s
Vor-/Rückspulzeit: ca. 6 Minuten (mit Cassette P5-90)
Objektiv: f/1,6-3,6 20×-Motorzoom, 4 bis 80 mm
Scharfeinstellsystem: TTL-Autofokus, manuelle Scharfeinstellung möglich
Kürzeste Einstellentfernung: 1 cm am Weitwinkel-Endanschlag; 0,8 m am Tele-Endanschlag; 1 m bei mittleren Zoompositionen
Mindestbeleuchtung: 3 Lx Empfohlene
Beleuchtungsstärke: Über 100 Lx
Filterdurchmesser: 46 mm
Elektronischer Sucher: LCD-Farbsucher (Flüssigkristallanzeige); 0,7 Zoll, ca. 180.000 BildelementeBildelemente
Mikrofon: Stereo-Elektret-Kondensatormikrofon
Eingangspegel: –67 dBV/600 Ohm, asymmetrisch (externes Mikrofon)
Impedanz: Über 5 kOhm
Ausgangspegel: Video-Buchse: 1 Vs-s/75 Ohm, unsymmetrisch; S-Video-Buchse: 1 Vs-s (Y-Signal), 0,286 Vs-s (C-Signal); Audio-Buchsen: –10 dBV, weniger als 3 kohm, unsymmetrisch
Betriebstemperatur: 0 bis 40 °C
Abmessungen: 106 × 109 × 184 mm
Gewicht: 800 g

Batteriepack BP-911

Typ: Wiederaufladbare Lithium-ion-Batterie
Nennspannung: 7,2 V Gleichspannung
Betriebstemperatur: 0 bis 40 °C
Batterieleistung: 1.150 mAh
Abmessungen: 38,2 × 20,5 × 70,5 mm
Gewicht: 96 g

Gewichtsangaben und Abmessungen sind ungefähre Werte.
Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.
Technische Änderungen, auch ohne vorherige Bekanntgabe, bleiben vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

A

Anschluß an Fernsehgerät oder Videorecorder, 17
Anschluß für Wiedergabe, 17
ART, 37
Audio/Video-Buchsen, 17
Aufbewahrung, 68
Aufnahme, 6
Aufnahmepause, 6
Aufnahmeprogramme, 31
Aufnahmeprüfung, 30
Aufnahme-Suchlauf, 30
Augensteuerung, 56
Augensteuerungsrahmen, 56
Auswählen eines Aufnahmeprogramms, 31
AUTO, 31
Autofokus, 34
Auto-Schnittfunktion, 44

B

Bandrücklauf, 16
Bandzählwerk, 16, 78
Batteriepack, 9
Belichtung, 31, 33
Belichtungsautomatik-Programme, 30
Belichtungsregelung, 33
Besondere Merkmale, 4
Bildstabilisierung, 21

C

Camcorderteile, 79
Cassetten, 12
CLOSE-UP, 37, 59

D

Datum/Uhrzeitanzeige, 24
Digitaleffekte, 37
Digitaler Zoom, 20
Digitales Ein-Augblenden, 39

E

Ein-/Ausblenden, 39
Einlegen von Videocassetten, 12
Externes Mikrofon, 41

F

Fehlersuche, 71
Fernbedienung, 23
Fernbedienungssensor, 23
Fernsehgerät, 17, 55

G

Gebrauch der Menüs, 22
Gleichstromkuppler 8
Griffriemen, 13

I

Infrarot-Fernbedienung, 23

H

Hi8, 16

K

Kabel, 3, 17
Kalibrierung, 56
Kompakt-Netz/Lagerät, 8
Kondensation, 70
Kontrolleuchte, 29

L

Laden des Batteriepacks, 9
LANC, 55
Leichte Aufnahme, 31
Löschsperre, 29

M

Manuelle Scharfeinstellung, 34
Menüs, 22
MOSAIC, 37

N

Netz/Ladegerät, 9

O

Objektivdeckel, 13
Optische Bildstabilisierung, 21

P

Pause (Aufnahme), 6
PORTRAIT, 32
Probleme, 71

R

Rahmensperre, 49, 52, 58
RC Timecode, 42
Reinigung des Camcorders, 69
Rückkopplung, 17

S

SAND & SCHNEE, 32
Scharfeinstellung, 34
Schneiden, 37
Schnittpunktsuchlauf, 14
Schulterriemen, 13
16:9, 37
Sommerzeit, 26
Sonderzubehör, 65
Speicherschutzbatterie, 11
SPORT, 32
Standbildwiedergabe, 14
Stativ, 62
Stromversorgung, 8
Sucher, 13, 69
Sucheranzeigen, 75
S-Video, 17

T

Technische Daten, 82
Tele, 20
Temperatur, 10, 68
Timecode, 42
Tips für bessere Videoaufnahmen, 62
Titel, 27
Tonaufnahme, 41

U

Überspielen, Einfaches, 55
Uhrzeitanzeige, 25

V

Verschlußzeit, 36
Verwendung des Camcorders im Ausland, 69
Videocassetten, 12, 29
Videokanal, 19
Videoköpfe (Reinigung), 69
Videorecorder, 17, 55
Videosystem, 64
Vorbereitung des Camcorders, 13
Vorsichtsmaßregeln und Pflege, 68
Vorspulen, 14

W

Wartung, 68
Weißabgleich, 35
Weitwinkel, 20
Weltuhr, 25
Wiederaufladen des Batteriepacks, 9
Wiedergabe, 14
Windschutzfunktion, 41
WIPE, 39

Z

Zeitzone, 25
Zoomen, 20
Zubehör, 3, 65
Zurückspulen, 14